

04 Konflikte mit Pferden im öffentlichen Raum

07 Les conflits avec les chevaux dans l'espace public

14 EM Aachen – Rückblick mit Bildergalerie

15 CE Aix-la-Chapelle – rétrospective avec galerie photos

20 Olympische Spiele in Rio 2016: Ein erster Augenschein

22 Jeux Olympiques 2016 à Rio: une première vision sur place



HANS ERNI

Ein Leben für die Kunst

„Die jedem gegebene Zeitspanne ist endlich, ob man das will oder nicht, ich möchte, dass man von mir sagen kann: Er hat seine Sache getan - in der Zeit seines Lebens.“ Hans Erni 1909-2015

Das Triptychon der Pferde

Auf Glas, in Sondergrösse 112 x 56 cm

Limitiert auf 2000 Exemplare



Aufwendig gefertigter, massiver Passepartout-Rahmen im Preis inbegriffen • Optimale Farbübertragung • Mit Echtheits-Zertifikat • Von Hand nummeriert

Dieses aufsehenerregende Triptychon von Hans Erni stellt eine exklusive Besonderheit dar. Es war das erste Pferde-Triptychon, das der renommierte Schweizer Maler realisiert hatte. Harmonisch reihen sich die drei Gemälde aneinander. Mit seiner unverkennbaren Strichführung, die Hans Erni so meisterhaft beherrschte, charakterisierte er hervorragend das Ungestüm dieser edlen Pferde.

Preis: Fr. 750.-- oder 5 Raten à Fr. 150.-- (+ Fr. 16,90 Versand + Service)

Für Online-Bestellung
Referenz-Nr.: 54042

www.bradford.ch

The Bradford Exchange, Ltd. • Jöchlerweg 2 • 6340 Baar
Tel. 041 768 58 58 • Fax 041 768 59 90 • e-mail: kundendienst@bradford.ch

EXKLUSIV-BESTELLSCHHEIN
Einsendeschluss: 2. November 2015

54042

Mit 365-Tage-Rücknahme-Garantie

Vorname/Name *Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen*

Strasse/Nummer

PLZ/Ort

E-mail

Unterschrift

Telefon

- Ja, ich bestelle das "Triptychon der Pferde" von Hans Erni
- Ich wünsche eine Gesamtrechnung Monatsraten
- Ich bezahle per Master/Carid oder Visa

Gültig bis: _____ (MMJJ)

BRADFORD EXCHANGE

Bitte einsenden an: **The Bradford Exchange, Ltd.**
Jöchlerweg 2, 6340 Baar

Das «Bulletin» ist das offizielle Informationsorgan des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport SVPS und weiterer angeschlossener Pferdesport- und -zuchtverbände

Le «Bulletin» est l'organe d'information officiel de la Fédération Suisse des Sports Equestres – FSSE – et d'autres Fédérations d'élevage chevalin et de sports équestres

Impressum

Herausgeber – Editeur

Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Papiermühlestrasse 40H, Postfach 726
CH-3000 Bern 22
Tel. 031 335 43 43, Fax 031 335 43 58
www.fnch.ch

Geschäftsführerin – *Directrice du secrétariat*
Sandra Wiedmer

Erscheinungsweise – Parution

monatlich, 12 x pro Jahr – *mensuel, 12 x par an*

Abonnement

CHF 51.25 (12 Ausgaben, inkl. MwSt.
12 éditions, TVA incluse)

Abo-Service und Adressänderungen
Service d'abonnements et changements d'adresse:

info@fnch.ch Tel. 031 335 43 43
Der Bezugspreis ist bei eingelöster Lizenz/
Brevet in der Gebühr enthalten
L'abonnement est inclus dans la taxe de licence/brevet

Redaktion – Rédaction

Nicole Basieux
Papiermühlestrasse 40 H, 3000 Bern 22
Tel. 031 335 43 65, Fax 031 335 43 58
n.basieux@fnch.ch

Mitarbeit in dieser Ausgabe

Collaboration pour cette édition:

Isabel Balitzer-Domon, Barbara Knutti,
Anne-Lise Lecomte, Heinrich Schaufelberger
und Sandra Zippo
Sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle
des SVPS – *Ainsi que les collaborateurs de la FSSE*

Fotografen – Photographes

Emilie Berchier, Carina Bigler, FEI, Peter Mürger,
Sandra Mumprecht, Ulrich Neddens,
Nadine Niklaus und Jürgen Seyler

Anzeigenservice – Service d'annonces

RG-Annoncen GmbH
Tel. 056 221 88 12, Fax 056 221 84 34
info@rgannoncen.ch, www.rgannoncen.ch

Produktion/Druck – Production/Impression

Zofinger Tagblatt AG, www.ztonline.ch
Auflage (WEMF 2014) – *Tirage (REMP 2014)*
18'958 Exemplare – *exemplaires*

Artikel von Mitgliederverbänden stellen nicht
unbedingt die Meinung des Herausgebers und
der Redaktion dar.

*Les articles des associations membres ne
représentent pas forcément l'opinion de l'éditeur
et de la rédaction*



<https://www.facebook.com/fnch.ch>

Editorial

3 Nach Aachen ist vor Rio

SVPS Aktuell

4 Konflikte mit Pferden im öffentlichen
Raum sowie mögliche Lösungs-
ansätze im Fokus
10 Forum SVPS: Experten aus der
ganzen Branche diskutieren

Sport

14 Eine Europameisterin, ein Ticket
nach Rio und zwei weitere Medaillen
20 Von Sonne, Sand, Sprüngen
und noch nicht fertig gebauten
Strassen ...

Rund ums Pferd

24 Studie: 7 Prozent der Pferde schafften
es in die Kategorie 140 bis 145 cm

Menschen

27 Weltmeisterin Lara Balz: «Bin ich
dabei, ist sie dabei!»

Mitteilungen SVPS

32 Dressur: Datenkoordination Gross-
veranstaltungen Dressur 2015
32 Veterinärkommission: Kontrollen
am Concours
32 Einladung zum Endurance Day
34 Verzeichnis der Offiziellen
34 Resultate der Lizenzprüfungen
35 Medikationskontrollen

Aus- und Weiterbildung

36 Ausbildungskalender
38 Kursplan Jugend + Sport

Aus den Mitgliederverbänden

40 ZVGH: Fohlenauktion VSS Galgenen,
Swiss Breed Classic und Hengst-
körung 2015
42 Cheval Suisse: Stuten- und Fohlen-
beurteilung und Final Youngster
Challenge
44 ASRE: TREC-EM der Junioren

Veranstaltungen

46 Grossveranstaltungskalender
52 Schweizer Meister gesucht
54 Voranzeige Veranstaltungen
58 Ausschreibungen

62 Sportpferderegister

66 Marktplatz

68 Vorschau Oktober

Titelbild

Verdientes EM-Gold in Aachen 2015 für
Simone Jäiser mit Luk und ihrer Mutter
Rita Blieske an der Longe.

Foto: Nadine Niklaus

Editorial

3 L'après Aix, c'est l'avant Rio

Actualité FSSE

7 Les conflits avec les chevaux dans
l'espace public et les solutions
envisageables en point de mire
12 Forum FSSE: Les discussions réuni-
ront des experts de toute la branche

Sport

15 Une championne d'Europe, un billet
pour Rio et deux médailles en prime
22 Où il est question de soleil, de sable,
d'obstacles et de routes encore en
construction ...

Autour du cheval

25 Etude: 7 pourcent des chevaux ont
atteint le 140 à 145 cm

Portraits

29 Championne de monde Lara Balz:
«Si je suis partante, elle l'est aussi!»

Communication FSSE

32 Dressage: Coordination des dates
des manifestations de dressage
importantes 2015
32 Commission vétérinaire: Contrôle
au concours
33 Invitation à l'Endurance Day
34 Liste des officiels
34 Résultats des examens de licence
35 Résultats des contrôles de médication

Formation et formation continue

36 Calendrier de formation
38 Cours Jeunesse + Sport

Infos des associations membres

40 FECH: Vente aux enchères de pou-
lains ACSS Galgenen, Swiss Breed
Classic et approbation des étalons
43 Cheval Suisse: Appréciation de
l'extérieur des juments et poulains et
Finale Youngster Challenge
44 ASRE: CE TREC des Juniors

Manifestations

46 Calendrier des grandes manifestations
53 A la recherche du champion suisse
54 Préavis des manifestations
58 Avant-programme

62 Registre des chevaux de sport

66 Marché d'annonces

68 Aperçu octobre

Couverture

Remporte l'Or, Simone Jäiser avec Luk
longée par sa mère Rita Blieske.

Photo: Nadine Niklaus

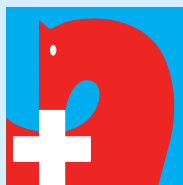


Earl Pery's Caro CH – Pferd von Schweizer
Springreiter Niklaus Rutschi.
Earl Pery's Caro CH – cheval du cavalier
suisse de saut Niklaus Rutschi.

Foto/Photo: Nadine Niklaus



Evelyne Niklaus
Sportmanagerin



Nach Aachen ist vor Rio

Drei bewegende, spannende und interessante Wochen habe ich als Cheffe de Mission des Schweizerischen Verbands für Pferdesport hinter mir. Die zwei Wochen an den Europameisterschaften in den Disziplinen Dressur, Springen, Fahren, Voltige und Reining in der Aachener Soers waren sehr erfolgreich. Die Reiner, Vierspannerfahrer sowie die Voltigierinnen haben die zum Teil hohen Erwartungen erfüllt – und die Springreiter mit der Bronzemedaille haben diese sogar übertroffen. Das grosse Ziel Letzterer war ja in erster Linie, die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Rio 2016 zu erreichen.

Die Einzelvoltigiererin Simone Jäiser krönte sich nach jahrelangem Erfolg mit dem Pferd Luk und ihrer Mutter Rita Blieske als Longenführerin zur Europameisterin. Auch die Gruppe Lütisburg zeigte eine starke Leistung, trotz etwas Nervenflattern in der letzten Kür, und holte sich nach letztjährigem WEG-Silber nun auch EM-Silber. Nicht ganz so gut wie erhofft lief es den Dressurreiterinnen, die unter den Erwartungen blieben. Doch Trübsal blasen ist nicht, es wurde bereits analysiert und nun wird aktiv weitergearbeitet.

Das Organisationskomitee in Aachen ist ein bewährtes und der Anlass war – wie jedes Jahr – ein voller Erfolg. Es macht einfach viel Spass, wenn die verschiedenen Disziplinen auf einer grossen Anlage stattfinden. Sie finden eine Bildergalerie auf der Seite 14.

Da die Schweizer Springreiter sicher an den Olympischen Spielen von Rio 2016 am Start sein werden, wird die Planung nun immer konkreter. Lesen Sie auf der Seite 20, wie der Stand der Dinge der Vorbereitungen in Rio ist. Wir waren eine Woche vor Ort am obligaten Test Event. Neben den Springreitern versuchen nun auch je ein bis zwei Reiterinnen und Reiter der Disziplinen Dressur und Concours Complet, einen Quotenplatz für die Schweiz zu holen. Punkte können noch bis im März 2016 gesammelt werden. Die Jagd geht also weiter!

Zwischenzeitlich wünsche ich Ihnen einen goldenen Herbst und eine angenehme und spannende Lektüre!

L'après Aix, c'est l'avant Rio

Ce sont trois semaines émouvantes, passionnantes et intéressantes que je viens de vivre en tant que Cheffe de mission de la Fédération Suisse des Sports Equestres. Les deux semaines des championnats d'Europe des disciplines Dressage, Saut, Attelage, Voltige et Reining organisées sur la plaine de la Soers à Aix-la-Chapelle ont été couronnées de succès. Les cavaliers de Reining, les meneurs d'attelages à quatre ainsi que les voltigeuses ont rempli les attentes quelquefois très haut placées alors que les cavaliers de saut les ont même dépassées avec la médaille de bronze, l'objectif principal de ces derniers étant en premier lieu l'obtention de la qualification pour les Jeux Olympiques de Rio en 2016.

Après ses succès de longue date avec le cheval Luk et sa mère Rita Blieske comme longeuse, la voltigeuse individuelle Simone Jäiser a été couronnée championne d'Europe. Quant au groupe Lütisburg, il a assuré une belle prestation malgré un peu de nervosité lors du dernier programme libre, ce qui lui a permis de remporter, après l'argent mondial, la médaille d'argent des championnats d'Europe. Par contre, tout ne s'est pas déroulé aussi bien qu'espéré pour les cavalières de dressage dont les prestations sont restées en deçà des attentes. Pourtant pas question de broyer du noir. Les résultats ont été analysés et le travail continue activement.

Le comité d'organisation d'Aix-la-Chapelle est particulièrement expérimenté et la manifestation a été, comme chaque année, un véritable succès. C'est un véritable plaisir de pouvoir suivre les différentes disciplines sur un emplacement aussi grand. La galerie des photos d'Aix figure en page 15.

Sachant que les cavaliers suisses de saut seront de la partie aux Jeux Olympiques 2016 à Rio, la planification se concrétise lentement mais sûrement. Vous pourrez lire où en sont les préparatifs à Rio en page 22 car nous y avons passé une semaine pour suivre la manifestation test obligatoire. En plus des cavaliers de saut, un ou deux cavaliers ou cavalières des disciplines Dressage et Concours Complet vont tenter d'arracher un ticket pour la Suisse. Les points peuvent être amassés jusqu'en mars 2016. La chasse reste donc ouverte!

Dans l'intervalle, je vous souhaite un automne doré et une lecture agréable et passionnante.

Aus der Präsidentenkonferenz sowie der Vorstandssitzung des SVPS vom 26. August 2015

Konflikte mit Pferden im öffentlichen Raum sowie mögliche Lösungsansätze im Fokus

Die Teilnehmer an der Präsidentenkonferenz des SVPS kamen in den Genuss von interessanten Vorträgen rund um das Thema Freizeitreiten sowie der damit verbundenen Problematik des Reitens im öffentlichen Raum. Dabei kam es zu engagierten und konstruktiven Diskussionen. Ausserdem hat der Vorstand des SVPS in seiner Sitzung das Budget 2016 besprochen sowie die Wahlen in die Kommissionen und Leitungsteams vorgenommen.

Mehr als 80% der Reiterinnen und Reiter in der Schweiz sind nicht Sportreiter, sondern Freizeitreiter. Sie wollen mit ihren Pferden Zeit verbringen und vor allem die Natur zu Pferde geniessen. Dies zeigte die Referentin Rowena Rutz von der ETH Zürich in ihrer Masterarbeit auf. Doch schnell einmal kommt der Freizeitreiter, im wahrsten Sinn

des Wortes, an Grenzen: Reitverbote, Hauptstrassen, private Wege, Autobahnen, Bahngeleise etc. Die ETH-Absolventin analysierte in ihrer Arbeit die Reitwegeninfrastruktur in der Schweiz. Nachdem Rowena Rutz die Umfragen und Daten analysiert hatte, kam sie unter anderem zu folgenden Empfehlungen:

- Anpassung des Strassenverkehrsgesetzes SVG und der Verkehrsregelverordnung VRV. Das aktuelle SVG datiert von 1958 und entspricht nicht mehr den heutigen Verhältnissen zwischen Pferd und motorisiertem Verkehr.
- Eine Gleichstellung des Pferdes mit den Fahrradfahrern ist anzustreben.

Für die nächsten vier Jahre

Wahlen in die Leitungsteams und Kommissionen

Der Vorstand des SVPS hat anlässlich seiner Sitzung vom 26. August 2015 die Wahlen in die Leitungsteams der Disziplinen sowie der Kommissionen vorgenommen. Der Beginn der neuen Amtsperiode ist der 1. Oktober 2015. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre und endet im Herbst 2019.

Der Vorstand des SVPS gratuliert und dankt allen Gewählten für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Ämter und wünscht viel Erfolg und Befriedigung bei der Ausübung dieser Tätigkeiten.

Folgende Personen wurden neu gewählt (wo nichts Weiteres vermerkt ist, wurden die übrigen Personen in ihren Funktionen bestätigt):

Wahlen Leitungsteams der Disziplinen

Leitungsteam Dressur

Neu gewählt ins Leitungsteam Dressur wurde:

- Margret Dreier als Nachfolgerin der zurückgetretenen Chefin Technik Steffy Kuriger

Leitungsteam Springen

Neu gewählt ins Leitungsteam Springen wurden:

- Monika Elmer als Nachfolgerin des zurückgetretenen Chefs Technik Stéphane Montavon
- Edy Tanner als Nachfolger für den Chef Administration Albert Herzog
- Stéphane Montavon übernimmt neu das Amt des Chefs Nachwuchsförderung.

Leitungsteam Concours Complet

Neu gewählt ins Leitungsteam CC wurde:

- Rosi Dürst als Verantwortliche Nachwuchsförderung

Leitungsteam Fahren

Neu gewählt ins Leitungsteam Fahren wurde:

- Daniel Wüthrich als Nachfolger des zurückgetretenen Chefs Technik Peter Koradi

Leitungsteam Endurance

Alle bisherigen Personen wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Fotos: Carina Bigler



Die drei Referenten: Anne-Lise Lecomte, Rowena Rutz und Ruedi Jenny.

- Rücksichtnahme bei Sanierung von Wegen (pferdegerechte Sanierung) und entsprechender Einbezug der lokalen Reitvereine. Auch die Darstellung von Ruedi Jenny, der zum Thema «Langsamverkehr und Pferd» referierte, zeigt deutlichen Handlungsbedarf auf. Dies anhand des Beispiels aus der Linth: Hier wurden durch die Aussprache von Reitverbieten 35% der bereithalten Wege entzogen. Dabei wird klar, dass Probleme und Konflikte, welche für Reiter im öffentlichen Raum entstehen, gemeinsam durch Zusammenschlüsse und Zusammenarbeit der Betroffenen angegangen werden müssen. Auch sind kompetente Beratungsstellen notwendig. Eines der Fazits von Ruedi Jenny ist ebenfalls, dass das Pferd den Fahrradfahrern gleichgestellt werden muss und damit dem Langsamverkehr zugehörig wird. Damit sind Aussprachen von Reitverbieten rechtlich nicht mehr so einfach möglich, wie dies bis jetzt der Fall ist.

Die Präsidentin des Schweizer Verbandes der Wanderreiter SVWR, Anne-Lise Lecomte, stellte den Verband vor und erklärte, welche Ausbildungen seitens des SVWR angeboten werden. Unter anderem mit dem Ziel, durch optimale Ausbildung sowie Sensibilisierung mögliche Konflikte zwischen Reitern und anderen Nutzern des öffentlichen Raumes zu vermeiden.

Nach einer interessanten Diskussion zwischen den anwesenden Präsidentinnen und Präsidenten der Mitgliederverbände insbesondere über die Vorgehensweise betreffend Koordination der Problematik und Zuständigkeiten wird der SVPS diese Thematik weiter verfolgen.

Ausbildungsforum am 3. Oktober 2015

Im Zuge des 25-jährigen Bestehens des Brevets und des damit verbundenen Jahres der Ausbildung organisiert der Schweizerische

Verband für Pferdesport erstmals ein Forum zum Thema «Ausbildung von Pferdesportlern». Ziel des Forums ist ein offener Austausch mit allen Betroffenen aus dem Bereich der Ausbildung rund ums Pferd. Dabei sollen wertvolle Inputs in die künftige Ausbildungsstrategie des Verbandes miteinfließen. Der Tag der Ausbildung findet am Samstag, 3. Oktober 2015, im Haus des Sports in Ittigen statt und richtet sich an Fachleute aus dem Pferdesport, Pferdesporttreibende und weitere Interessierte. Alle Informationen sind unter www.fnch.ch/forum-svps.ch zu finden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Zwischenstand Projekt «Obligatorisches Online Nennen»

Die Geschäftsführerin des SVPS, Sandra Wiedmer, informierte ausserdem über den aktuellen Stand des Projekts «Obligatorisches Online Nennen». Die Arbeitsgruppe sowie diverse Expertengruppen haben gearbeitet und gute Lösungsvorschläge unter-

breitet. Dabei wurde insbesondere die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Veranstalterssoftware sowie reibungsloser Schnittstellen zum System des SVPS erkannt. Der SVPS befindet sich zurzeit noch in Verhandlungen, um den Veranstaltern auch in Zukunft bestmögliche Lösungen im Bereich der Veranstalterssoftware anbieten zu können. Der Beginn der Testphase soll daher ab Anfang 2016 stattfinden. Eine Einführung des neuen Systems ist auf Anfang 2017 geplant.

Über 150 Personen in Leitungsteams und Kommissionen gewählt

Der Vorstand hat in seiner Sitzung Neu- sowie Wiederwahlen in die Leitungsteams und Kommissionen vorgenommen. Die neu gewählten Personen werden ihre verantwortungsvolle Aufgabe ab dem 1. Oktober 2015 übernehmen. In der Disziplin Para-Equestrian hat die langjährige Disziplinleiterin Simone Rubli ihren Rücktritt per sofort mitgeteilt. Hier geht die Leitung daher direkt an die neue Disziplinleiterin Claudia Gunziger über. Der Vorstand des SVPS dankt Simone Rubli für ihren grossen Einsatz in den letzten Jahren und ihre engagierte Mitwirkung in der Entwicklung der Disziplin Para-Equestrian in der Schweiz.

Nadine Niklaus

Nächste Termine

Die Herbst-Mitgliederversammlung findet am Samstag, 31. Oktober 2015 statt. Die nächste Präsidentenkonferenz ist am Mittwoch, 10. Februar 2016 geplant.



Der SVPS-Vorstand v. l. n. r.: Werner Rütimann, Claude Nordmann, Charles Trolliet, Gisela Marty, Sandra Wiedmer (Geschäftsführerin), Peter Christen und Martin Habegger.



Leitungsteam Voltige

Neu gewählt ins Leitungsteam Voltige wurde:

- Andrea Wyss-Signer als Chefin Ausbildung

Leitungsteam Reining

Neu gewählt ins Leitungsteam Reining wurden:

- Barbara Schär als Nachfolgerin der zurückgetretenen Chefin Sport Gaby Wyss
- Nicolas Bula als Nachfolger der zurückgetretenen Chefin Administration Larissa Rizzi
- Nicole Kubli tritt als Chefin Technik zurück, übernimmt aber den Posten der Kaderverantwortlichen Elite.

Der Posten des Chefs Technik ist vakant und wird neu ausgeschrieben.

Leitungsteam Para-Equestrian

Da die Disziplingleiterin Simone Rubli dem Vorstand am 25. August ihren sofortigen Rücktritt mitgeteilt hat, werden alle Funktionen im Leitungsteam per sofort übernommen und nicht wie ursprünglich vorgesehen per 1. Oktober.

Neu gewählt ins Leitungsteam Para-Equestrian wurden:

- Claudia Gunziger als Nachfolgerin der zurückgetretenen Disziplingleiterin Simone Rubli
- Caroline Häcki als neue Chefin Sport
- Luana Bergamin (bisher Chefin Sport) als Chefin Administration
- Selma Latif wie bisher als Disziplintierärztin
- Maja Altorfer tritt als Chefin Technik zurück.

Der Posten des Chefs Technik ist vakant und wird neu ausgeschrieben, da die vorgesehene Person ihre Kandidatur kurzfristig zurückgezogen hat.

Vierkampf

Alle bisherigen Personen wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Die Fachverantwortlichen der einzelnen Disziplinen sowie die Selektionskommissionen werden nun bis Ende November durch die jeweiligen Leitungsteams neu gewählt.

Wahlen in die Kommissionen

Veterinärkommission

Neu gewählt in die Veterinärkommission wurde:

- Micaël Klopfenstein; Marco Hermann tritt die Nachfolge des zurücktretenden Toni Fürst als Vorsitzender der Kommission an.

Medizinische Kommission

Alle bisherigen Personen wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Reglementscommission

Neu gewählt in die Reglementscommission wurden:

- Patrizia Miscione als Nachfolgerin von Liselotte Rinaldis (FTSE)
- Thomas Belmont als Nachfolger von Daniela Häuptle (ZKV)

Prüfungskommission

Neu gewählt in die Prüfungskommission wurde:

- Hans Voser als Nachfolger von Elisabeth Fischer

Grundausbildungskommission

Neu gewählt in die Grundausbildungskommission wurde:

- Daniel Wüthrich als Nachfolger von Peter Koradi, dem zurückgetretenen Chef Technik Fahren

Kommission Nachwuchsförderung Dressur

Neu gewählt in die Kommission Nachwuchsförderung Dressur wurden:

- Nicola Heyser Burger als Nachfolgerin von Steffy Kuriger (LT Dressur)
- Patrizia Miscione als Nachfolgerin von Fabio Tino (FTSE)

Kommission Nachwuchsförderung Springen

Alle bisherigen Personen wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Kommission Nachwuchsförderung Concours Complet

Neu gewählt in die Kommission wurde:

- Derek Frank als Nachfolger von Fabio Tino (FTSE)

Kommission Nachwuchsförderung Voltige

Alle bisherigen Personen wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Echos de la Conférence des Présidents et de la séance du Comité de la FSSE du 26 août 2015

Les conflits avec les chevaux dans l'espace public et les solutions envisageables en point de mire

La Conférence des Présidents a pu profiter d'exposés intéressants sur le sujet de l'équitation de loisir ainsi que sur la problématique de l'équitation dans l'espace public qui y est liée. Des discussions engagées et constructives en résultèrent. De plus, le Comité a discuté le Budget 2016 et a procédé lors de sa séance aux élections au sein des Commissions et des Directoires.

Plus de 80% des cavalières et cavaliers en Suisse ne sont pas cavaliers de concours mais cavaliers de loisir. Ils désirent passer du temps avec leurs chevaux et surtout profiter de la nature à cheval. C'est ce qu'a démontré la conférencière Rowena Rutz de l'EPF Zurich dans son travail de master.

Mais le cavalier de loisir atteint rapidement ses limites, dans le sens propre du terme: accès interdits aux cavaliers, routes principales, chemins privés, autoroutes, lignes de chemins de fer, etc. Dans son travail, la diplômée de l'EPFZ a étudié les infrastructures des chemins équestres en Suisse. Après avoir analysé les sondages et les données récoltées, Rowena Rutz arrive, entre autres, aux suggestions suivantes:

- Ajustement de la Loi sur la circulation routière (LCR) et de l'Ordonnance sur les règles de la circulation routière (OCR). La LCR actuelle date de 1958 et ne correspond plus au rapport entre les chevaux et le trafic routier d'aujourd'hui.
- Recherche de la mise à égalité du cheval avec les cyclistes.
- Prise en considération des chevaux lors de la remise en état de chemins (assainissement adapté aux chevaux) et, en conséquence, implication des clubs équestres locaux.

La présentation de Ruedi Jenny, qui avait pour sujet «La mobilité douce et le cheval», démontra également une claire nécessité d'intervention, notamment avec l'exemple de la Linth, où, avec la promulgation d'interdictions d'accès, les cavaliers ont été privés de 35% des chemins praticables à cheval. Il en ressort que les problèmes et conflits qui peuvent survenir dans l'espace public pour les cavaliers doivent être résolus en coopération et avec la collaboration des per-

sonnes concernées. Des instances de conseil compétentes sont également nécessaires. Une des conclusions de Ruedi Jenny est aussi que le cheval doit être mis sur un pied d'égalité avec les cyclistes et ainsi entrer dans la catégorie de la mobilité douce. De cette manière, la promulgation d'une interdiction d'accès aux cavaliers ne sera juridiquement plus aussi facile que c'est le cas jusqu'à présent.

Quant à la présidente de l'Association Suisse des Randonneurs Equestres, Anne-Lise Lecomte, elle présenta son association et en particulier les formations mises en place pour éviter le plus possible les conflits entre cavaliers et autres utilisateurs de l'espace public.

Après une discussion intéressante avec les présidentes et présidents des associations

Prochains dates

L'assemblée d'automne des membres aura lieu le samedi 31 octobre 2015. La prochaine Conférence des Présidents est prévue pour le mercredi 10 février 2016.

membres présents, surtout en ce qui concerne la manière de procéder quant à la coordination de la problématique et des compétences, la FSSE va continuer à suivre cette thématique.

Forum sur la formation du 3 octobre 2015

Dans le contexte des 25 ans d'existence du brevet et de l'année consacrée à la formation qui y est liée, la Fédération Suisse des Sports



Le Comité de la FSSE: Charles Trolliet, Claude Nordmann, Gisela Marty, Werner Rütimann, Martin Habegger et Peter Christen.

Photo: Carina Bigler



Membre du Comité Gisela Marty (Finances).

Equestres organise pour la première fois un forum ayant pour sujet «La formation de sportifs équestres». Le but de ce forum est un dialogue ouvert entre toutes les per-

sonnes venant du domaine de la formation dans le monde du cheval. En même temps, de précieuses idées seront recueillies et intégrées dans la future stratégie de formation de la Fédération.

La journée de la formation aura lieu le samedi 3 octobre 2015 à la Maison du Sport (Haus des Sports) à Ittigen et s'adresse à tous les professionnels du monde équestre, aux personnes actives dans les sports équestres et à tous les intéressés. Toutes les informations se trouvent sous www.fnch.ch/forum-fsse. Nous nous réjouissons de votre participation!

Bilan intermédiaire du projet «Inscription en ligne obligatoire»

La directrice de la FSSE, Sandra Wiedmer, a par ailleurs donné des informations quant à l'état actuel du projet «Inscription en ligne obligatoire». Le groupe de travail ainsi que divers groupes d'experts ont élaboré et présenté de bonnes propositions de solutions. Il en ressort surtout l'importance du bon fonctionnement du logiciel de manifestation et d'une connexion sans encombre au système de la FSSE. La FSSE est actuellement encore en négociation afin de pouvoir proposer aussi à l'avenir les meilleures solutions

dans le domaine des logiciels de manifestation aux organisateurs. Le début de la phase d'essai devrait donc avoir lieu début 2016. L'introduction du nouveau système est prévue pour début 2017.

Plus de 150 personnes élues dans les Directoires et les Commissions

Lors de sa séance, le Comité a procédé aux réélections et aux nouvelles élections au sein des Directoires et des Commissions. Les personnes nouvellement élues reprendront leur fonction à haute responsabilité dès le 1^{er} octobre 2015. Dans la discipline Para-Equestrian, la cheffe de longue date de la discipline, Simone Rubli, a remis sa démission avec effet immédiat. La direction revient donc directement à la nouvelle chef de discipline Claudia Gunziger. Le Comité de la FSSE remercie Simone Rubli pour son énorme investissement ces dernières années et sa participation engagée dans le développement de la discipline Para-Equestrian en Suisse.

Nadine Niklaus

Mandat de quatre ans

Elections des Directoires et des Commissions

Au cours de sa séance du 26 août 2015, le Comité de la FSSE a procédé aux élections des directoires des disciplines ainsi que des commissions. Le nouveau mandat de quatre ans débutera le 1^{er} octobre 2015 pour arriver à terme en automne 2019.

Le Comité de la FSSE félicite et remercie tous les élus qui ont accepté d'endosser des fonctions pleines de responsabilité et il leur souhaite succès et satisfaction dans l'exercice de ces activités.

Les personnes suivantes ont été nouvellement élues (si rien de particulier n'est indiqué, les autres personnes ont été confirmées dans leur fonction):

Elections des directoires des disciplines

Directoire Dressage

- Margret Dreier a été élue au sein du directoire Dressage pour succéder à la cheffe technique démissionnaire Steffy Kuriger.

Directoire Saut d'obstacles

- Monika Elmer a été élue au sein du directoire Saut pour succéder au chef technique démissionnaire Stéphane Montavon.
- Edy Tanner succède au chef administration Albert Herzog.
- Stéphane Montavon reprend désormais la fonction de chef de la promotion de la relève.

Directoire Concours Complet

- Rosi Dürst a été élue au sein du directoire Concours Complet en tant que responsable de la promotion de la relève.

Directoire Attelage

- Daniel Wüthrich a été élu au sein du directoire Attelage pour succéder au chef technique démissionnaire Peter Koradi.

Directoire Endurance

Toutes les personnes actuellement en charge ont été confirmées dans leur fonction.

Directoire Voltige

- Andrea Wyss-Signer a été élue comme nouvelle cheffe de la formation.

Directoire Reining

Les personnes suivantes ont été élues au sein du directoire Reining:

- Barbara Schär pour succéder à la cheffe sport démissionnaire Gaby Wyss
- Nicolas Bula pour succéder à la cheffe administration démissionnaire Larissa Rizzi
- Nicole Kubli démissionne en tant que cheffe technique, mais elle reprend le poste de responsable de l'élite.

La fonction de chef technique est vacante et elle est mise au concours.

Directoire Para-Equestrian

Suite à la démission avec effet immédiat de la cheffe de discipline Simone Rubli annoncée le 25 août au comité, tous les mandats au sein du directoire débutent avec effet immédiat et non au 1^{er} octobre comme cela était prévu.

Les personnes suivantes ont été élues au sein du directoire Para-Equestrian:

- Claudia Gunziger pour succéder à la cheffe de discipline démissionnaire Simone Rubli
- Caroline Häcki comme nouvelle cheffe du sport
- Luana Bergamin (jusqu'alors cheffe du sport) comme cheffe de l'administration
- Selma Latif comme jusqu'alors vétérinaire de la discipline
- Maja Altorfer démissionne de sa fonction de cheffe technique

Le mandat de chef technique est vacant et il est mis au concours, la personne prévue pour cette fonction ayant retiré sa candidature au dernier moment.

Directoire Tétrathlon

Toutes les personnes actuellement en charge ont été confirmées dans leur fonction.

Les responsables spécialisés de chaque discipline ainsi que les commissions de sélection seront élus d'ici à la fin novembre par les directoires en fonction.

Elections des commissions**Commission vétérinaire**

Nouveau membre de la Commission vétérinaire:

- Micaël Klopfenstein; Marco Hermann prend la succession de Toni Fürst, démissionnaire, comme président de la commission.

Commission médicale

Toutes les personnes actuellement en charge ont été confirmées dans leur fonction.

Commission des règlements

Nouveaux membres de la Commission:

- Patrizia Miscione pour succéder à Liselotte Rinaldis (FTSE)
- Thomas Bellmont pour succéder à Daniela Häuptle (ZKV)

Commission d'examen

Nouveau membre de Commission:

- Hans Voser pour succéder à Elisabeth Fischer

Commission formation de base

Nouveau membre de la Commission:

- Daniel Wüthrich pour succéder à Peter Koradi, chef technique démissionnaire de la discipline Attelage

Commission promotion de la relève Dressage

Nouveaux membres de la Commission:

- Nicola Heyser Burger pour succéder à Steffy Kuriger (directoire Dressage)
- Patrizia Miscione pour succéder à Fabio Tino (FTSE)

Commission promotion de la relève Saut d'obstacles

Toutes les personnes actuellement en charge ont été confirmées dans leur fonction.

Commission promotion de la relève Concours Complet

Nouveau membre de la Commission:

- Derek Frank pour succéder à Fabio Tino (FTSE)

Commission promotion de la relève Voltige

Toutes les personnes actuellement en charge ont été confirmées dans leur fonction.

SVPS-Forum zum Thema «Ausbildung von Pferdesportlern»

Experten aus der ganzen Branche diskutieren

Der Schweizerische Verband für Pferdesport bringt erstmals verschiedenste Vertreter aus dem Pferdesport, der Berufsausbildung sowie aus der Freizeitreitszene an einen Tisch, um am Forum vom 3. Oktober zum Thema «Ausbildung von Pferdesportlern» zukunftsorientierte Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren und zu finden.

Das Programm, die Referenten sowie die Diskussionsteilnehmer sind nun bekannt. Der SVPS freut sich, dass es gelungen ist, Personen aus den unterschiedlichsten Gebieten der Ausbildung für das Forum im Haus des Sports begrüßen zu dürfen, und erwartet spannende Diskussionen.

Zukunfts- und lösungsorientiert

Ziel des Forums ist ein gemeinsamer Gedankenaustausch innerhalb der gesamten Branche und daraus resultierend die Erarbeitung von Massnahmen für eine künftige Verbesserung der Ausbildung rund um das Pferd.

Einzelne Vorträge zum aktuellen Ausbildungsangebot in der Schweiz bilden den Einstieg in die Tagung. Anschliessend folgen Podiumsdiskussionen zu vier Hauptthemen (siehe Programm). Das Publikum wird die Möglichkeit haben, während der Podiumsdiskussionen Fragen an die Mitglieder des Podiums zu richten und/oder eigene (durchaus auch gegensätzliche) Positionen zu vertreten.

Plätze begrenzt

Der Tag der Ausbildung findet am Samstag, 3. Oktober 2015 im Haus des Sports in Itti-

gen statt und richtet sich an Fachleute aus dem Pferdesport, Pferdesporttreibende und weitere Interessierte. Die Anmeldung ist nur noch bis 23. September möglich und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter: <http://www.fnch.ch/forum-svps>

Nadine Niklaus



Foto: SVPS-FSSE/Sandra Mumprecht

Die Ausbildung der Pferdesportler ist im Fokus des eintägigen Forums.

SVPS-Forum zum Thema «Ausbildung von Pferdesportlern»

Programm, Referenten, Diskussionsteilnehmer

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Ab 9.00 Eintreffen der Teilnehmenden – Welcome Coffee

10.00 Begrüssung – Charles Trolliet, Präsident SVPS

10.10–11.55 Referate zum Thema Ausbildung (Details folgen)

- Sara Kräuchi, Präsidentin Schweizer Freizeitreitverband SFRV
- Heidi Notz, Fachleitung Pferdesport bei J+S
- Martin Richner, Präsident Swiss Horse Professionals SHP
- Stefan Rieder, Forschungsbereichsleiter Agroscope Schweizer Nationalgestüt Avenches
- Heidi Wolf, Präsidentin Grundausbildungskommission SVPS

11.55–12.55 Lunch

13.00–13.55 Podiumsdiskussion 1: Gesamtschweizerische Koordination der Ausbildung rund ums Pferd: Eine Illusion?

Diskussionsteilnehmer:

- Martin Habegger, Vorstand SVPS, Verantwortlicher Ausbildung, eidg. dipl. Reitlehrer
- Sara Kräuchi, Präsidentin Schweizer Freizeitreitverband, SFRV
- Martin Richner, Präsident Swiss Horse Professionals, eidg. dipl. Reitlehrer
- Röbi Portmann, Chef Ausbildung ZKV, Pferdefachmann und Reitpädagoge
- Patrick Rüegg, Geschäftsführer Organisation der Arbeitswelt Pferdeberufe OdA; eidg. dipl. Reitlehrer
- Ruedi v. Niederhäusern, Forschungsgruppenleiter Agroscope Schweizer Nationalgestüt Avenches
- Ernst Vögeli, Mitglied Grundausbildungskommission SVPS, Richter, eidg. dipl. Reitlehrer

14.00–14.50 Podiumsdiskussion 2: Auswirkungen der Veränderung des Umfelds auf die Ausbildung rund ums Pferd

Diskussionsteilnehmer:

- Peter Christen, Vorstand SVPS, Verantwortlicher Wettkampfsport
- Conny Herholz, Leiterin Pferdewissenschaften HAFL, Fachtierärztin für Pferde
- Pierre-Eric Jaquerod, ehem. Betriebsleiter EMPFA (1963–96)
- Harald Müller, Director Education and Standards, Fédération Equestre Internationale FEI
- Marius Marro, Chef Technik Concours Complet SVPS, eidg. dipl. Reitlehrer
- Estelle Wettstein, Junge Reiterin, Kaderreiterin Springen und Dressur

14.50–15.05 Kaffeepause

15.10–16.00 Podiumsdiskussion 3: Ausbildung der Freizeitsportler ohne Wettkampfabitionen sowie Einbezug neuer Reitweisen

Diskussionsteilnehmer:

- Eve Barmettler, Islandpferde-Vereinigung Schweiz, IPV-Trainerin, OdA Berufsbildner EFZ Pferdeberufe
- Claire Mayer, Ausbildungskommission Schweizer Verband der Wanderreiter – SVWR
- Jean-Luc Mayor, Pferdeausbildner
- Claude Nordmann, Vorstandsmitglied SVPS
- Heidi Notz, Mitglied Grundausbildungskommission SVPS, Zuständige Pferdesport bei J+S
- Bernie Zambail, Parelli 5*-Instruktor, Pferdeausbildner

16.00–16.50 Podiumsdiskussion 4: Optimierungen des Ausbildungsangebots des SVPS

Diskussionsteilnehmer:

- Dominik Burger, Stv. Leitung ISME Avenches und Reproduktion, Team-Vet. der Schweizer Kader Endurance und Concours Complet des SVPS
- Doris Guillebeau, Ponyhof Gwick, Lanzenhäusern
- Cornelia Notz, Equipenchefin Children Springen
- Ernst Vögeli, Mitglied Grundausbildungskommission SVPS, Richter, eidg. dipl. Reitlehrer
- Heidi Wolf, Präsidentin Grundausbildungskommission SVPS, eidg. dipl. Reitlehrerin
- Andréas Zaugg, ehem. Chef Lizenzkommission SVPS, Lizenzrichter

16.50 Fazit und Schlussstatement – Charles Trolliet, Präsident SVPS, anschliessend Apéro und gemütlicher Ausklang

Forum sur le thème «Formation des sportifs équestres»

Les discussions réuniront des experts de toute la branche

La Fédération Suisse des Sports Equestres réunit pour la première fois les représentants les plus divers du sport équestre, de la formation professionnelle ainsi que de la scène des cavaliers de loisir autour d'une table pour discuter et trouver des solutions orientées vers l'avenir, lors du forum du 3 octobre dédié à la «formation des sportifs équestres».

Le programme, les intervenants ainsi que les participants aux discussions sont désormais connus. La FSSE est heureuse de pouvoir ainsi réunir des personnes des domaines de formation les plus divers lors de ce forum organisé à la Maison du Sport et elle s'attend à des discussions passionnantes.

Tourné vers l'avenir et la recherche de solution

L'objectif de ce forum consiste à permettre un échange collectif d'idées au sein de toute la branche sachant que les résultats serviront à l'élaboration de mesures pour l'amé-

lioration future de la formation autour du cheval. Quelques exposés sur l'offre actuelle en matière de formation en Suisse ouvriront ce forum. Des tables rondes sur les quatre thèmes principaux (cf. programme) suivront. Durant les tables rondes, le public aura la possibilité de poser des questions aux intervenants et/ou de défendre ses propres positions (même opposées).

Nombre de places limitées

Ce forum consacré à la formation aura lieu le 3 octobre 2015 à la Maison du Sport à Ittigen et il s'adresse aux spécialistes du

sport équestre, aux sportifs équestres et aux autres intéressés. Le délai d'inscription est fixé au 23 septembre et le nombre de place est limité. Nous nous réjouissons de votre participation!

De plus amples informations ainsi que la feuille d'inscription sont disponibles sous www.fnch.ch/forum-fsse

Nadine Niklaus



Photo: SVPS-FSSE/Sandra Mumprecht

La formation des sportifs équestres est au cœur de la journée du forum.

Forum sur le thème «Formation des sportifs équestres»

Programme, intervenants, participants aux discussions

Dès 09 h 00 Arrivée des participants – Café de bienvenue
 10 h 00 Mots de bienvenue – Charles Trolliet, Président FSSE

10 h 10-11 h 55 Exposés (détails à suivre)

- Sara Kräuchi, Présidente de l'Association Suisse d'équitation de loisir ASEL
- Heidi Notz, Cheffe des Sports Equestres chez J+S
- Martin Richner, Président Swiss Horse Professionals SHP
- Stefan Rieder, Responsable de division de recherche, Agroscope, Haras National Suisse Avenches
- Heidi Wolf, Présidente de la Commission formation de base COFB de la FSSE

 11 h 55-12 h 55 Lunch

13 h 00-13 h 55 Groupe de discussion 1: Coordination globale de la formation autour du cheval en Suisse: Une illusion?

Participants à la discussion:

- Martin Habegger, Comité FSSE, Responsable Formation et promotion de la relève, Maître d'équitation dipl.
- Sara Kräuchi, Présidente de l'Association Suisse d'équitation de loisir ASEL
- Martin Richner, Président Swiss Horse Professionals SHP, Maître d'équitation dipl.
- Röbi Portmann, Chef Formation ZKV, expert de chevaux et pédagogue équestre
- Patrick Rüegg, Direction Organisation du monde du travail métiers liés au cheval, Maître d'équitation dipl.
- Ruedi v. Niederhäusern, Responsable de groupe de recherche, Agroscope, Haras National Suisse Avenches
- Ernst Vögeli, Membre de la Commission formation de base COFB de la FSSE, Juge, Maître d'équitation dipl.

14 h 00-14 h 50 Groupe de discussion 2: Répercussions des mutations de l'environnement sur la formation autour du cheval

Participants à la discussion:

- Peter Christen, Comité FSSE, Responsable Sport de compétition
- Conny Herholz, Directeur Sciences équinés HAFL, branche vétérinaire pour le cheval
- Pierre-Eric Jaquerod, ancien Directeur DFCA (1963-96)
- Harald Müller, Director Education and Standards, Fédération Equestre Internationale FEI
- Marius Marro, Chef Technique Concours Complet FSSE, Maître d'équitation dipl.
- Estelle Wettstein, Jeune Cavalière, Cavalière des cadres Dressage et Saut d'obstacles

 14 h 50-15 h 05 Pause-café

15 h 10-16 h 00 Groupe de discussion 3: Formation des sportifs de loisir sans ambition en matière de compétition et intégration des nouvelles formes d'équitation

Participants à la discussion:

- Eve Barmettler, Association Suisse du Cheval Islandais (IPV-CH), Entraîneur-IPV
- Claire Mayer, Commission de formation – Association Suisse des Randonneurs Equestres ASRE
- Jean-Luc Mayor, Horseman
- Claude Nordmann, Comité FSSE
- Heidi Notz, Cheffe de Sports Equestres chez J+S, Membre de la Commission formation de base de la FSSE
- Bernie Zambail, Instructeur Parelli 5*

16 h 00-16 h 50 Groupe de discussion 4: Optimisation de l'offre de formation de la FSSE

Participants à la discussion:

- Dominik Burger, Directeur suppléant de l'ISME Avenches et du département de reproduction, Vétérinaire des équipes suisses d'endurance et de concours complet de la FSSE
- Doris Guillebeau, Ponyhof Gwick, Lanzenhäusern
- Cornelia Notz, Cheffe d'Equipe Children Saut
- Ernst Vögeli, Membre de la Commission formation de base COFB de la FSSE, Juge, Maître d'équitation dipl.
- Heidi Wolf, Présidente de la Commission formation de base COFB de la FSSE, Maître d'équitation dipl.
- Andréas Zaugg, ancien chef de la Commission licence de la FSSE, Juge de licence

 16 h 50 Bilan et conclusions – Charles Trolliet, Président FSSE, ensuite apéro et partie conviviale

Europameisterschaften in Aachen

Eine Europameisterin, ein Ticket nach Rio und zwei weitere Medaillen

Bis zu den Europameisterschaften in Aachen mussten sich die Pferdesportfreunde gedulden. Und auch da sah es am ersten Tag noch nicht nach einem Olympiaticket für die Schweizer Springreiter aus. Doch zum guten Glück kam dann die Wende. Ein kurzer Rückblick.

Rio 2016 – wir kommen! Als dies klar war, war die Freude aller in Aachen riesig. Doch damit nicht genug. Dank tollen Umgängen der Schweizer und einiger Fehler anderer Nationen holte die Schweiz sogar EM-Bronze.

Ebenfalls sehr erfolgreich waren die Voltigierinnen unterwegs. Sie gewannen die beiden anderen Medaillen, die die Schweiz für sich ausmachen konnte: Simone Jäiser turnte auf Luk, longiert von Rita Blieske, zum Europameistertitel und die Voltige-

gruppe Lütisburg holte EM-Silber. Letztere musste in der zweiten Kür noch Stürze in Kauf nehmen und konnte den zweiten Schlussrang nur knapp halten.

Auch die Vierspannerfahrer lieferten sehr ansehnliche Resultate, wobei zwei der drei Gespanne zum ersten Mal überhaupt an einem Championnat teilnahmen. Hier gibt es bestimmt noch Potential nach oben und wir dürfen gespannt sein, wie sich das Fahrerlager an den nächsten grossen Events präsentieren wird.

Ebenfalls positiv von sich reden machten die Reiner. Sie konnten ein gutes Teamresultat abliefern und einem Schweizer gelang sogar der Sprung in den Einzelfinal und in die Top Ten. Auch hier waren vorwiegend Meisterschaftsneulinge für die Schweiz am Start. Das macht Mut und Freude!

Nicole Basieux



Fotos/Photos: Nadine Niklaus

Die Schweizer Voltige-Delegation an der EM in Aachen.

La délégation suisse de voltige lors des CE d'Aix-la-Chapelle.



EM-Bronze für die Schweizer Springreiter-Equipe mit Romain Duguet, Martin Fuchs, Janika Sprunger, Paul Estermann und Niklaus Rutschi (Reserve).
Bronze pour l'équipe Suisse de saut d'obstacles avec Romain Duguet, Martin Fuchs, Janika Sprunger, Paul Estermann et Niklaus Rutschi (reserve).

Championnats d'Europe à Aix-la-Chapelle

Une championne d'Europe, un billet pour Rio et deux médailles en prime

Les amateurs des sports équestres ont dû patienter jusqu'aux Championnats d'Europe à Aix-la-Chapelle. Et encore, le premier jour, les cavaliers de saut suisses ne semblaient pas près de réussir à s'emparer d'un billet pour les JO. Heureusement, l'affaire finit par prendre une bonne tournure. Voilà une brève rétrospective.

Rio 2016, nous voilà! Lorsque ceci était clair, la joie de tous était immense à Aix-la-Chapelle. Mais ce n'était pas tout. Grâce aux bons parcours des Suisses et à quelques erreurs d'autres nations, la Suisse décrocha même la médaille de bronze.

Les voltigeuses aussi affichèrent d'excellentes performances. Elles gagnèrent les deux autres médailles pour la Suisse lors de ces Championnats: Simone Jäiser obtint le titre de championne d'Europe sur Luk, longé par Rita Blieske, et le groupe de voltige

Lütisburg remporta l'argent. Malgré quelques chutes dans la Kür, le groupe réussit à conserver de justesse la deuxième place au classement final.

Les meneurs des attelages à quatre obtinrent aussi de très bons résultats, étant donné que deux des trois attelages participèrent pour la première fois à un Championnat. Il y a donc certainement encore du potentiel à développer et nous pouvons nous réjouir de la présentation des attelers au prochain grand événement.

Les cavaliers de reining récoltèrent aussi des commentaires positifs. Ils obtinrent un bon résultat par équipe et un Suisse réussit même à se qualifier pour la finale individuelle et entra ainsi dans le Top Ten. Ici aussi, la Suisse était surtout représentée par des débutants en Championnat. Un fait encourageant et réjouissant!

Nicole Basieux



Romain Duguet mit Quorida de Treho.
Romain Duguet et Quorida de Treho.



Team Lütisburg auf dem Weg zu EM-Silber.
L'équipe Lütisburg sur le chemin de l'argent.



Hoher Sprung vom Schweizer Voltigierer Lukas Heppler mit Pferd Waimar CH longiert von Barbara Zürcher.
Saut en hauteur du voltigeur suisse Lukas Heppler avec le cheval Waimar CH longé par Barbara Zürcher.



Reining: Sabine Schmid und Gunwork.
Reining: Sabine Schmid et Gunwork.



Verdiente Europameisterin Simone Jäiser!
Championnat d'Europe remporté par Simone Jäiser!



Janika Sprunger und Bonne Chance am Wassergraben.
Janika Sprunger et Bonne Chance sur la rivière.

Foto/Photo: Emilie Berchier



Tolle Leistung! Europameisterin Simone Jäiser mit Pferd Luk und Mutter Rita Blieske als Longenführerin. Excellente performance! Championne d'Europe Simone Jäiser avec son cheval Luk et sa mère Rita Blieske à la longe.



Team Lütisburg holt sich Silber: v.l.n.r.: Nathalie Bienz, Ramona Näf, Nadja Büttiker, Kyra Seiler, Monika Winkler-Bischofberger, Raffela Di Maria, Martina Büttiker und «Will be Good».

L'équipe de Lütisburg obtient l'argent: de g. à d.: Nathalie Bienz, Ramona Näf, Nadja Büttiker, Kyra Seiler, Monika Winkler-Bischofberger, Raffela Di Maria, Martina Büttiker et «Will be Good».



Aufholjagd von Cyrill Maret im Hindernisparcours, der zweiten von drei Teilprüfungen. Impressionnant parcours de maniabilité pour Cyril Maret, deuxième épreuve partielle sur trois.



Marcela Krinke Susmelj und Smeyers Molberg. Marcela Krinke Susmelj et Smeyers Molberg.

Foto/Photo: Emilie Berchier



An der Medaillenfeier in der Aachener Innenstadt. Lors de la fête des médailles au centre de la ville.



Glückliche Kyra Seiler. Heureuse Kyra Seiler.



Martin Fuchs und Clooney.
Martin Fuchs et Clooney.



Werner Ulrich in der Dressurprüfung, der ersten Teilprüfung an der EM Aachen.
Werner Ulrich dans l'épreuve de dressage, la première épreuve partielle lors des CE d'Aix-la-Chapelle.



Jérôme Voutaz mit seinem reinen Freiberggespann im Marathon.
Jérôme Voutaz avec son attelage de Franches-Montagnes lors du marathon.



Paul Estermann und Castlefield Eclipse alias Milly.
Paul Estermann et Castlefield Eclipse alias Milly.



Team Lütisburg: eine zusammengeschweisste Mannschaft.
L'équipe de Lütisburg: une équipe soudée.



Daniel Etter und Michèle Schönbachler kommentierten die Liveübertragungen der Springprüfungen auf SRF.
Daniel Etter et Michèle Schönbachler ont commenté les transmissions en direct des épreuves de saut d'obstacles de la SRF.

Das Nationale Pferdezentrum Bern ist als moderner Dienstleistungsbetrieb führend in der Ausbildung und Betreuung von Pferden, Reitern und Fahrern sowie weiteren Interessengruppen. Über 50 Mitarbeitende und Auszubildende der Genossenschaft erbringen qualitativ hochstehende Dienstleistungen rund um das Pferd mit einem Umsatz von 5,8 Millionen. Die Schwerpunkte der Tätigkeiten bilden die Leistungsvereinbarung mit der Armee, der Veterinärdienst, die Aus- und Weiterbildung von Pferden und Reitern sowie Veranstaltungen und Pensionspferde.



Aufgrund des Rücktrittes der langjährigen Betriebsleiterin suchen wir per 1. Januar 2016 oder nach Vereinbarung eine fachkompetente, belastbare und unternehmerisch denkende Führungspersönlichkeit als

Betriebsleiter / Betriebsleiterin

Ihre Hauptaufgaben

- Strategie des Verwaltungsrates mitgestalten und umsetzen
- Modernen Dienstleistungsbetrieb mit innovativem Unternehmergeist in die Zukunft führen
- Kontakte zu Genossenschaftsmitgliedern, Kunden, Behörden und Verbänden pflegen

Ihre Schwerpunkte

- Ihr fundiertes betriebswirtschaftliches und pferdefachliches Know-how setzen Sie gekonnt ein.
- Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung mit umfassender Führungsverantwortung.
- Mit hoher Konfliktfähigkeit, Sozialkompetenz und Charisma überzeugen Sie alle Interessengruppen.

Ihre Zusatzqualifikationen

- Sie verfügen über Organisationstalent sowie ein hohes Mass an Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft.
- Sie haben eine positive Einstellung gegenüber der Armee.

- Ihre Muttersprache ist Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen in der anderen Sprache.

Wir bieten

- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Tätigkeiten in einem vielseitigen und interessanten Betrieb

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto bis spätestens 31. Oktober 2015. Bei Fragen steht Ihnen der Präsident, Peter Gäumann, gerne zur Verfügung.

Peter Gäumann
Präsident der Verwaltung NPZ Bern
Hospice le Pré-aux-Bœufs
2615 Sonvilier
Telefon: 032 962 69 00, Mail: gaeumann@pre-aux-boeufs.ch

En sa qualité d'entreprise de services moderne, le Centre Equestre National de Berne est la référence en matière de formation des cavaliers, des meneurs et d'autres groupes d'intérêt ainsi que de la détention des chevaux. Les plus de 50 employés et apprenants de cette coopérative de droit privé fournissent des prestations de service de très haut niveau autour du cheval qui génèrent un chiffre d'affaires de 5,8 millions de francs. Les points principaux des activités sont le contrat de prestations avec l'armée, le service vétérinaire, la formation initiale et la formation continue des chevaux et des cavaliers ainsi que les manifestations et les chevaux en pension.



Suite au départ de la directrice de longue date, nous recrutons pour le 1^{er} janvier 2016 ou pour une date à convenir une personnalité dirigeante compétente, résistante au stress et ayant l'esprit d'entreprise

Directeur / Directrice

Vos tâches principales

- Contribuer à l'élaboration de la stratégie du Conseil d'administration et la mettre en pratique
- Conduire une entreprise de services moderne vers l'avenir avec un esprit d'entreprise novateur
- Soigner les contacts avec les membres de la coopérative, les clients, les autorités et les associations

Vos points forts

- Vous savez faire valoir vos solides connaissances en matière de gestion et de chevaux.
- Vous pouvez vous prévaloir d'une expérience professionnelle de plusieurs années comportant de vastes responsabilités en matière de gestion et de direction.
- Votre grande capacité à gérer les conflits, votre compétence sociale et votre charisme vous permettent de convaincre tous les groupes d'intérêt.

Vos qualifications supplémentaires

- Vous faites preuve de qualités d'organisateur, de beaucoup d'esprit d'initiative et d'une grande motivation.

- Vous avez une attitude positive envers l'armée.
- Vous êtes de langue maternelle allemande ou française avec de bonnes connaissances de l'autre langue.

Nous offrons

- Des conditions de travail modernes
- Une activité au sein d'une entreprise polyvalente et intéressante

Vous êtes intéressé/e?

Merci de nous faire parvenir votre dossier de candidature avec photo jusqu'au 31 octobre 2015 au plus tard. En cas de questions, le président, Peter Gäumann, se tient volontiers à disposition.

Peter Gäumann
Président de l'administration CEN Berne
Hospice le Pré-aux-Bœufs
2615 Sonvilier
Téléphone: 032 962 69 00, mail: gaeumann@pre-aux-boeufs.ch

Testevent Olympische Spiele in Rio de Janeiro 2016

Von Sonne, Sand, Sprüngen und noch nicht fertig gebauten Strassen ...

Am 5. August 2016 ist es so weit: Die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro beginnen. Bereits zur selben Zeit in diesem Jahr fand der Testevent statt, an dem die Pferdesportanlagen auf Herz und Nieren geprüft wurden. Auch die Teamchefin des Schweizerischen Verbands für Pferdesport SVPS, Evelyne Niklaus, und der Veterinär der Disziplin Concours Complet, Dominik Burger, waren vor Ort.



Der Dressur- und Springplatz.



Die Umgebung Deodoro ist eine Militärstadt.

Fotos: Dominik Burger

Rio ... Da kommt einem als Erstes Sommer, Sonne, Zuckerhut, Copacabana und Caipirinha in den Sinn. Vom 6. bis 9. August 2015 war in Rio de Janeiro aber Concours Complet Trumpf und so fand als Testlauf ein internationaler Wettkampf auf Zweisternniveau statt. Da im Frühjahr dieses Jahres die Gegend Deodoro, in der unter anderem die olympischen Wettbewerbe der Pferdesportler stattfinden werden, baulich und infrastrukturell noch überhaupt nicht bereit war, hatten die internationalen Verbände ihre Reiter und Pferde an diesem Anlass nicht gemeldet. Am Start waren somit lediglich einheimische Vielseitigkeitsreiter. Dafür hatte praktisch jede Nation Beobachter geschickt, die die Anlagen und die Gegend auskundschafteten und an den vom Organisationskomitee und von der FEI einberufenen Meetings teilnehmen sollten.

Genau diesen Auftrag hatten Evelyne Niklaus und Dominik Burger vom Schweizerischen Verband für Pferdesport SVPS erhalten. Als Erstes war den beiden aufgefallen, dass gerade in den letzten Monaten einiges gegangen war: Die Pferdesportanlagen sind so weit alle fertig. Auch die leicht hügelige Geländestrecke und die festen Hindernisse sahen bereits ein Jahr vor dem grossen Event sehr ansprechend aus, wie Disziplinveterinär Dominik Burger zufrieden feststellte. Und die notwendigen Infrastrukturen wie Stallungen, Halle, Turnier- und Trainingsplätze sowie die sanitären Anlagen sind schon weit gediehen, es fehlen noch die temporären Installationen wie Tribünen und Ähnliches.

«Schnelle Strasse» noch im Bau

Etwas Kopfzerbrechen und Sorgen bereitet der Schweizer Delegation allerdings die Rou-

Olympische Spiele in Rio de Janeiro

Wie komme ich an Tickets?

Vom 5. bis 21. August 2016 finden in Rio de Janeiro die ersten Olympischen Spiele auf dem südamerikanischen Kontinent statt. Ab sofort sind bei Globetrotter Travel Service Tickets für den Grossanlass inkl. Packages erhältlich. Globetrotter Travel Service ist Official Partner von Swiss Olympic und damit die offizielle Schweizer Verkaufsstelle für Arrangements und Tickets an die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro.

Alle Informationen über das Angebot gibt es unter www.globetrotter.ch/rio2016.

te von den Unterkünften zu den Pferden. Zurzeit werden die Strassen erst noch gebaut. «Das Ziel ist es, dass die Athleten dann auf einer nur für sie bestimmten Spur fahren können», erklärt Evelyne Niklaus. So sollen die für die 16-Millionen-Stadt Rio durchaus normalen Staus und Wartezeiten auf ein absolutes Minimum reduziert werden.

Ein weiteres etwas unangenehmes Thema beschäftigte vor allem die Veterinäre unter den Beobachtern am Testevent: die Krankheit Rotz. Rotz ist eine ansteckende Infektionskrankheit der Equiden. Die Pferde können Knoten und Geschwüre auf den Schleimhäuten, der Haut und den inneren Organen bekommen und hohes Fieber haben. Rotz ist auch für den Menschen ansteckend und ist daher in der Schweiz meldepflichtig und zählt zu den auszurottenden Seuchen.

Rotz im Griff

In Brasilien mit seinem Pferdebestand von nicht weniger als 7,5 Millionen Tieren gibt es immer wieder endemisch Fälle von Rotz, welcher seit ein paar Jahren mittels eines strikt verfolgten Planes bekämpft wird. Um eine Ansteckung auf jeden Fall ausschliessen zu können, dürfen nun seit April dieses Jahres bis zum Start der Olympischen Spiele – mit Ausnahme dieses Testevents – keine Pferde auf dem Gelände in Deodoro eingestallt bzw. geritten werden. Weiter findet nächstes Jahr vom Flughafen bis zum Wettkampfort alles unter strikter Quarantäne statt, womit auf dem Platz derzeit sogar extra eine hochmoderne Klinik mit allen Möglichkeiten eingerichtet wird, damit die Pfer-

de bei einem Notfall nicht den Platz verlassen müssen. Zudem wird eine konsequente Bekämpfung aller möglichen Überträger von Krankheiten wie Insekten oder Nagetiere betrieben.

Diese Massnahmen bringen eine weitere Herausforderung mit sich: Die Sandböden der Vierecke für Dressur und Springen sind neu eingerichtet worden und können in der Regel nur mittels regelmässiger Nutzung und Bewässerung optimal für einen Wettkampf vorbereitet werden. Dies bleibt jetzt aber aus, da ja infolge der epidemiologischen Vorkehrungen keine Pferde auf die Anlage dürfen.

Angenehmes «Winter»-Klima

In der Zeit während den Olympischen Spielen in Rio ist gerade Winter. Das Klima ist recht trocken und die Temperaturen liegen relativ konstant zwischen 25 und 30 Grad Celsius. Somit sollte der Anlass für aus dem Sommer kommende, fitte Pferde aus Europa und Nordamerika durchaus machbar sein.

Im Anschluss an die Rekognoszierung konnten alle Beobachter des Testevents Verbesserungsvorschläge an die Organisatoren richten sowie die Schweizer Delegation einen Bericht an Swiss Olympic senden: Kurz zusammengefasst bringt ein solcher Sportanlass diverse logistische Herausforderungen mit sich. Weiter ist es relativ kompliziert, für den ganzen Staff inklusive der Trainer eine Akkreditierung zu erhalten. Als Zuschauer an die Olympischen Spiele in Rio zu gehen, kostet einiges an Geld. Man tut gut daran, sich möglichst früh um Unterkunft und Tickets zu kümmern.

Im Deodoro-Gelände werden nebst allen Pferdesportdisziplinen – Concours Complet, Dressur, Springen und anschliessend während der Paralympics auch Para-Equestrian Dressage – noch weitere Sportarten ausgetragen, u. a. BMX, Kanu, Hockey, Moderner Fünfkampf, Mountainbike und Schiessen. Deodoro selbst ist eine touristisch nicht gerade attraktive «Militärstadt». Die Athleten und Offiziellen werden im rund 25 Autominuten entfernten Olympischen Dorf, im vornehmen Barra im Süden Rios, untergebracht sein. Die Grooms werden im eigens dafür errichteten Village nahe bei den Stallungen einquartiert.

Mehr Informationen:

www.fnch.ch >Pferd + > Olympische Spiele > Rio 2016

Nicole Basieux



Evelyne Niklaus und Dominik Burger auf Reko-Reise in Rio.



Infektionskrankheiten sollen keine Chance haben.



Am Testevent CIC2* waren lediglich einheimische Concours-Comple-Reiter am Start.

Manifestation test pour les Jeux Olympiques 2016 à Rio de Janeiro

Où il est question de soleil, de sable, d'obstacles et de routes encore en construction...

Le 5 août 2016, ce sera le coup d'envoi des Jeux Olympiques à Rio de Janeiro. Au même moment mais cette année, un concours test destiné à examiner les installations de sport équestre sous toutes les coutures était organisé. La cheffe du team de la Fédération Suisse des Sports Equestres FSSE Evelyne Niklaus ainsi que le vétérinaire de la discipline Concours Complet Dominik Burger y étaient.

Rio... et on pense immédiatement à l'été, au soleil, au pain de sucre, à Copacabana et aux caipirinhas. Pourtant, du 6 au 9 août 2015, c'était le Concours Complet qui était à l'honneur avec, comme parcours test, un concours international 2 étoiles. Du fait que ce printemps, ni les infrastructures ni les ouvrages prévus n'étaient prêts dans la région de Deodoro qui doit accueillir également les compétitions olympiques des sportifs équestres, les fédérations internationales n'avaient annoncé ni chevaux ni cavaliers pour cette épreuve. Ainsi, seuls des cavaliers de Concours Complet indigènes étaient au départ. Par contre, pratiquement chaque nation avait délégué des observateurs chargés de reconnaître dans les moindres détails les installations et la région et qui étaient convoqués aux meetings du comité d'organisation et de la FEI.



Photos: Dominik Burger

Après le cross, les chevaux pourront être refroidis à l'ombre avec suffisamment d'eau.

Les Jeux Olympiques à Rio de Janeiro

Comment obtenir des billets?

Les premiers Jeux Olympiques organisés sur le continent sud-américain auront lieu du 5 au 21 août 2016. Dès maintenant, des billets pour cette grande manifestation packages inclus peuvent être obtenus auprès de Globetrotter Travel Service qui est le partenaire officiel de Swiss Olympic et donc le point de vente officiel en Suisse pour les arrangements et les billets pour les Jeux Olympiques 2016 à Rio de Janeiro.

Toutes les informations relatives à cette offre figurent sous www.globetrotter.ch/rio2016.

C'est exactement la mission dont étaient chargés Evelyne Niklaus et Dominik Burger par la Fédération Suisse des Sports Equestres FSSE. En premier lieu, les deux délégués ont constaté que bien des choses ont bougé au cours des derniers mois: les installations destinées au sport équestre sont pratiquement toutes terminées. Et, une année avant la grande manifestation, le parcours du cross paraît très plaisant comme l'a constaté avec satisfaction le vétérinaire de la discipline Dominik Burger. Quant aux infrastructures nécessaires comme les écuries, les halles, les places de concours et d'entraînement ainsi que les installations sanitaires, leur construction est déjà très avancée et il ne manque plus que les installations temporaires comme les tribunes et autres ouvrages analogues.

La «voie rapide» est encore en cours de construction

Par contre, la route reliant les logements au site réservés aux chevaux a causé du souci à la délégation suisse. Actuellement, les routes sont seulement en cours de construction. «L'objectif est que les athlètes puissent emprunter une voie qui leur est exclusivement réservée», a expliqué Evelyne Niklaus. Ceci devrait permettre de réduire à un minimum absolu les bouchons et les temps d'attente absolument normaux pour la ville de Rio et ses 16 millions d'habitants.

Un autre sujet un peu déplaisant a surtout interpellé les vétérinaires parmi les observateurs du concours test: la morve (maladie). La morve est une maladie infectieuse contagieuse qui frappe les équidés. Les chevaux peuvent présenter des nodules et des ulcères sur les muqueuses, sur la peau et sur les or-



En arrière-plan du parcours de cross, on voit les favelas.

ganes internes et avoir une forte fièvre. La morve est également transmissible à l'humain et en Suisse, elle est soumise à l'obligation d'informer, car elle fait partie des épizooties à éradiquer.

La morve est maîtrisée

Au Brésil avec ses pas moins de 7,5 millions de chevaux, il existe toujours des cas endémiques de morve qui, depuis quelques an-

nées, est combattue au moyen d'un plan suivi à la lettre. Et afin d'exclure toute contamination, depuis le mois d'avril de cette année et jusqu'au début des Jeux Olympiques, aucun cheval ne peut être monté ou détenu sur les terrains de Deodoro – à l'exception de ce concours test. De plus, l'an prochain, tout se déroulera sous une stricte quarantaine entre l'aéroport et le site de compétition sachant que sur les lieux une clinique à la pointe de la modernité est installée afin qu'en cas d'urgence, les chevaux ne soient pas obligés de quitter les lieux. Par ailleurs, les responsables mènent une lutte conséquente contre tous les vecteurs possibles de maladie comme les insectes ou les rongeurs.

Ces mesures impliquent un défi supplémentaire: les sols de sable des carrés pour le dressage et le saut ont été nouvellement aménagés et en principe, seule une utilisation et une irrigation régulières peuvent permettre de les préparer de façon optimale pour une compétition. Or, cela n'est pas possible puisque du fait des précautions épidémiologiques aucun cheval ne peut se rendre sur le site.

Un climat «hivernal» agréable

Les Jeux Olympiques de Rio se dérouleront durant la saison d'hiver. Le climat est relativement sec et les températures se situent de façon relativement constante entre 25 et 30 degré Celsius. Cela devrait être donc absolument supportable pour des chevaux en pleine forme qui viennent de l'Europe et de l'Amérique du Nord où c'est encore l'été.

Après cette reconnaissance des lieux et des conditions, tous les observateurs ont pu présenter des suggestions d'amélioration aux organisateurs et la délégation suisse a envoyé un rapport à Swiss Olympic: en bref, une telle manifestation sportive entraîne divers défis en matière de logistique. De plus, il est relativement compliqué d'obtenir une accréditation pour tout le staff y compris les entraîneurs. Enfin, si on veut se rendre à Rio pour suivre les Jeux Olympiques, cela coûte beaucoup d'argent. Les personnes intéressées seront donc bien inspirées de réserver le plus tôt possible leur logement et leurs billets.

En plus de toutes les disciplines de sport équestre, à savoir le Concours Complet, le Dressage, le Saut, et ensuite également le Para-Equestrian Dressage lors des Paralympiques, d'autres disciplines sportives se dérouleront sur le site de Deodoro, entre autres les compétitions de BMX, de canoë, de hockey, de pentathlon moderne, de VTT et de tir. La ville de Deodoro est plutôt une «ville militaire» peu attractive du point de vue touristique. Les athlètes et les officiels seront logés au village olympique situé à 25 km en voiture, à Barra, un lieu résidentiel au Sud de Rio. Quant aux grooms, ils seront logés dans leur propre village construit près des écuries.

Pour de plus amples informations:

www.fnch.ch >Cheval+ > Jeux Olympiques > Rio 2016

Nicole Basieux



Le parcours de cross est soigné et choyé afin qu'il puisse être, dans une année, présenté aux athlètes, de la meilleure des façons.



Les écuries sont prêtes.

Studie über die Swiss-Breed-Classic-Springen 2008

7 Prozent der Pferde schafften es in die Kategorie 140 bis 145 cm

Seit Jahrzehnten werden die in der Schweiz gezüchteten jungen Pferde im Alter von drei Jahren im Freispringen geprüft. Die Crème de la Crème qualifiziert sich für die Swiss Breed Classic (SBC), die Ende November stattfindet. Dort treffen die 40 bis 50 besten Pferde der Feldtests der ganzen Schweiz aufeinander. Was wird aus diesen jungen Pferden? Bestätigen sich die guten Eigenschaften, die sie mit drei Jahren beim Freispringen gezeigt haben, auch im Sport? Und auf welcher Stufe?

Um dies herauszufinden, haben wir eine kleine Studie mit der Generation von 2005 durchgeführt, also mit Pferden, die heute zehn Jahre alt sind, und wir haben somit die Swiss Breed Classic von 2008 analysiert. Die Ergebnisse sind in Anbetracht der verschiedenen Faktoren sehr gut.

43 Pferde aus der ganzen Schweiz wurden am Final der Swiss Breed Classic am 15. November 2008 im IENA vorgestellt.

Erste interessante Auffälligkeit: Es sind fast gleich viele Stuten wie Wallache (oder Hengste) vertreten. Die weiblichen Tiere sind mit einer Stute in der Überzahl, obwohl es bei der Selektion nur um die Noten im Freispringen geht, und nicht um das Geschlecht.

Die SBC wird in zwei Umgängen durchgeführt, um die Klassierung der Teilnehmer

definitiv zu ermitteln. Dabei wird nur das Freispringen bewertet, nicht der Typ. In diesem Jahr waren 17 Pferde für den zweiten Umgang qualifiziert. Es werden drei Noten auf einer Skala von 1 bis 10 gegeben: Stil und Technik, Vermögen und Qualität (Respekt, Schwung, Mut). Drei oft fremde Richter geben dazu ihre Beurteilung.

Von den 17 besten 3-Jährigen der Schweiz der Generation 2005 weist heute ein einzi-

ges Pferd Resultate über 140 cm auf. Dabei handelt es sich um den Sieger des Tests, For You de Pegase, von For Pleasure x Quatro V x Filon d'Or, gezüchtet von Marie-Madeleine Charpillot aus Rossemaison. Diese Resultate wurden im Alter von neun Jahren unter dem Sattel von Dehlia Oeuvery-Smiths erzielt.

Drei Pferde schaffen Klassierungen über 130 bis 135 cm, zwei weisen Resultate in den Jungpferdeprüfungen Promotion 6-Jährige auf, sieben in den 100 bis 115 cm und vier haben gar keine Resultate und/oder sind nicht beim Schweizerischen Verband für Pferdesport (SVPS) angemeldet.

Und die anderen?

Unter den Pferden, die für den zweiten Umgang dieses Finals nicht qualifiziert wurden, weisen zwei Pferde Resultate über 140 bis 145 cm auf. Eine schöne Überraschung. Dabei handelt es sich um Fidelio du Roset, 35., und Arthur d'Albin, 42. Schlussrang.

Fidelio, ein For Pleasure x Dollar de la Pierre x Cardinal Fleury, gezüchtet und aufgezogen bei Catherine Rizzoli in Genthod, wird von Damien Dixon geritten. Die Karriere von Arthur d'Albin, von Apartos x Chiron x Rutheford xx, gezüchtet von Roger Cordey in Forel, explodierte förmlich ab 2013 unter dem Sattel von Benoît Johner und er weist sogar drei CC-Klassierungen auf.

Unter den anderen Pferden schaffen es zwei in die 130 cm, drei in die 120 cm, sieben in

Foto: Privat/privé



Arthur d'Albin CH mit seinem Reiter Benoît Johner.

die 100 bis 115 cm, vier starten in den freien Prüfungen, sechs weisen keine Resultate auf, eines ist gestorben und eines startet nur in der Dressur.

Der Reiter – ein Schlüssel zum Erfolg

Was soll man von alldem halten? In erster Linie ist Freispringen nützlich, um das Talent des Pferdes zu bewerten, also seine Eignung zur Disziplin Springen, ohne die Einwirkung des Reiters. Züchter brauchen es, um die verschiedenen Hengste und die Reife ihrer Nachkommen zu vergleichen. Dazu haben international geführte, weit umfangreichere Studien als diese den Zusammenhang von Freispringen und sportlichen Resultaten aufgezeigt. Also wieso hat nur eins der 17 Pferde, die dreifach selektioniert wurden, die Stufe der 140 cm erreicht? Das sind immerhin 5,88 Prozent. Drei von 43 Pferden wären 7 Prozent. Das ist gar nicht mal so schlecht, aber weniger, als was man zum Beispiel in Frankreich findet, welches natürlich ein weit grösseres Reservoir darstellt. Man muss auch alles in Betracht ziehen, was im Leben eines Pferdes zwischen drei und zehn Jahren passieren kann. Neben Unfällen oder Gesundheitsproblemen können

manche Pferde ins Ausland verkauft worden sein und deswegen in der Kategorie «ohne Resultate» erscheinen, obwohl sie vielleicht welche haben. Andere Pferde wurden vielleicht unter einem neuen Namen angemeldet.

Und der Reiter? Da wären wir nun. Die drei Pferde, die Klassierungen über 140 cm aufweisen, werden von Berufsreitern geritten. Diese wussten, wie sie die Pferde ausbilden mussten, um sie auf ihr bestes Niveau zu bringen. Überraschenderweise sind alle drei Wallache. Sind Stuten weniger gut? Natürlich nicht. Mehrere Stuten wurden aber direkt in der Zucht eingesetzt, insbesondere nach den Promotionsprüfungen für 4- und 5-Jährige, da die Züchter nicht immer die Mittel haben, um in einen professionellen Reiter zu investieren. Man sieht auch, dass viele dieser Pferde noch im Besitz ihrer Züchter sind, obwohl sie im Programm der Swiss Breed Classic zum Verkauf ausgeschrieben waren.

Was die Abstammung angeht, sieht man, dass For Pleasure den Spitzenplatz belegt, mit sechs Nachkommen in der SBC von 2008. Davon schafften es zwei in die Kategorie 140 bis 145 cm und zwei in die 130 bis

135 cm. Zu dieser Zeit hatte For Pleasure auch viel gedeckt. Die anderen Abstammungen sind sehr unterschiedlich und eignen sich deshalb nicht für eine Statistik.

Fazit: ein qualitativ wichtiges Instrument

Die SBC ist ein qualitativ wichtiges Instrument, sie ist ein unverzichtbares Schaufenster für junge Pferde, die den Erwartungen der Reiter von heute entsprechen. Deswegen ist es wichtig, dass man die SBC unterstützt. Hatten all diese jungen Pferde die Chance, ihr Können auf ihrem höchsten Niveau unter Beweis zu stellen? Sicherlich nicht, und zwar aus den oben aufgeführten und auch aus anderen Gründen. Reines Talent kann sich nur durch weiterführende Arbeit entwickeln.

Die Selektion der Teilnehmer wird, wie oben erwähnt, durch die Feldtests vorgenommen. Die Richter sind nicht an allen Orten dieselben. Hier kann es verschiedene Arten der Bewertung geben, da die Kriterien von damals nicht ganz denen von heute entsprechen. Dazu kommt noch, dass die «Tagesform» auch eine Rolle spielt.

Isabel Balitzer-Domon

Etude sur le Swiss Breed Classic saut 2008

7 pourcent des chevaux ont atteint le 140 à 145 cm

Depuis des dizaines d'années, les jeunes chevaux élevés en Suisse sont testés à 3 ans sur le saut en liberté. La crème de la crème est qualifiée pour le Swiss Breed Classic (SBC), qui se déroule en novembre et qui réunit les 40 à 50 meilleurs des Tests en terrain effectués dans toute la Suisse. Qu'advient-ils de ces jeunes chevaux? Confirme-t-il dans le sport les qualités vues à 3 ans au couloir? Et jusqu'à quel niveau?

Pour le savoir, nous avons fait une petite étude sur la génération 2005, soit des chevaux qui ont 10 ans aujourd'hui, et donc analysé le Swiss Breed Classic de 2008. Les résultats sont bons en regard des différents facteurs interférents.

Ils étaient 43 venus de toute la Suisse à se présenter à la finale du Swiss Breed Classic, le 15 novembre 2008 à IENA.

Premier constat intéressant, le nombre de pouliches et de hongres (ou étalons) est qua-

siment identique, avec une pouliche de plus, alors que la sélection ne porte que sur les notes au saut en liberté et non sur le sexe.

Le SBC s'effectue en deux rounds permettant de départager définitivement les participants.

A noter que seul le saut en liberté est jugé et non le modèle. Cette année-là 17 chevaux étaient qualifiés pour le deuxième round. Trois notes se donnent sur 10, soit le style et la technique, les moyens et la qualité (res-



Arthur d'Albin CH avec son cavalière Benoît Johner.

pect, volonté, courage). Trois juges, souvent étrangers, donnent leur appréciation.

Dans le lot des 17 meilleurs chevaux de 3 ans de Suisse génération 2005, un seul affiche, aujourd'hui, des résultats sur le 140 cm. Il s'agit d'ailleurs du gagnant du test, For You de Pegase, par For Pleasure x Quatro V x Filon d'Or, né et élevé par Marie-Madeleine Charpillot de Rossemaison. Ces résultats ont été obtenus sous la selle de Dehlia Oeuwray-Smits à l'âge de 9 ans.

Trois chevaux parviennent à faire des classements sur le 130 à 135 cm, deux ont des résultats Promotions 6 ans, sept ont des résultats de 100 à 115 cm et 4 n'ont pas de résultat du tout et/ou ne sont pas inscrits à la Fédération Suisse des Sports Équestres (FSSE).

Et les autres?

Dans le lot des chevaux non qualifiés pour le deuxième round de cette finale, jolie surprise, deux chevaux font état de résultats sur le 140 à 145 cm, soit Fidelio du Roset, 35^e et Arthur d'Albin, 42^e.

Fidelio est un For Pleasure x Dollar de la Pierre x Cardinal Fleury, né et élevé chez Catherine Rizzoli à Genthod et monté par

Damien Dixon. Arthur d'Albin, Apartos x Chiron x Rutheford xx, né chez Roger Cordey à Forel, explose sa carrière dès 2013 sous la selle de Benoît Johner et se paie même le luxe de trois classements en Concours Complet.

Parmi les autres chevaux, deux atteignent le 130 cm, trois le 120 cm, sept les catégories 100 à 115 cm, quatre font du libre, six n'ont aucun résultat, un est mort et un fait uniquement du dressage.

Le cavalier – une clé de la réussite

Que penser de tout ceci? D'abord le saut en liberté est utile car il permet de juger le talent pur du cheval, soit son aptitude à la discipline, sans l'effet cavalier. Les éleveurs en ont donc besoin pour comparer les différents étalons et la précocité des produits. Ensuite des études internationales bien plus fouillées que celle-ci ont démontré la corrélation entre le saut en liberté et les résultats sportifs.

Alors pourquoi, sur nos 17 chevaux qui ont été sélectionnés par trois fois, n'y a-t-il qu'un cheval qui atteint le niveau 140 cm? Cela fait tout de même du 5,88 pourcent et trois chevaux sur 43 partants, cela fait du 7 pourcent, c'est donc pas si mal du tout,

mais inférieur à ce qu'on trouve en France par exemple mais sur un bien plus grand réservoir.

Il faut également tenir compte de tout ce qui peut se passer entre trois et dix ans dans la vie du cheval. Outre les accidents ou une santé déficiente, certains peuvent avoir été vendus à l'étranger et figurés dans les «aucun résultat» alors qu'ils en ont peut-être et d'autres ont peut-être été enregistrés sous un autre nom.

Et le cavalier? Nous y voilà. Les trois chevaux qui classent en 140 cm sont montés par des professionnels qui ont su les travailler et les amener à leur meilleur niveau. Étonnamment les trois sont des hongres. Les pouliches sont-elles moins bonnes? Certes non, plusieurs pouliches ont été mises directement à l'élevage, notamment après les Promotions 4 et 5 ans, les éleveurs n'ayant pas toujours les moyens d'investir dans un cavalier professionnel. On remarque aussi que beaucoup de ces chevaux sont encore la propriété des éleveurs alors même qu'ils étaient annoncés à vendre sur le programme du Swiss Breed Classic.

Côté origines, il faut remarquer que For Pleasure tient le haut du pavé puisqu'il a six représentants dans le SBC 2008 dont deux atteignent le 140 à 145 cm et deux le 130 à 135 cm. A cette époque, il avait aussi beaucoup sailli. Les autres origines sont très diverses et ne permettent pas une statistique.

Conclusion: un outil de qualité

Le SBC est un outil de qualité, une vitrine indispensable qui réunit un plateau de jeunes chevaux conformes aux attentes des cavaliers d'aujourd'hui et qu'il faut soutenir. Ces jeunes chevaux ont-ils tous eu la chance de prouver leur qualité jusqu'à leur meilleur niveau? Certainement pas, pour les raisons indiquées ci-dessus et d'autres encore. Or, le talent pur ne peut se développer qu'en poursuivant le travail.

Quant à la sélection des participants, comme dit plus haut, elle se fait sur les Tests en terrain et ce ne sont pas les mêmes juges sur toutes les places. Il peut y avoir ici des différences sur la manière de juger, les critères d'hier n'étant plus tout à fait ceux d'aujourd'hui, sans compter que la «forme du jour» joue également un rôle.

Isabel Balitzer-Domon

Weltmeistertitel für Schweizer Reiterin

«Bin ich dabei, ist sie dabei!»

Lara Balz lebt den Traum vieler jungen Reiterinnen und Reiter. Mit gerade mal 21 Jahren kann sie auf drei Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen der Islandpferdeweltmeisterschaften 2013 und 2015 in der Kategorie Junge Reiter zurückblicken.

Fotos: Privat



Die Stute Tru nach der Passprüfung – hier mit der Schwester von Lara Balz.

Die Begeisterung für das Islandpferd wurde ihr, wie man so schön sagt, in die Wiege gelegt. Bereits mit sieben Jahren bestritt sie ihr erstes Turnier und ist zusammen mit ihrer älteren Schwester Andrea vielen Szenekennern ein Begriff. Auch ihre Eltern sind mit viel Engagement dabei und unterstützen die Schwestern mit ihrer positiven Einstellung und der gleichzeitigen Lockerheit. Die Freude am Reiten steht bis heute im Vordergrund und das wird einem als Zuschauer sofort ersichtlich.

Die Erfolgsgeschichte von Lara mit ihrer Stute Trú begann vor zwei Jahren an der WM 2013 in Berlin, als die beiden den Weltmeistertitel in der Fünfgangprüfung F1 (Junge Reiter) und die Silbermedaille im Speedpass P2 (Junge Reiter) geholt haben. Die Schweizer Fans waren ausser sich vor Begeisterung und Lara überzeugte das gesamte Publikum durch schönes, harmonisches Reiten und ihrer sympathischen Art. Der anschliessende Hype um ihre Person konnte sie nicht wirklich nachvollziehen und schien eher peinlich berührt über so viel Aufmerksamkeit.

Glücksmomente und Trainingsmethode

Auch wie Lara ihre tolle Stute gefunden hat, hört sich wie aus einem Film an. Magnús Skúlason (SWE), mehrfacher Weltmeister im Fünfgang F1 und der Fünfgang-kombination sowie erfolgreicher internationaler Trainer, war im Spätherbst 2011 in der Schweiz auf Kursbesuch. Auch Lara war mit von der Partie, zu dieser Zeit aber noch mit ihrem vorherigen Pferd. Magnús meinte dann, dass er eine junge, talentierte Stute für sie hätte und so reiste Lara noch im selben Monat nach Schweden, um Trú auszuprobieren. Die Entscheidung viel ziemlich leicht, da die beiden wunderbar zusammen harmonierten. In den darauffolgenden sieben Monaten arbeitete Lara auf Magnús' Hof Brösarpsgården und konnte mit Trú viel dazulernen.

Im Training achtet Lara stets auf genügend Abwechslung damit keine Langweile und Routine aufkommen kann. Im Winter steht das Basistraining im Fokus, wohingegen im Frühling wieder mit dem spezifischen Prüfungstraining begonnen wird. Dennoch

steht Spass und gute Zusammenarbeit immer an erster Stelle.

Lara beschreibt den Charakter von Trú wie folgt: «Trú bringt enorm viel guten Arbeitswillen mit und sie ist immer gut gelaunt, freundlich und motiviert. Ihr Charakter ist wirklich exzellent! Ruhig und ausgeglichen im Umgang, sowie völlig unkompliziert in der Haltung, jedoch sehr viel gut handelbares Temperament unter dem Sattel und bei der Arbeit. Trú hat mich noch nie im Stich gelassen. Bin ich dabei, ist sie dabei. Sie hat ausgeglichene Gangarten, wovon der Rennpass ihre absolute Stärke ist. Sie ist in vielerlei Hinsicht ein einzigartiges Pferd, das mich selber immer wieder überrascht, was noch alles in ihr steckt. Ich wusste auch bis zur letzten WM nicht, dass sie so wahnsinnig schnell sein konnte im Pass».



Zusammen mit meiner Freundin und Trainerin Josefin Birkebro aus Schweden, nach dem Sieg der Passprüfung...



Erfolgreiche Zeiten

Die Titelverteidigung stellte für Lara nicht das oberste Ziel für die soeben stattgefundene WM dar, sondern ihr Hauptziel lag darin, besser zu werden – demnach ein noch besseres Reitgefühl zu erarbeiten. Trú's Stärke ist ihr sicherer Pass und darum wurde der Fokus auf die verschiedenen Passdisziplinen gelegt. Diese Entscheidung hat sich mehr als ge-

lohnt, da Lara Weltmeisterin bei den Jungen Reitern in der Fünfgangkombination und der Passprüfung PP1 geworden ist, sowie Silbermedaillen-gewinnerin im Speedpass P2. Dennoch steht für Lara nicht der Turniersieg an oberster Stelle, sondern das Abrufen von Leistungen, mit denen sie persönlich zufrieden sein kann – d.h. mit einem guten Gefühl aus einer Prüfung auszureiten und sagen zu

können: «Das hat Spass gemacht und war eine gute Leistung, wir haben alles gegeben». Wie bereits vor zwei Jahren haben sich Lara und Trú erneut in Schweden auf die WM 2015 vorbereitet. Dabei standen ihnen Mag-nús Skúlason und Josefin Birkebro als Trainer zur Verfügung. Eine Kombination welche perfekt funktioniert! Auch auf die grosse familiäre Unterstützung konnten Lara und Trú

Die Prüfungen an den Islandpferdeweltmeisterschaften

Der Islandpferdesport zeichnet sich durch die beiden Spezialgangarten Tölt und Pass aus, es sind nur reinrassige, mindestens fünf Jahre alte Islandpferde zugelassen. Die sportlichen Höhepunkte finden unter anderem während der alle zwei Jahre stattfindenden Weltmeisterschaft und dem isländischen Landsmót statt.

Für die Durchführung solcher Events benötigt es speziell zugeschnittene Bahnen. So werden die Tölt- und Mehrgangprüfungen auf Ovalbahnen von 250 Metern durchgeführt und die Passrennen und -prüfungen auf 250 Meter langen geraden Strecken.

Der Fokus bei den Ovalbahnprüfungen liegt in Anlehnung auf den Leitgedanken der FIPO auf dem reiterlichen Vermögen und Zusammenspiel, dem Takt und Gleichgewicht, der Geschmeidigkeit und Losgelassenheit sowie der Form und den Bewegungen. Auch die Ausführung der verschiedenen Aufgabenteile fliesst in die Notengebung ein, sie wird von fünf Richtern auf einer Skala von 0 bis 10 bewertet. Dabei sollen die Pferde in jeder Gangart taktrein, gelöst, energisch, geradegerichtet, harmonisch und kontrolliert vorwärtsgehen.

Beim Rennpass spielt das hohe Tempo eine übergeordnete Rolle. Dabei können die Islandpferde eine Geschwindigkeit von über 45 Stundenkilometern erreichen.

Die Prüfungen, welche an der Weltmeisterschaft durchgeführt wurden, sollen im folgenden Abschnitt kurz erläutert werden. Begonnen wird mit den Ovalbahnprüfungen. Dabei hat das Reiterpaar für jede Gangart eine Runde – für Schritt eine halbe Runde – zur Verfügung:

T1 Töltprüfung

Im ersten Aufgabenteil soll langsamer Tölt gezeigt werden. Nach dem anschliessenden Handwechsel folgt der zweite Aufgabenteil, bei dem an der langen Seite das Tölttempo deutlich verstärkt und an der kurzen Seite das Pferd wieder zum langsamen Tölt zurückgenommen werden soll. Der dritte Aufgabenteil verlangt eine Runde im starken Tölt.

T2 Töltprüfung

Im beliebigen Tölttempo einmal um die Ovalbahn herum ist der erste Aufgabenteil dieser Prüfung. Im zweiten Teil wird ruhiger, langsamer Tölt verlangt. Im Anschluss daran erfolgt ein Handwechsel und dann eine Runde im langsamen bis mittleren Tölttempo. Dabei müssen die Zügel in eine Hand genommen werden und der Kontakt zum Pferdemaul deutlich aufgegeben werden. Die Noten dieses Aufgabenteils zählen doppelt.

V1 Viergangprüfung

In dieser Prüfung sollen die Gangarten Tölt, Trab, Schritt und Galopp vorgestellt werden. Dabei kann die Hand zu Beginn frei gewählt werden, muss dann aber für die gesamte Prüfung beibehalten werden. Verlangt werden die Tempi langsamer Tölt, langsamer bis mittelschneller Trab, Mittelschritt und langsamer bis mittlerer Galopp sowie eine Runde starker Tölt.

F1 Fünfgangprüfung

In dieser Prüfung wird anstatt starker Tölt wie bei der V1 Pass verlangt. Dabei stehen dem Reiterpaar zwei lange Seiten der Ovalbahn zur Verfügung. Die Noten für Tölt und Pass zählen doppelt. Die Passdisziplinen finden hingegen auf einer langen geraden Strecke von 250 m statt und beinhalten folgende Aufgaben:

P1 Passrennen 250

Beim Passrennen starten immer zwei Reiterpaare gegeneinander. Dabei werden Startboxen genutzt, welche eine faire und speditive Zeitabwicklung garantieren. Die Benutzung einer Gerte ist bei dieser Prüfung verboten. Vom Start bis zur 50-Meter-Marke dürfen die Pferde in beliebiger Gangart geritten werden, ab dann müssen sie aber bis zum Ende (250-Meter-Marke) im Pass sein, ansonsten ist der Lauf ungültig. Mithilfe einer Formel wird der Gewinner ermittelt, ausschlaggebend ist die Zeit.

PP2 Passprüfung

Bei der Passprüfung kann das Pferd von der Startlinie bis hin zur 25-Meter-Marke in einer beliebigen Gangart gezeigt werden. Zwischen der 25- und 50-Meter-Marke muss das Pferd in den Pass gelegt werden und bis und mit der 150-Meter-Marke in dieser Gangart bleiben. Zwischen der 150- und 200-Meter-Marke wird das Pferd wieder in den Tölt, Trab oder Schritt zurückgenommen. Eine hohe Note wird mit dem sauberen Zurücknehmen in den Schritt erreicht. Insgesamt werten vier Richter diese Prüfung mit einer Skala von 0 bis 10, gleichzeitig wird die Zeit mitberücksichtigt, woraus sich schlussendlich die Endnote ergibt. Insgesamt stehen zwei Läufe zur Verfügung.

P2 Speedpass 100 m mit fliegendem Start

Beim Speedpass wird einzeln gestartet. Dabei reitet der Reiter sein Pferd in beliebiger Gangart bis zur 50-Meter-Marke. Beim Überqueren dieser Marke wird die Zeitabnahme gestartet. Für die nächsten 100 Meter muss sich das Pferd nun im Pass befinden. Insgesamt stehen auch hier zwei Läufe zur Verfügung und der schnellere der beiden zählt.

Viergangkombination

Der Sieger in der Viergangkombination ergibt sich aus dem Notendurchschnitt von den Prüfungen T1 oder T2 und der V1.

Fünfgangkombination

Der Sieger in der Fünfgangkombination ergibt sich aus den Noten der F1, der T1 oder T2 und der P1 oder der PP1 oder der P2.



Lara Balz und Trú im Rennpass.

immer zählen. So war Laras Schwester Andrea als Groom an der WM dabei. Sie achtete immer darauf, dass es dem Paar an nichts fehlte.

Erholungspause in Schweden

Momentan befindet sich Trú wieder in ihrer Heimat in Brösarp (SWE), wo sie sich von den anstrengenden WM-Tagen erholen kann. Dabei genießt sie mit über 30 anderen Stuten und ihren Fohlen die riesigen Felder Schwedens. Anfangs September geht's dann wieder zurück in die Schweiz. Dann wird Lara auch ihr Sport- und Psychologiestudium beginnen. Das Reiten soll aber dennoch nicht zu kurz kommen, auch weil dies für Lara einen Ausgleich zum Alltag darstellt und sie noch viele schöne Momente und tolle Ritte mit ihrer liebsten, schwarzen Stute erleben will. Wir werden in Zukunft sicherlich noch viel von Lara und ihrer schönen Stute Trú hören und sind gespannt auf ihre weitere Entwicklung.

Sandra Zippo

Une cavalière suisse Championne du Monde

«Si je suis partante, elle l'est aussi!»

Lara Balz vit le rêve de nombreux cavaliers et cavalières. À tout juste 21 ans, elle a déjà remporté trois médailles d'or et deux médailles d'argent lors des Championnats du Monde des Chevaux Islandais de 2013 et 2015 dans la catégorie Jeunes Cavaliers.

Depuis qu'elle est toute petite, Lara baigne dans le monde des passionnés de chevaux islandais. À sept ans, elle participa déjà à son premier concours. Avec sa sœur aînée Andrea, elle est connue de nombreux connaisseurs de la scène. Ses parents sont aussi très engagés et soutiennent les sœurs avec leur attitude à la fois positive et décontractée. Le plaisir de monter à cheval reste jusqu'à aujourd'hui la chose la plus importante, ce qui est visible à l'œil du spectateur. Le chemin de la réussite de Lara et de sa jument Trú commença il y a deux ans lors des Championnats du Monde 2013 à Berlin, lorsque la paire remporta le titre dans l'épreuve cinq allures F1 (Jeunes Cavaliers) et la médaille d'argent en Speedpass P2 (Jeunes Cavaliers). Les fans suisses laissèrent exploser leur joie et Lara réussit à convaincre tout le public avec une équitation soignée et harmonieuse, ainsi qu'avec sa personnalité sympathique. Par la suite, elle n'arriva



Photos: Privat

Dans la neige en Suède ...



pas vraiment à comprendre le buzz qui se créa autour de sa personne et sembla plutôt gênée de recevoir autant d'attention.

Moments de bonheur et méthode d'entraînement

L'histoire de la rencontre de Lara avec sa jument pourrait aussi être tirée d'un film. Magnús Skúlason (SWE), multiple Cham-

pion du Monde en cinq allures F1 et en combiné cinq allures, ainsi qu'entraîneur international, était en visite en Suisse à la fin de l'automne 2011 pour donner des cours. Lara était aussi de la partie, à l'époque encore avec son cheval précédent. Magnús lui dit alors qu'il avait une jeune jument talentueuse pour elle et Lara se rendit en Suède encore le même mois pour

essayer Trú. La décision fut relativement vite prise, étant donné que les deux s'entendaient à merveille. Les sept mois suivants, Lara travailla chez Magnús au centre équestre Brösärspargarden et y apprit beaucoup avec Trú.

À l'entraînement, Lara veille à varier suffisamment le programme afin d'éviter que l'ennui et la routine ne s'installent. En hiver,

Les épreuves des Championnats du Monde des Chevaux Islandais

L'équitation islandaise est un sport réservé uniquement aux chevaux islandais de race pure âgés d'au moins cinq ans et qui se caractérise par deux allures spéciales: le tölt et l'amble. Les événements sportifs majeurs sont les Championnats du Monde, qui ont lieu tous les deux ans, et le Landsmót islandais.

Pour l'organisation de telles manifestations, des pistes spécialement conçues à cet effet sont nécessaires. Les épreuves de tölt et d'allures sont disputées sur des pistes ovales de 250 mètres, les épreuves et les courses d'amble sur une ligne droite de 250 mètres. Dans les épreuves sur piste ovale, en appui sur les lignes directrices de la FIPO, l'accent est mis sur les capacités équestres et l'harmonie, le rythme et l'équilibre, la souplesse et la décontraction, ainsi que sur la forme et les mouvements. L'exécution des différents exercices de l'épreuve est aussi évaluée par cinq juges sur une échelle de notation allant de 0 à 10. À chaque allure, les chevaux doivent aller en avant de manière rythmée, décontractée, énergique, harmonieuse et contrôlée.

À l'amble de course, la cadence élevée joue un rôle très important. Dans cette discipline, les chevaux islandais peuvent atteindre une vitesse de plus de 45 km/h.

Les épreuves effectuées aux Championnats du Monde seront expliquées brièvement dans les paragraphes suivants, à commencer avec les épreuves sur piste ovale où la paire cavalier-cheval dispose d'un tour par allure, d'un demi tour pour le pas:

T1 épreuve de tölt

Dans la première partie de l'épreuve, il s'agit de montrer un tölt lent. Après un changement de main, s'ensuit la deuxième partie: le rythme du tölt doit être augmenté de manière significative sur le long côté, puis le cheval doit être repris jusqu'à un tölt lent sur le petit côté. La troisième partie de l'exercice est un tour de piste au tölt rapide.

T2 épreuve de tölt

La première partie de cette épreuve est un tour de piste au tölt, le rythme peut être choisi librement. Dans la deuxième partie est demandé un tölt lent et calme. S'ensuit un changement de main, puis un tour au tölt à un rythme lent à moyen. Ce faisant, les rênes doivent être prises dans une main et le contact avec la bouche du cheval clairement rompu. Les notes de cette partie de l'épreuve comptent double.

V1 épreuve 4 allures

Dans cette épreuve doivent être présentées les quatre allures tölt, trot, pas et galop. La main peut être choisie librement au début, elle doit cependant être conservée pour toute l'épreuve. Les rythmes demandés sont le tölt lent, le trot lent à moyen, le pas moyen, le galop lent à moyen, ainsi qu'un tour de tölt rapide.

F1 épreuve 5 allures

Dans cette épreuve est demandé l'amble au lieu du tölt rapide comme dans l'épreuve V4. Pour ce faire, le cavalier dispose des deux longs côtés de la piste ovale. Les notes pour le tölt et l'amble comptent double.

Les disciplines d'amble, quant à elles, ont lieu sur une piste droite longue de 250 m et comprennent les épreuves suivantes:

P1 course d'amble 250

Lors des courses d'amble, deux paires s'affrontent toujours simultanément. À cet effet, on utilise des boîtes de départ qui garantissent un chronométrage fair-play et exact. L'utilisation d'une cravache est interdite dans cette épreuve. Du start jusqu'à la marque des 50 mètres, l'allure peut être choisie librement. À partir de là et jusqu'à la fin (marque des 250 mètres), les chevaux doivent cependant être à l'amble, sinon la course n'est pas valide. Le vainqueur est déterminé à l'aide d'une formule, le temps étant décisif.

PP2 épreuve d'amble

Dans l'épreuve d'amble, le cavalier peut présenter le cheval à l'allure de son choix jusqu'à la marque des 25 mètres. Entre la marque des 25 et celle des 50 mètres, le cheval doit passer à l'amble et rester à cette allure jusqu'à la marque des 150 mètres. Entre la marque des 150 et des 200 mètres, le cheval est repris au tölt, au trot ou au pas. Avec une transition soignée au pas, on obtient une note élevée. Cette épreuve est jugée par quatre juges au total, sur une échelle de notation de 0 à 10 prenant en compte le chronomètre dans l'élaboration de la note finale. Les cavaliers disposent de deux essais au total.

P2 Speedpass 100 m avec départ volant

Au Speedpass, le départ est pris individuellement. Le cavalier amène son cheval jusqu'à la marque des 50 mètres à l'allure de son choix. Au franchissement de la marque, le chronomètre est enclenché. Le cheval doit être à l'amble pour les prochains 100 mètres. Ici aussi, les paires disposent de deux essais et le meilleur des deux compte.

Combiné quatre allures

Le vainqueur du combiné quatre allures est celui qui a la meilleure moyenne de notes des épreuves T1 ou T2 et V1.

Combiné cinq allures

Le vainqueur du combiné cinq allures est celui qui a la meilleure moyenne de notes des épreuves F1, T1 ou T2 et P1 ou PP1 ou P2.

l'accent est mis sur un entraînement de base tandis qu'au printemps sont repris les entraînements spécifiques aux épreuves. Toutefois, le plaisir et une bonne entente sont toujours au premier plan.

Voici comment Lara décrit le caractère de sa jument: «Trú a une envie énorme de travailler, elle est toujours de bon poil, sympathique et motivée. Elle a vraiment excellent caractère! Elle est calme et équilibrée aux soins, facile à l'entretien, et pourtant elle a beaucoup de tempérament sous la selle et au travail tout en restant gérable. Trú ne m'a encore jamais abandonnée. Si je suis partante, elle l'est aussi. Ses allures sont régulières, mais l'amble de course est son point fort absolu. C'est un cheval unique à de nombreux égards, le potentiel dont elle dispose encore me surprend toujours à nouveau. Jusqu'aux derniers Championnats du Monde, je ne savais pas qu'elle pouvait être si rapide à l'amble.»

Des périodes de réussite

Le but premier de Lara lors des récents Championnats du Monde n'était pas de défendre son titre, mais plutôt de s'améliorer, de développer un sentiment encore meilleur. Le point fort de Trú étant son amble sûr, elles se concentrèrent sur les diverses épreuves d'amble. Cette décision en a bien valu la peine, étant donné que Lara remporta le titre de Championne du Monde dans



Préparations dans les écuries avant la compétition.

le combiné cinq allures et dans l'épreuve d'amble PP1 chez les Jeunes Cavaliers, ainsi que la médaille d'argent en Speedpass P2. Toutefois, ce n'est pas la victoire qui compte le plus pour Lara, mais le fait de présenter des performances dont elle peut être satisfaite personnellement, c'est-à-dire de terminer une épreuve avec un bon sentiment et de pouvoir dire: «Nous avons eu du plaisir et montré une belle performance, nous avons tout donné.»

Pause de récupération en Suède

Tout comme il y a deux ans, Lara et Trú s'étaient à nouveau préparées en Suède pour les Championnats du Monde 2015. Magnús Skúlason et Josefin Birkebro étaient à leur disposition pour les entraînements. Une combinaison qui fonctionne parfaitement! Lara et Trú pouvaient aussi toujours compter sur le soutien familial. Andrea, la sœur de Lara, l'a ainsi accompagnée aux Championnats en tant que groom. Elle veillait toujours à ce qu'il ne manque de rien à la paire.

En ce moment, Trú se trouve à nouveau dans son pays natal à Brösarp (SWE), où elle peut récupérer après les dures journées des Championnats. Avec plus de 30 autres juments et leurs poulains, elle profite ainsi des immenses pâturages de Suède. Elle retournera en Suisse début septembre. À ce moment, Lara va aussi commencer ses études de sport et de psychologie. L'équitation aura cependant toujours une grande place dans la vie de Lara, d'une part parce qu'il s'agit d'un équilibre du quotidien, d'autre part parce qu'elle souhaite vivre encore de nombreux moments mémorables et de belles performances avec sa jument noire préférée. Nous allons certainement encore beaucoup entendre parler de Lara et de sa belle jument Trú à l'avenir et sommes curieux de suivre leur développement.

Sandra Zippo



Avant l'épreuve.



Disziplin Dressur

Datenkoordination Grossveranstaltungen Dressur 2015

Um die Daten der Grossveranstaltungen Dressur (mit S-Prüfungen) für das Jahr 2016 zu koordinieren, bitten wir Sie, bis spätestens Freitag, 9. Oktober 2015 das Datum Ihrer Veranstaltung 2016 an Herrn Thomas Häslar (thomas.haesler@shinternet.ch) zu senden. Besten Dank für Ihre Rückmeldung.

Steffy Kuriger, Chefin Technik

Discipline Dressage

Coordination des dates des manifestations de dressage importantes 2015

Afin de pouvoir coordonner les manifestations de dressage importantes (avec épreuves S) pour 2016, nous vous prions de communiquer la date de votre manifestation 2016 au plus tard jusqu'au vendredi 9 octobre 2015 à Thomas Häslar (thomas.haesler@shinternet.ch). D'avance nous vous remercions de votre réponse.

Steffy Kuriger, Cheffe technique



Veterinärkommission

Kontrollen am Concours

Wir möchten alle Reiter und Fahrer darauf aufmerksam machen, dass die Pferde an offiziellen Prüfungen jederzeit auf den Turnierplätzen

kontrolliert werden können. Ebenso sind Pferdepässe mit den korrekten Impfungen auf Verlangen des technischen Delegierten (TD) oder des Jurypräsidenten (JP) vorzuweisen. Der Pferdepass ist an Veranstaltungen immer mitzuführen. Sollte der Pass nicht vorgewiesen werden können oder sind die Impfungen nicht korrekt, so wird das Pferd von der Veranstaltung ausgeschlossen (gemäss GR 6.2.4 und 6.3.1).

Prof. Dr. med. vet. Anton Fürst,
Präsident der Veterinärkommission

Commission vétérinaire

Contrôle au concours

Nous voulons rendre attentif les cavaliers et les meneurs que les chevaux auront droit, à l'avenir et en tout temps, à des contrôles accrus lors d'épreuves officielles sur les places de concours. Dès lors, les passeports des chevaux devront être présentés avec des vaccinations correctes à la demande du délégué technique (DT) ou du Président du jury (PJ). Vous devez toujours apporter le passeport du cheval sur la place de concours lors d'une manifestation. Si le passeport ne peut être présenté ou que la vaccination n'est pas correcte, le cheval sera exclu de la manifestation (selon RG 6.2.4 et 6.3.1).

Prof. Dr. méd. vét. Anton Fürst,
Président de la Commission vétérinaire



Disziplin Endurance

Einladung zum Endurance Day

Das Leitungsteam Endurance freut sich auf einen Austausch mit Aktiven und Offiziellen am Endurance Day am Samstag, 14. November 2015, in der Wagenremise des SVPS auf dem Areal des NPZ in Bern.

Themen

- Reglemente National und International
- Auslandstarts 2016
- Kurzer Rückblick auf die Saison 2015
- Endurance-Meisterschaften 2016
- Kadereinteilung und Selektionsprozedere 2016
- Ausbildungsprogramm 2016
- Finanzen
- Programm ISME: Rückblick 2015 – Ausblick 2016
- Informationen über «Clean Endurance»
- Ehrungen

Programm

Türöffnung: 13.30 Uhr

Beginn: 13.45 Uhr

Anschliessend an den offiziellen Teil sind alle Teilnehmer zum Apéro eingeladen. Das anschliessende Nachtessen geht zu Lasten der Teilnehmer und kostet Fr. 26.– inklusive Getränken (alkoholfrei) und Dessert mit Kaffee.

Willkommen sind aktive Distanzreiter, Offizielle, Veranstalter und alle am Sport Interessierten.

Anmeldung bitte bis am 6. November 2015 an Evi Münger per Mail evi.muenger@gmx.ch oder per Post, Evi Münger, Utzigenstrasse 21, 3068 Utzigen.

Erinnerung

Am Vormittag ab 9.00 Uhr findet die Richterweiterbildung Endurance statt.

Themen:

- Reglemente
- Fallbeispiel
- Rittkalender 2016
- Diverses

Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 6. November 2015, an offizielle@fnch.ch

Peter Münger
Leiter Disziplin Endurance

Foto/Photo: Emilie Berchier



Hopp Schwiez!
Allez Suisse!

Discipline Endurance

Invitation à l'Endurance Day

Le Directoire Endurance se réjouit des échanges qui auront lieu entre les actifs et les officiels à l'occasion de l'Endurance Day du samedi 14 novembre 2015 dans la remise des chars de la FSSE au CEN Berne.

Thèmes

- Règlements nationaux et internationaux
- Départs à l'étranger 2016
- Brève rétrospective de la saison 2015
- Championnats d'endurance 2016
- Répartition des cadres et procédure de sélection 2016
- Formation 2016

- Finances
- Programme ISME: Rétrospective 2015 – Aperçu 2016
- Informations au sujet de «Clean Endurance»
- Distinctions

Programme

Ouverture des portes: 13.30 h

Début: 13.45 h

Après la partie officielle, tous les participants sont invités à un apéro. Le repas qui suivra est à la charge des participants à raison de Fr. 26.– boissons incluses (sans alcool) ainsi que dessert et café.

Les cavaliers actifs d'endurance, les officiels, les organisateurs et toutes les personnes intéressées sont les bienvenus.

Merci de faire parvenir votre inscription jusqu'au 6 novembre 2015 à Evi Münger par

courriel evi.muenger@gmx.ch ou par courrier postal, Evi Münger, Utzigenstrasse 21, 3068 Utzigen.

Rappel

Le matin à partir de 9 h 00 aura lieu une formation continue des juges Endurance.

Thèmes:

- Règlements
- Cas exemple
- Calendrier des courses 2016
- Divers

Inscriptions s.v.p. au plus tard jusqu'au vendredi 6 novembre 2014 auprès de officielle@fnch.ch.

Peter Münger

Chef de la discipline Endurance



Foto/Photo: ZVG

Anna-Mengia Aerne-Caliezi und Raffaello va bene verteidigten den Schweizermeistertitel von letztem Jahr. Silber holte Birgit Wientzek Pläge mit For Compliment, Bronze ging an Antonella Joannou mit Dandy de la Roche CMF CH.

Anna-Mengia Aerne-Caliezi et Raffaella va bene conserve leur titre de Champion Suisse de l'année dernière. Birgit Wientzek Pläge récolte l'argent avec For Compliment. Le bronze revient à Antonella Joannou et Dandy de la Roche CMF CH.



Kontakt – Contact

Geschäftsstelle SVPS – Secrétariat FSSE

Papiermühlestrasse 40H, Postfach 726
CH-3000 Bern 22
Tel. 031 335 43 43, Fax 031 335 43 58
www.fnch.ch

Öffnungszeiten – Heures d'ouverture

Montag bis Freitag – Lundi-vendredi
8.00 – 12.00, 13.30 – 17.00

Online-Portale – Portails en ligne

Meine Lizenzen & Gebühren bezahlen, Brevetkurse & Daten verwalten – Payer mes licences & taxes, gérer mes cours de brevet & données
my.fnch.ch

Pferde & Reiter/Fahrer für Veranstaltungen nennen – Inscription de chevaux & cavaliers/meneurs aux manifestations
ons.fnch.ch

Nach Resultaten, Auslandstarts, Ausbildungskursen & Personen suchen – Rechercher par résultats, départs internationaux, cours de formation et personnes
info.fnch.ch

Ressorts

Auslandstarts – Départs à l'étranger
Tel. 031 335 43 53, aus@fnch.ch

Ausschreibungen, Veranstaltungskalender
Avant-programmes, calendrier des manifestations
Tel. 031 335 43 51, ver@fnch.ch

Drucksachen – Imprimés
Tel. 031 335 43 43, dru@fnch.ch

Finanzen – Finances
Tel. 031 335 43 45, buh@fnch.ch

Kommunikation – Communication
Tel. 031 335 43 68, info@fnch.ch

Leistungssport – Sport de compétition
Tel. 031 335 43 41, info@fnch.ch

Lizenzen & Brevets – Licences & Brevets
Tel. 031 335 43 47, lic@fnch.ch

Nachwuchsförderung, Ausbildung Offizielle
Promotion de la relève, Formation des officiels
Tel. 031 335 43 63, officielle@fnch.ch

Sportpferderegister, Equidenpässe
Registre des chevaux de sport, passeports des équidés
Tel. 031 335 43 50, reg@fnch.ch

Verzeichnis der Offiziellen Liste des officiels

Neue Offizielle – Nouveaux officiels

Dingas Laura, Matran, Candidate Juge Saut

Steppacher Nuria Josefina, Altnau
Suter Philipp, Ramsen
Thommen Sarina, Bennwil
von Niederhäusern Melanie, Alterswil
Waldmeier Ivy Calista, Adliswil

Resultate der Lizenzprüfungen Résultats des examens de licence

Rickenbach ZH, 07.08.2015

Angemeldet / Inscrits: 36
Abgemeldet / Excusés: 0
Prüfung nicht bestanden / Echec: 14
Prüfung bestanden / Examen réussi: 22

Inwil LU, 08.08.2015

Angemeldet / Inscrits: 21
Abgemeldet / Excusés: 0
Prüfung nicht bestanden / Echec: 9
Prüfung bestanden / Examen réussi: 12

Lizenzkandidat Dressur R

Candidat licence de dressage R

Della Casa Juliette, Erlenbach
Häfliger Tanja, Adligenswil
Jauch Tatjana, Wollerau
Keller Maria José, Roggwil
Kunz Jennifer, Amriswil
Naumann Pascale, Pfäffikon
Wächter Sandra, Horgenberg
Wobst Isabell, Lenggenwil

Lizenzkandidat Dressur R

Candidat licence de dressage R

Amgwerd Cornelia, Brunnen
Bon Tanja, Wölflinswil
Condrau Selina, Ebikon
Gisler Susanne, Bremgarten
Hofmann Jessica, Eiken
Niklaus Luana, Müntschemier

Lizenzkandidat Springen R

Candidat licence de saut R

Badertscher Daria, Unterseen
Benz Saskia, Thalheim an der Thur
Buchwalder Jrene, Pfungen
Corti Saphira, Winterthur
Galli Corina, Rossrüti
Hutter Seraina, Kriessern
Obrecht Katrin, Nussbaumen
Randone Alessio, Embrach
Schmidt Mike Sacha, Neuwilen

Lizenzkandidat Springen R

Candidat licence de saut R

Gradischnig Harry, Klingnau
Heller Ramona, Willisau
Köberl Julia, Hellbühl
Reusser Rahel Larissa, Leuzigen
Schurtenberger Benjamin, Littau
Zurbuchen Patrick, Eschenbach

Erwerb der R-Lizenz Springen gestützt auf Resultate in Stilprüfungen im 2015

Obtention de la licence R de saut sur la base des résultats obtenus dans des épreuves de style en 2015

Widmer Alexa, Teufen, 07.08.2015
Haldimann Sarah, Kleinböisingen, 18.08.2015

«Bulletin»

Redaktionsschluss und Erscheinungsdaten

Clôture de rédaction et dates de parution

Nr. N°	Ausschreibungen Avant-programmes	Redaktionsschluss Clôture de rédaction	Erscheinungsdatum Date de parution
10	Mo/Lu 21. 09. 2015	Mo/Lu 05. 10. 2015	Mo/Lu 19. 10. 2015
11	Mo/Lu 19. 10. 2015	Mo/Lu 02. 11. 2015	Mo/Lu 16. 11. 2015
12	Mo/Lu 16. 11. 2015	Mo/Lu 30. 11. 2015	Mo/Lu 14. 12. 2015
01	Mo/Lu 14. 12. 2015	Mo/Lu 21. 12. 2015	Mo/Lu 18. 01. 2016
02	Mo/Lu 18. 01. 2016	Mo/Lu 01. 02. 2016	Mo/Lu 15. 02. 2016

Der Einsendeschluss für Ausschreibungen ist immer 14 Tage vor Redaktionsschluss (siehe «Allgemeine Bestimmungen zu den Ausschreibungen»).

Le délai pour les avant-programmes est toujours 14 jours avant la clôture de rédaction (voir «Prescriptions générales pour les avant-programmes»).

Rothenbühler Nadja, Einigen, 18.08.2015
 Zahnd Jasmine Marlène, Bösingen, 18.08.2015
 Grin Charlene, Treycovagnes, 19.08.2015
 Pfeuti Jacqueline, Gümligen, 19.08.2015
 Tendon Sophie, Saignelégier, 20.08.2015
 Krauer Corinne, Villmergen, 20.08.2015
 Valentini Cassandre, Vézenaz, 20.08.2015
 Karol Nadja, Steffisburg, 27.08.2015
 Mönch Cécile, Kerzers, 28.08.2015
 Lopes Morgane, La Chaux-de-Fonds, 01.09.2015
 Grunder Gianna, Hasle-Rüegsau, 02.09.2015
 Guyot Mathilda, Neuchâtel, 02.09.2015
 Llach Manon, Hauterive, 02.09.2015
 Alexandre Camille, La Chaux-de-Fonds, 03.09.2015
 Barras Aurélie, Autigny, 03.09.2015
 Espelleta Kim, Reichenbach im Kandertal, 07.09.2015

Erwerb der Lizenz Fahren L gestützt auf das Resultat in einer Prüfung MB 4 im 2015

Obtention de la licence L d'attelage sur la base du résultat obtenu dans une épreuve MB 4 en 2015

Erni Benjamin, Gettnau, 25.07.2015
 Muller Ernest, Mézières VD, 25.07.2015

**Medikationskontrollen
 Résultats des contrôles de médication**

CS Le Chalet-à-Gobet VD, 26.–31. Mai 2015
 CARUSO DU WERFAT, Djilali Abderrahmane

SM/CC-J Dübendorf ZH, 11.–12. Juli 2015
 VILART, Brunner Carla
 BACCARDI, Dürst Michelle
 VIOLETTA III, Minder Nadja
 LULLY'S MY GIRL, Godel Robin

CS Kandersteg BE, 9.–12. Juli 2015
 CHAYENNE IX CH, Reinhard Kurt
 CARINGTON, Günther Simone
 CORRADO, Stücheli Isabell

CS Schwyz SZ, 22.–26. Juli 2015
 JUST PALUE, Mathis Heidi
 AILEEN, Heller Alina
 DENVER VIII, Clavadetscher Anton

CS Mont-de-Coeuve/Porrentruy JU, 17.–19. Juli 2015
 TIPSY DU TERRAL, Queloz Fanny
 BELZEBUB VH DANCORHOF,
 Motetta Johnny
 ROUGE PIERREVILLE, Smits Edwin

CS IENA Avenches VD, 1.–2. August 2015
 QUIBALIA, Holzer Katrin
 QUINOVA DU LUOT, Schaller Penven Aurélie
 NEVIS DU MAUPAS CH, Morelli Mirco

CS Galgenen SZ, 5.–9. August 2015
 BILLY PUKKA, Sprunger Janika
 WARONESS, Müller Nicole
 MIDNIGHT SUN SPM CH, Bettschen Pascal

CD Winterthur ZH, 20.–23. August 2015
 LINTAS LADY CH, Baltensperger Lilian
 DYNAMIC DREAM, Puch Michèle
 KIR ROYALE, Hebeisen Melanie

Bei den Pferden, welche an den obigen Veranstaltungen einer Kontrolle unterzogen wurden, sind keine verbotenen Substanzen gefunden worden.

Lors d'un contrôle effectué sur les chevaux pendant les concours mentionnés ci-dessus, aucune substance prohibée n'a été décelée.

VETKO/COVET
 LGC, Newmarket (GB)



Caroline Häcki und Rigoletto Royal CH vor ihrem Einsatz in der Achener Soers.
 Caroline Häcki et Rigoletto Royal CH juste avant l'entrée dans l'arène.

Foto/Photo: Emilie Berchier



Ausbildung der Offiziellen – *Formation des officiels* Ausbildungskalender – *Calendrier de formation*

Datum und Ort <i>Date et lieu</i>	Kurs/Prüfung, Teilnehmer und Thema <i>Cours/épreuve, participants et thème</i>	Sprache <i>Langue</i>	Meldetermin und -stelle <i>Délai et lieu d'inscription</i>	Leitung <i>Direction</i>
Springen – Saut				
02.10.2015 Bern	Richterkurs I (Richteranwärter im 1. Jahr) 16.00 Uhr	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	C. Bodmer
02.10.2015 Bern	Richterkurs II (Richteranwärter im 2. Jahr / Kurs I absolviert) 16.00 Uhr	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	M. Elmer
02.10.2015 Bern	Kurs für JP (NR nach frühestens 2 Jahren) 16.00 Uhr	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
07.10.2015 Deitingen	Richterkurs 2015 19.00 Uhr	d/f	21.09.2015 ofizielle@fnch.ch	S. Kuriger
09.10.2015 Bern	Theoretische Prüfung NR (Richteranwärter nach 2 Jahren) 16.00 Uhr	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
09.10.2015 Bern	Theoretische Prüfung für JP 16.00 Uhr	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
06.–07.11.2015 Fehrltorf	Praktische Prüfung NR ganzen Tag	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	C. Bodmer
06.–07.11.2015 Fehrltorf	Praktische Prüfung JP ganzen Tag	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	C. Bodmer
ERFA-Tagung – <i>Journée d'échange d'expériences – scambio d'esperienze</i>				
14.11.2015 Avenches	<i>Journée d'échange d'expériences</i> 10 h 00	f	02.11.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
21.11.2015 Bern	ERFA-Tagung für Richter (Zentralschweiz) 09.00 Uhr	d	02.11.2015 offizielle@fnch.ch	M. Elmer
28.11.2015 Raum Ostschweiz	ERFA-Tagung für Richter (Ostschweiz) 09.00 Uhr	d	02.11.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
Forse Febbraio 2016 Tessin	Scambio d'esperienze (Tessin)	i		M. Pavoni
Springen Parcoursbauer – <i>Saut constructeur de parcours</i>				
12./13.11.2015	Prüfung / <i>Examen BII + BIII</i>			
13./14.11.2015	Prüfung / <i>Examen BI</i>	d/f		G. Lachat



Concours Complet – Concours Complet

21.11.2015 Bern / Berne	Weiterbildung Offizielle (Vormittag) <i>Formation des officielles (avant-midi)</i>	d/f	01.11.2015	M. Marro
21.11.2015 Bern / Berne	CC-Forum (Nachmittag / <i>après-midi</i>)	d/f	01.11.2015	P. Attinger

Obligatorischer Kurs Konfliktmanagement für alle Offiziellen – Cours obligatoire sur le thème Gestion des conflits

15.10.2015, jeudi	Avenches, Haras National 18.00–22.00	f	01.10.2015	HR Concept und Training
22.10.2015, Donnerstag	Weinfeld, Hotel Thurgauerhof 18.00–22.00	d	01.10.2015	HR Concept und Training
24.10.2015, Samstag	Bern, SVPS 08.30–12.30	d	01.10.2015	HR Concept und Training
03.11.2015, Dienstag	Bern, SVPS 18.00–22.00	d	01.10.2015	HR Concept und Training

Anmelden unter offizielle@fnch.ch, Teilnehmerzahl beschränkt! / *Inscription à officielle@fnch.ch, nombre de participants limité!*



Swiss Juniors Cup

Schlussrangliste 2015 – Classement finale 2015



Rang/Rang	Reiter/Reiterin Cavalier/cavalière	Pferd/ Cheval	Prog.
1	Naomi Exquis, Villars-sous-Yens	Dario XVIII	L
2	Jorina Miebling, Granges	Rising Star	FEI
3	Anna-Paula Burger, Bern	Arts Dorée	GA
4	Laura Egli, Bougy-Villars	PSW Desperado	L
5	Jhelisa Bürgin, Gontenschwil	Barabas	M
6	Giulia Dell'Acqua, Porza	Windspiel IV	L
7	Orlando Maibach, Lanzenhäusern	Cameron H CH	GA
8	Jhelisa Bürgin, Gontenschwil	Paddy's Pride	L
9	Alicia Gianotti, Wiesendangen	Don't Hurry	GA
10	Isabella Niessen, Commugny	Landor's Little Manni	M

**«Wir gratulieren Naomi Exquis ganz herzlich
zu ihrem Erfolg und wünschen allen Reiterinnen und Reitern weiterhin
viel Freude am Pferdesport!»**

**Nous félicitons Naomi Exquis pour son succès et souhaitons à tous les cavalières
et cavaliers plein de joie dans le sport équestre!**



Kurse J+S 2015 – Cours J+S 2015



Grundausbildung – Formation de base

25.–28.07.2016 Bern	Einführungskurs für Leiter	d/f	25.05.2015
23.–26.11.2015 Magglingen	Einführungskurs für Leiter (für Spezialisten Pferdeberufe)	d/f	23.09.2015
20.–22.05.2016 Bern	Leiterkurs J+S ZKV / 1. Teil	d	20.03.2016
21.–23.10.2016 Bern	Leiterkurs J+S ZKV / 2. Teil	d	20.03.2016
23.–25.06.2016 Frauenfeld	Leiterkurs J+S OKV / 1. Teil	d	23.03.2016
08.–10.10.2016 Frauenfeld	Leiterkurs J+S OKV / 2. Teil	d	23.03.2016

Weiterbildung 1 – Formation continue 1

20.02.2016 Rothenburg	Kombiniertes Modul: Bitte Kursanmeldung für LU Kids 4/16 ebenfalls tätigen	d	20.12.2015
20.–22.05.2016 Bern	Leiter B Teil 1	d	20.03.2016
21.–23.10.2016 Bern	Leiter B Teil 2	d	20.03.2016
23.–25.06.2016 Frauenfeld	Leiter B Teil 1	d	13.03.2016
06.–08.10.2016 Frauenfeld	Leiter B Teil 2	d	13.03.2016
21.–22.11.2015 Bern	Bodenarbeit/Longieren/Voltigieren (ZKV)	d	21.09.2015
13.–14.07.2015 Henau	Bodenarbeit/Longieren/Voltigieren	d	13.05.2016

Spezialisierung Trainer – Spécialisation d'entraîneurs

11.–12.01.2016 Magglingen – Macolin	Nachwuchstrainerkurs (JS-CH 160079)	d/f	11.11.2015
26.09.2016 Magglingen – Macolin	Nachwuchstrainerkurs (JS-CH 160079)	d/f	11.11.2015

Spezialisierung Experten – Spécialisation d'experts

17.–19.02.2016 Magglingen/Macolin	Expertenkurs 1. Teil (JS-CH 158195)	d/f	17.12.2015
13.–14.11.2015 Magglingen – Macolin	Fortbildung Experten (JS-CH 154646)	d/f	13.09.2015

Alle Kurse und Module in Magglingen finden unberitten statt. – *Tous les cours et modules à Macolin auront lieu sans cheval.*

Anmeldungen online über folgenden Link:

Inscriptions online par le lien suivant:

Für J+S (für Jugendliche 10–20 Jahre) – Pour J+S (pour adolescents de 10-20 ans)

www.jugendundsport.ch Pferdesport/Kursplan und Daten – Onlineanmeldung nur durch J+S-Coach

www.jeunesseetsport.ch sports équestres/dates des cours et inscription – inscription seulement par le Coach J+S

Für J+S Kindersport (Kinder 5–10 Jahre) – Pour J+S sport des enfants (pour enfants de 5-10 ans)

www.jugendundsport.ch J+S Kids (rechter Seitenrand) unter Kursdaten und Anmeldung – Onlineanmeldung nur durch J+S-Coach

www.jeunesseetsport.ch J+S Kids (à droite de la page) sous dates des cours et inscription – inscription seulement par le Coach J+S

Auskünfte – Renseignements:

Heidi Notz, Fachleiterin J+S Pferdesport – *Monitrice de la branche sport équestre J+S*

071 446 23 04 / 079 690 73 40

Informationen aus dem ZVCH – Informations de la FECH



22. Suisse-Elite-Fohlenauktion

Das Experiment ist gelungen

Die 22. Suisse-Elite-Fohlenauktion des Vereins Schweizer Sportpferde VSS am 8. August in Galgenen wird als gewagtes, ausgezeichnet gelungenes Experiment in die Vereinsgeschichte eingehen und hat mit einem Spitzenpreis von Fr. 72 000.– für ein gut drei Monate altes Fohlen überdies eine Rekordmarke in der Schweizer Fohlenvermarktung über Auktionen gesetzt.

Zwar hat der erzielte Rekordpreis für das braune Hengstfohlen Kannatendro ZSH CH von Kannan (Voltaire – Nimmerdor), gezogen aus der Elite-Suisse-Stute Tamina XI (Contentdro I – Carolus) von der Zuchtgemeinschaft Schneider Hanimann, für sehr grosses Aufsehen gesorgt. Und auch der an dieser Auktion erzielte Gesamtumsatz von Fr. 282 000.– (Durchschnitt Fr. 11 750.– bei 24 angebotenen Fohlen) konnte als sehr gutes Gesamtergebnis registriert werden. Bricht man nämlich den Preis des Überfliegers auf eine realistischere Ebene von beispielsweise Fr. 20 000.– herunter, kommt man noch immer auf einen Durchschnitt pro Fohlen von rund Fr. 9583.–. Doch der diesbezügliche Verlauf der Auktion allein macht die 22. Austragung noch nicht zum denkwürdigen Ereignis.

Das neue Konzept

Das Kernstück eines neuen Gesamtkonzeptes und damit auch das grösste Wagnis bestand in der Einbettung der Auk-

tion in einen springsportlichen Grossanlass. Dass dies in Zusammenarbeit mit dem OK des CS Galgenen auf Anhieb derart gut gelingen konnte, ist der eigentliche Meilenstein. Zwar war bis zum Redaktionsschluss dieser «Bulletin»-Ausgabe noch nichts Konkretes über eine künftige Zusammenarbeit der beiden Organisatoren in Erfahrung zu bringen. Seitens der Verantwortlichen der Auktion, OK-Präsident Daniel Steinmann und VSS-Präsident Peter Matzinger, ist aber klar: «Dieses Konzept sollte beibehalten werden.» Das Echo sei durchwegs positiv und eine eindrückliche Bestätigung gewesen, dass dies der richtige Weg sei, führte Peter Matzinger knapp einen Monat nach der Auktion aus. «Nun sind wir daran, das Ganze im Detail zu analysieren und die Weichen für nächstes Jahr zu stellen. Die 22. Auktion war ein denkwürdiges Erlebnis, auch was den Teamgeist und die Stimmung anbelangt.» HIS

Swiss Breed Classic

Organisiert durch Pferdezuchtgenossenschaft Bern-Mittelland

Das Swiss Breed Classic SBC 2015 findet am **Samstag, 21.11.2015 im NPZ** in Bern statt. Teilnahmeberechtigt sind 3-jährige CH-Sportpferde mit einem Identifikationspapier des ZVCH, die sich über die Teilnahme an einem Feldtest Reiten qualifiziert haben.

Von jedem Feldtestplatz werden die besten Pferde ausgewählt. Die Pferde werden je nach Veranlagung in die zwei Gruppen Dressur und Springen aufgeteilt.

Gruppe Dressur Kriterium: Durchschnitt aus den drei Noten für Schritt, Trab und Galopp; **3 %** der besten Pferde von jedem Platz, dabei aber Durchschnitt mindestens 7; jedoch alle Pferde mit Durchschnitt mindestens 8 und mindestens 1 Pferd (das beste Pferd) pro Platz

Gruppe Springen: Kriterium: Durchschnitt aus den Noten für das Freispringen; **7 %** der besten Pferde von jedem Platz, dabei aber Durchschnitt mindestens 7; jedoch alle Pferde mit Durchschnitt mindestens 8 und mindestens 1 Pferd (das beste Pferd) pro Platz

Die Eigentümer der qualifizierten Pferde erhalten automatisch eine Einladung mit den Unterlagen für die Anmeldung.

Nennschluss: 02.11.2015 (Datum des Poststempels – A-Post!)

Die Anmeldungen sind zu richten an: Samuel Schaer, Burach 26, 3376 Graben; saschaer@bluewin.ch. Das vollständige aktuelle Reglement ist unter www.swisshorse.ch einsehbar.

Superfinale am CHI-W Genf

Die besten 8 Pferde im Freispringen am SBC in Bern qualifizieren sich für den Superfinale am CSI-W in Genf vom 10. bis 13.12.2015. Die für Genf qualifizierten Pferde sollten nach Möglichkeit verkäuflich sein.

Pferdezuchtgenossenschaft Bern-Mittelland und ZVCH

Swiss Breed Classic 2015

Organisé par le syndicat d'élevage Bern-Mittelland

Le Swiss Breed Classic SBC 2015 se déroulera le **samedi 21.11.2015 au CEN** de Berne. Sont autorisés à y participer les chevaux de sport CH de 3 ans détenteurs d'un papier d'identification de la FECH, qui se sont qualifiés lors du test en terrain.

Les meilleurs chevaux de chaque place de test en terrain sont retenus. Les chevaux sont répartis selon leurs aptitudes dans les groupes dressage ou saut.

Groupe Dressage Critère: moyenne des trois notes pas, trot et galop; **3 %** des meilleurs chevaux de chaque place, mais ayant au moins une moyenne de 7; toutefois tous les chevaux avec une moyenne d'au moins 8 et au minimum 1 cheval par place (le meilleur cheval)

Groupe Saut: Critère: moyenne des notes du saut en liberté; **7 %** des meilleurs chevaux de chaque place, mais ayant au moins une moyenne de 7; toutefois tous les chevaux avec une moyenne d'au moins 8 et au moins 1 cheval par place (le meilleur cheval)

Après le test en terrain, les propriétaires des chevaux sélectionnés reçoivent automatiquement une invitation avec les documents nécessaires pour l'inscription.

Délai d'inscription: 02.11.2015 (date du sceau postal – courrier A!)

Les inscriptions doivent être adressées à: Samuel Schaer, Burach 26, 3376 Graben; saschaer@bluewin.ch. Le règlement actuel complet peut être consulté sur www.swisshorse.ch.

Super Finale au CHI-W de Genève

Les 8 meilleurs chevaux en saut en liberté au SBC de Berne se qualifient pour la super finale au CSI-W de Genève du 10. au 13.12.2015. Les chevaux qualifiés pour Genève devraient si possible être disponibles à la vente.

Syndicat d'élevage Bern-Mittelland et FECH



Foto/Photo: Katja Stuppia

Das Traumfohlen Kannatendro ZSH CH, das einen Traumpreis erzielte. Un poulain de rêve, Kannatendro ZSH CH, qui a obtenu un prix de rêve.

22^e vente aux enchères de poulains Suisse Elite

Le pari est réussi

La 22^e vente aux enchères de poulains Suisse Elite de l'ACSS le 8 août 2015 à Galgenen était un pari osé, et brillamment gagné, qui rentrera dans l'histoire de l'association. Avec un prix de Fr. 72 000.– obtenu pour un poulain de seulement 3 mois, un nouveau record a été atteint dans la vente de poulains lors d'une enchère.

Bien entendu, le prix record pour le poulain bai Kannatendro ZSH CH par Kannan (Voltaire – Nimmerdor) et la jument Elite Suisse Tamina XI (Contendro I – Carolus), élevé par la Zuchtgemeinschaft Schneider Hanemann, a suscité un grand intérêt. Le chiffre d'affaire total de Fr. 282 000.– donne également un résultat global très satisfaisant (prix moyen Fr. 11 750.– pour 24 poulains présentés). Même si l'on abaissait le prix hors-norme à un niveau plus réaliste de Fr. 20 000.–, le prix moyen par poulain serait toujours de Fr. 9583.–. Toutefois, ce bon résultat n'est pas le seul aspect qui a rendu cette 22^e édition si mémorable.

Le nouveau concept

L'intégration de la vente aux enchères dans un grand concours de saut était au cœur du pari osé de ce nouveau concept. La plus grande étape était la collaboration, très réussie, avec le comité d'organisation du concours hippique. A la clôture de rédaction pour ce «Bulletin», il n'y a pas encore d'informations concrètes sur l'avenir de la nouvelle collaboration entre les deux comités d'organisation. Côté vente aux enchères, le président du CO Daniel Steinmann et le président de l'ACSS Peter Matzinger sont unanimes: «Il faut continuer avec ce nouveau concept.» Un mois après la manifestation, l'écho était très positif et a clairement démontré que c'est la bonne voie à suivre, selon Peter Matzinger. «Nous sommes en train d'analyser l'ensemble de la manifestation dans le détail, afin de poser les jalons pour l'année prochaine. La 22^e vente aux enchères était une manifestation mémorable, aussi au niveau de l'esprit d'équipe et de l'atmosphère.»

HIS

Hengstkörung ZVCH

12. bis 14. November 2015 Nationalgestüt Avenches

Die Körung des Zuchtverbandes CH-Sportpferde ZVCH findet vom Donnerstag, 12. November bis am Samstag, 14. November 2015 in Avenches im Nationalgestüt statt. Zugelassen werden Hengste der Rassen Warmblut, Englisches Vollblut oder Angloaraber, die mindestens 3 Jahre alt sind (Geburtsjahrgang 2012 und früher).

Die weiteren Zulassungsbedingungen, Informationen zum aktuellen Reglement, zum Ablauf und zu den Kosten sowie die Anmeldeformulare und die Liste der notwendigen Unterlagen sind unter www.swisshorse.ch aufgeschaltet oder können

in der Geschäftsstelle in Avenches bestellt werden (Tel. 026 676 63 32).

Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2015 (Datum des Poststempels, A-Post).

Approbation des étalons FECH

Du 12 au 14 novembre 2015 au Haras National d'Avenches

L'approbation de la fédération d'élevage du cheval de sport CH aura lieu du jeudi 12 au samedi 14 novembre 2015 au Haras National d'Avenches.

Les étalons suivants seront admis: race demi-sang, pur-sang anglais ou anglo-arabe d'un âge minimum de 3 ans (année de naissance 2012 et avant).

Les formulaires d'inscription, la liste des documents nécessaires ainsi que les modalités d'application actuelles peuvent être commandés à la gérance à Avenches ou sous www.swisshorse.ch (tél.: 026 676 63 32).

Délai d'inscription: 12 octobre 2015 (date du timbre postal, courrier A).

ZUCHTVERBAND CH-SPORTPFERDE
FED. D'ÉLEVAGE DU CHEVAL DE SPORT CH
FED. D'ALLEV. DEL CAVALLIO DA SPORT CH

Verkaufswochen ZVCH für CH-Sportpferde

02. - 06. Oktober 2015 in Frümisen-Sax

Programm:

Freitag, 02.10. Aufstallung der Pferde, freie Besichtigung

Samstag, 03.10. 11:00 Freispringen der 3-jährigen Pferde
13:00 Präsentation der Pferde unter dem Reiter

04. - 06.10.2015 Freie Besichtigung und Probereiten der Pferde

Organisation: ZVCH und Gestüt Rütimann
Schlösslihof Frümisen-Sax 079 413 04 87

Zuchtverband CH-Sportpferde ZVCH - PF 125 - 1580 Avenches
Tel. 026 676 63 40 - Fax 026 676 63 45 - info@swisshorse.ch

Anmeldeschluss: 21.09.2015

Die Liste der Pferde ist ab dem 23.09.2015 aufgeschaltet unter:
www.swisshorse.ch

Zuchtagenda ZVCH 2015 • Agenda de l'élevage FECH 2015

ZUCHTVERBAND CH-SPORTPFERDE • FED. D'ÉLEVAGE DU CHEVAL DE SPORT CH • LES LONGS-PRÉS • POSTFACH/CP 125 • 1580 AVENCHES
Telefon/Téléphone +41 26 676 63 40 • Fax +41 26 676 63 45 • info@swisshorse.ch • www.swisshorse.ch

Datum/Date	Ort/Lieu	Nennschluss Délai d'inscription	Veranstaltung	Manifestation
26.09.2015	Sursee Stadthalle	14.09.2015	Sportfohlen-Auktion	Vente aux enchères de poulains de sport
02.-06.10.2015	Frümisen-Sax		Verkaufswochen	Semaine de vente
07.10.2015	Bern	14.09.2015	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Équitation»
08.10.2015	Chalet-à-Gobet	14.09.2015	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Équitation»
17.10.2015	Frauenfeld	21.09.2015	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Équitation»
15.-18.10.2015	Lion d'Angers		FEI World Breeding Eventing Championships for Young Horses	FEI World Breeding Eventing Championships for Young Horses
21.10.2015	Chevèze	28.09.2015	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Équitation»
12.-14.11.2015	Avenches	12.10.2015	Hengstkörung	Approbation des étalons
21.11.2015	Bern		Swiss Breed Classic	Swiss Breed Classic
10.-13.12.2015	Genève		CSI-W / Final Swiss Breed Classic	CSI-W / Finale Swiss Breed Classic



Informationen CHEVAL SUISSE



CHEVAL SUISSE: Von den ganz Kleinen bis zu den ganz Grossen

Stuten- und Fohlenbeurteilung

Die diesjährige Exterieurbeurteilung von Stuten und Fohlen findet zwischen dem 21. und 23. September statt (Detailprogramm siehe Kasten). Alle aktiven Züchter kennen dieses Gefühl beim Vorstellen ihres Nachwuchses, eine Mischung aus Anspannung, Vorfreude und Stolz, bis dann die Richter endlich ihre Beurteilung abgeben. Die für CHEVAL SUISSE agierenden französischen Richter geben öffentlich ihre Noten bekannt und ergänzen diese mit konkreten Kommentaren, so dass es auch dem Züchter möglich ist, die Beurteilung nachzuvollziehen. Mit etwas Distanz betrachtet, erkennt man dann plötzlich selbst den einen oder anderen Fehler seiner Stute

oder seines Fohlens, freut sich aber umso mehr über die positiven Bemerkungen. Diese Art der Beurteilung ist eine echte Bereicherung für Teilnehmer und Zuschauer, weil sie das Beurteilungsvermögen schult und uns hilft, unsere Stuten noch gezielter anzupaaren. Deshalb lädt CHEVAL SUISSE alle Interessierten herzlich ein, den Exterieurbeurteilungen beizuwohnen. Das Detailprogramm mit den genauen Zeiten ist auf der Homepage www.cheval-suisse.com zu finden. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass die Fohlen bis spätestens Mitte November beim Zuchtverband angemeldet werden müssen. Anmeldeformulare sind auf der Homepage zu finden und Frau Aline Plancherel hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter (info@cheval-suisse.com, 079 857 85 75).

Die Stutenbeurteilung 2015 findet an folgenden Orten statt:

- 21.09.15 Damvant und Tramelan
- 22.09.15 Schinznach, Andwil und St. Antoni
- 23.09.15 La Tour-de-Peilz und Romont

Final CHEVAL SUISSE Youngster Challenge in Chevenez

Mit grossen Schritten bewegen wir uns auf den sportlichen Höhepunkt des Zuchtjahres, den Final der CHEVAL SUISSE Youngster Challenge, zu. Die Prüfungen für 5- und 6-jährige Pferde sind ausgeschrieben auf der Homepage des Sportverbandes SVPS mit Nennschluss am 28.09.2015. Wie in den vergangenen Jahren finden die zwei Qualifikationsprüfungen am Dienstag, 13.10.2015 statt. Zugelassen zu diesen Prüfungen sind die 60 erfolgreichsten Pferde nach Gewinnpunkten, welche für die Prüfungen eingeschrieben sind. Die 35 besten Pferde der beiden Qualifikationsprüfungen können am Final vom Samstagabend teilnehmen. Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass alle Pferde zum Zeitpunkt des Nennschlusses beim Sekretariat CHEVAL SUISSE mit einer Kopie des Abstammungsscheines gemeldet sein müssen und dass deren Besitzer zu diesem Zeitpunkt Mitglied bei CHEVAL SUISSE oder beim ZVCH sein müssen. Es sind alle drei Prüfungen zu nennen. Für Pferde, welche wegen ungenügender Gewinnpunkte nicht teilnehmen können oder die sich nicht für den Final am Samstag qualifizieren, werden die jeweiligen Nennelder zurückerstattet. Wir freuen uns auf spannende Finalprüfungen und viele Zuschauer!



Zenith: Fohlen von Zinedine aus einer Coriano-Mutter, Züchter: Alain Menétrey.
Zenith: Poulain de Zinedine d'une mère Coriano, éleveur: Alain Menétrey.

Foto/Photo: Katja Stuppia

CHEVAL SUISSE: des tous petits aux tous grands

Appréciation de l'extérieur des juments et poulains

Cette année, l'appréciation de l'extérieur aura lieu entre le 21 et 23 septembre 2015 (programme détaillé en encadré). Tous les éleveurs actifs connaissent ce sentiment lors de la présentation de leurs produits, un mélange entre nervosité, suspense et fierté jusqu'à ce que les juges communiquent enfin leur verdict. Les juges français travaillant pour CHEVAL SUISSE donnent leurs notes publiquement et ajoutent leurs commentaires concrets pour que l'éleveur puisse suivre le jugement. Avec ce point de vue extérieur de référence, l'éleveur parvient ainsi à percevoir objectivement l'un ou l'autre défaut de sa jument ou de son poulain mais se réjouit d'autant plus de ses qualités exprimées et reconnues. Ce mode de jugement transparent est un vrai enrichissement pour les éleveurs, mais aussi pour les spectateurs, permettant ainsi d'entraîner sa propre façon d'apprécier les chevaux et prendre en considération ces informations pour les accouplements futurs. CHEVAL SUISSE invite tous les intéressés à venir suivre ces appréciations de l'extérieur publiques qui se dérouleront chez les éleveurs. Le programme détaillé avec l'horaire se trouve sur le site www.cheval-suisse.com, rubrique «Elevage». Dans ce contexte, CHEVAL SUISSE vous rappelle que les poulains doivent être annoncés au plus tard jusqu'à mi-novembre auprès de votre fédération d'élevage pour obtenir un passeport. Les formulaires de demande de passeport avec papier d'origine se trouvent également sur notre site internet et M^{me} Aline Plancherel du secrétariat CHEVAL SUISSE est à votre disposition pour vous aider ou en cas de questions (info@cheval-suisse.com, 079 857 85 75).

Appréciation de l'extérieur des juments 2015 aura lieu à:

- 21.09.15 Damvant et Tramelan
- 22.09.15 Schinznach, Andwil et St. Antoni
- 23.09.15 La Tour-de-Peilz et Romont



Foto/Photo: photobujard

MB Airborn Magic unter Janika Sprunger, Sieger der CHEVAL SUISSE Youngster Challenge 2013.
MB Airborn Magic sous Janika Sprunger, vainqueur du CHEVAL SUISSE Youngster Challenge 2013.

Finale CHEVAL SUISSE Youngster Challenge à Chevenez

A grands pas, nous nous approchons du point culminant sportif de l'année d'élevage: la finale CHEVAL SUISSE Youngster Challenge. Les propositions des épreuves pour les jeunes chevaux de 5 et 6 ans sont maintenant publiées sur le site de la FSSE avec un délai d'inscription au 28.09.2015. Les deux épreuves qualificatives auront lieu le mardi 13.10.2015. Ces épreuves sont ouvertes aux 60 meilleurs chevaux d'après les points de performance au 27.8.2015 qui sont inscrits correctement pour l'épreuve. Les 35 meilleurs chevaux des épreuves qualificatives pourront

participer à la finale du samedi soir 17.10.2015. IMPORTANT: Tous les chevaux inscrits doivent être annoncés au délai d'inscription auprès du secrétariat CHEVAL SUISSE avec une copie de leur papier d'origine et leurs propriétaires doivent être membres de CHEVAL SUISSE ou de la FECH à cette date. Les chevaux doivent être inscrits pour les trois épreuves. Les frais d'inscription seront remboursés pour tous les chevaux ne pouvant pas participer aux épreuves qualificatives pour un manque de points de performance et pour tous les chevaux qui ne se qualifient pas pour la finale du samedi soir. Nous nous réjouissons de pouvoir assister à ces finales passionnantes avec beaucoup de spectateurs!



www.asre.ch

Eersel (NED) vom 4. bis 6. September 2015

TREC-Europameisterschaften der Jungen Reiter

Das Schweizer Team ist aufgestellt und fünf Reiterpaare nehmen an diesen Europameisterschaften teil: Julie Vonlanthen mit Nico XXXIII, Laureline Collet mit Mister Pix, Joanne Cugny mit Chagal II und Loïc Lecomte mit Boom de Chérel gehen als Schweizer Team an den Start. Zudem startet Kathleen Borruat mit Dayane in der Einzelwertung. Am 31. August geht es los in Richtung Holland. Nach rund 12 Stunden Fahrt erreichen wir endlich Eersel, genauer gesagt das im Örtchen Molenveld gelegene Reitsportzentrum PCK, dessen Infrastruktur sich ausgezeichnet für den bevorstehenden Wettkampf eignet. Die Pferde gewöhnen sich gut ein und so stehen ab Dienstag, den 1. September Ausritte und Wanderungen zu Fuss an, um die Gegend zu erkunden. Denn die wichtigste Teilprüfung ist der Orientierungsritt (POR) mit Geschwindigkeitsvorgaben, so dass die Reiter sich vorab unbedingt mit dem Gelände und den

niederländischen Karten vertraut machen müssen. Zusätzlich rundet ein leichtes Dressurprogramm die Vorbereitungen dieser Woche ab. Die Woche vergeht wie im Flug, schon ist Freitag, der erste wichtige Tag mit der Tierarzt- und Materialkontrolle sowie der Eröffnungszeremonie. Am Samstag findet der ungefähr 35 Kilometer lange POR statt. Am Sonntag folgen die Gangartenprüfung sowie ein herrlicher Geländeparcours mit 16 verschiedenen Hindernissen. Mit einer gelungenen Abschlusszeremonie gehen die TREC-Europameisterschaften der Junioren 2015 zu Ende.

Anne-Lise Lecomte

Resultate/Résultats

Silber für die Schweiz/ Argent pour la Suisse

Teamwertung/Par équipe:

1. Rang: Deutschland/Allemagne
- 2. Rang: Schweiz/Suisse**
3. Rang: Frankreich/France

Einzelwertung/Individuel au général:

5. Rang: Julie Vonlanthen
6. Rang: Joanne Cugny
10. Rang: Laureline Collet
27. Rang: Loïc Lecomte
31. Rang: Kathleen Borruat

Eersel (NED) du 4 au 6 septembre 2015

Championnats d'Europe Jeunes cavaliers de TREC

L'équipe est constituée et c'est cinq cavalier-cavalières qui prennent part à ces championnats. Julie Vonlanthen avec NicoXXXIII, Laureline Collet avec Mister Pix, Joanne Cugny avec Chagal II, Loïc Lecomte avec Boom de Chérel concourent pour le classement par équipe et individuel et Kathleen Borruat avec Dayane en individuel. Le départ a lieu lundi 31 août.

Après environ 12 heures de route, nous rejoignons Eersel aux Pays-Bas, au lieu-dit Molenveld, centre équestre PCK dont les installations se prêtent très bien pour de telles épreuves.

Les chevaux s'acclimatent bien et dès mardi 1^{er} septembre sont programmées des sorties autant à cheval qu'à pied pour reconnaître la région ; l'épreuve mère étant le POR (parcours d'orientation et de régularité), il est impératif que les cavaliers se familiarisent avec le terrain et les cartes des Pays-Bas. Un peu de dressage complète le travail préparatoire de la semaine. Et voilà déjà vendredi, premier jour important qui comporte le contrôle vétérinaire, le contrôle matériel et la cérémonie d'ouverture. Samedi a lieu le POR d'environ 28 km et dimanche la maîtrise des allures ainsi qu'un magnifique PTV (parcours en terrain varié) composé de 16 obstacles différents. Une jolie cérémonie clôt ce championnat 2015.

Anne-Lise Lecomte

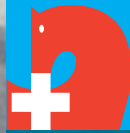


Das Schweizer Team ist Vize-TREC-Europameister.
L'équipe Suisse est vice-championne d'Europe de TREC.



Conseils pour les usagers de la route lorsqu'ils rencontrent des chevaux

Rouler lentement, garder les distances

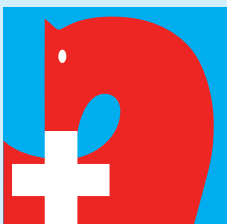


Die Broschüre kann kostenlos über die Geschäftsstelle des SVPS bestellt werden (und ist in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erhältlich): info@fnch.ch

La brochure (est disponible dans les trois langues allemand, français et italien et) peut être commandée gratuitement au Secrétariat de la FSSE: info@fnch.ch

**Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres**

www.fnch.ch



*Meredith Michaels-Beerbaum
knows that Ariat's new Monaco Stretch
boots are fit to perform.*



**KNOW
WHERE
YOU
STAND**



ARIAT®



+44 1367 242818
www.ariat.com

Volant Back Zip, Heritage Contour, and Challenge Contour

© 2015 Ariat International, Inc.







Grossveranstaltungskalender SVPS – 01.01.2016–31.12.2016
Calendrier des grandes manifestations de la FSSE – 01.01.2016–31.12.2016
 Stand/Etat 08.09.2015

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues
 Dressur – Dressage 10.–12.06. Prangins VD (oder Weekend vor Grüningen)		CDI-U25 CDI-Y	OI	Concours de Dressage International U25 et Jeunes Cavaliers Internationales U25- und Junge-Reiter- Dressurturnier
TBD	TBD	SM/CD SM/CD-U25 SM/CD-Y SM/CD-J SM/CD-P	O	Schweizer Meisterschaften Dressur Elite / U25(+) / Junge Reiter / Junioren / Ponys Championnats Suisses Dressage Elite / U25(+)/ Jeunes Cavaliers / Juniors / Poneys
TBD	TBD	SM-R/CD	O	Schweizer Meisterschaften Dressur R Championnat Suisse Dressage R
08.12.–11.12. (provisorisch/provisoire)	Genève Palexpo GE	CDI5*	OI	Concours International de Dressage 5* Internationales 5*-Dressurturnier
 Springen – Saut 07.01.–10.01. Basel St. Jakobshalle BS		CSI5* CSI-A+B-AMA	OI	Internationales 5*-Springturnier / Kat. A + B Amateurs Concours de Saut International 5* / Cat. A + B Amateurs
29.01.–31.01.	Zürich ZH	CSI5*-W	OI	Weltcup / Coupe du Monde Internationales 5*-Springturnier Concours de Saut International 5*
01.05.	Uster ZH	CS	O	N155/GP QP-SM Elite 2016 N155/GP Épr. qualif. Champ. CH Elite 2016
09.05.	Aarberg BE	CS	O	N155/GP QP-SM Elite 2016 N155/GP Épr. qualif. Champ. CH Elite 2016
16.05.	Zug ZG	CS	O	N155/GP QP-SM Elite 2016 N155/GP Épr. qualif. Champ. CH Elite 2016
22.05.	Saignelégier JU	CS	O	N155/GP Épr. qualif. Champ. CH Elite 2016 N155/GP QP-SM Elite 2016

02.06.–05.06.	St. Gallen SG	CSIO5*	OI	Internationales offzielles 5*-Springturnier <i>Concours de Saut International Officiel 5*</i>
12.06.	Crête Vandœuvres GE	CS	O	<i>N155/GP Épr. qualif. Champ. CH Elite 2016</i> <i>N155/GP QP-SM Elite 2016</i>
26.06.	Cheseaux s/Lausanne VD	CS	O	<i>N155/GP Épr. qualif. Champ. CH Elite 2016</i> <i>N155/GP QP-SM Elite 2016</i>
03.07.	Poliez-Pittet VD	CS	O	<i>N155/GP Épr. qualif. Champ. CH Elite 2016</i> <i>N155/GP QP-SM Elite 2016</i>
05.07.–10.07.	Villars Gryon VS	CSI2* CSI1* CSI-YH1*	O	<i>Concours International de Saut 2* et 1* /</i> <i>Young Horses 1*</i> <i>Internationales 2*- und 1*-Springturnier /</i> <i>Young Horses 1*</i>
10.07.	Lignières NE	CS	O	<i>N155/GP Épr. qualif. Champ. CH Elite 2016</i> <i>N155/GP QP-SM Elite 2016</i>
17.07.	Porrentruy/ Mont-de-Coeuve JU	CS	O	<i>N155/GP Épr. qualif. Champ. CH Elite 2016</i> <i>N155/GP QP-SM Elite 2016</i>
21.07.–24.07.	Ascona TI	CSI3* CSI-YH1* CSI-A+B-AMA	OI	<i>Internationales 3*-Springturnier /</i> <i>Young Horses 1* / Kat. A + B Amateurs</i> <i>Concours International de Saut 3* /</i> <i>Young Horses 1* / Cat. A + B Amateurs</i>
28.07.–31.07.	Crans-Montana VS	CSI3* CSI1*	OI	<i>Concours de Saut International 3* et 1* /</i> <i>Internationales 3*- und 1*-Springturnier</i>
14.08.	Galgenen SZ	CS	O	<i>N155/GP QP-SM Elite 2016</i> <i>N155/GP Épr. qualif. Champ. CH Elite 2016</i>
17.08.–21.08.	Verbier VS	CSI3* CSI1* CSI-YH1*	OI	<i>Concours International de Saut 3* et 1* /</i> <i>Young Horses 1*</i> <i>Internationales 3*- und 1*-Springturnier /</i> <i>Young Horses 1*</i>
25.08.–28.08.	St. Moritz GR	CSI5* CSI2*	OI	<i>Internationales 5*- und 2*-Springturnier</i> <i>Concours International de Saut 5* et 2*</i>
31.08.–04.09.	Humlikon ZH	CSI3* CSI1* CSI-B-AMA	OI	<i>Internationales 3*- und 1*-Springturnier /</i> <i>Kat. B Amateurs</i> <i>Concours de Saut International 3* et 1* /</i> <i>Cat. B Amateurs</i>



08.09.–11.09.	Lausanne VD	CSI5* CSI2* CSI-U25-A	OI	<i>Concours de Saut International 5* et 2* / Cat. A: U25 Internationales 5*- und 2*-Springturnier / Kat. A: U25</i>
08.09.–11.09.	Giubiasco TI	CSI2* CSI1* CSI-YH1*	OI	<i>Internationales 2*- und 1*-Springturnier / Young Horses 1* Concours de Saut International 2* et 1* / Young Horses 1*</i>
TBD	Sion VS	SM/CS SM/CS-Y SM/CS-J SM/CS/Ch SM/CS/P	O	<i>Championnats Suisses Saut Elite / Jeunes Cavaliers / Juniors / Children / Ponys Schweizer Meisterschaften Springen Elite / Junge Reiter / Junioren / Children / Ponys</i>
06.10.–09.10.	Chevez J.U.	CSI-U25-A CSI-Y-A CSI-J-A CSIO-P CSIO-Ch	OI	<i>Concours de Saut International Cat. A: U25 / Jeunes Cavaliers / Juniors Internationales Springturnier Kat. A: U25 / Junge Reiter / Junioren Concours de Saut Internat. Officiel Pony Internationales offizielles Springturnier Pony Concours de Saut Internat. Officiel Children Internationales offizielles Springturnier Children</i>
13.10.–16.10.	Chevez J.U.	CSI2* CSI-A+B-AMA	OI	<i>Concours de Saut International 2* / Cat. A + B Amateurs Internationales 2*-Springturnier / Kat. A + B Amateurs</i>
08.12.–11.12.	Genève Palexpo GE	CSI5*	OI	<i>Concours de Saut International 5* Internationales 5*-Springturnier</i>
TBD	TBD	SM/CS-R	O	<i>Schweizer Meisterschaften Springen R Championnat Suisse Saut R</i>
TBD	TBD	SM/CS-S	O	<i>Schweizer Meisterschaften Springen Senioren Championnat Suisse Saut Seniors</i>
	Concours Complet – Concours Complet			
09.04.–10.04.	Frauenfeld TG	CIC1*	OI	<i>Internationales 1*-Concours-Complet-Turnier Concours Complet International 1*</i>
02.09.–04.09.	Lausanne VD	CIC2*	OI	<i>Concours Complet International 2* Internationales 2*-Concours-Complet-Turnier</i>
TBD	TBD	SM/CC	O	<i>Championnat Suisse CC Elite Schweizer Meisterschaften CC Elite</i>

TBD	TBD	SM/CC-Y	O	Schweizer Meisterschaften CC Junge Reiter <i>Championnat Suisse CC Jeunes Cavaliers</i>
TBD	TBD	SM/CC-J	O	Schweizer Meisterschaften CC Junioren <i>Championnat Suisse CC Juniors</i>
TBD	TBD	SM/CC-P	O	Schweizer Meisterschaften CC Ponys <i>Championnat Suisse CC Poneys</i>
TBD	TBD	SM/CC-B3	O	Schweizer Meisterschaften CC B3 <i>Championnat Suisse CC B3</i>
	Fahren/Attelage 29.06.–03.07. Signy	CAI2*-H1 CAI2*-H2 CAI2*-H4	OI	<i>Concours d'Attelage International</i> 1-, 2- et 4-Chevaux Internationales Fahrturnier 1-, 2- + 4-Spänner Pferde
22.09.–25.09.	Bern BE	SM/CA	O	Schweizer Meisterschaften Fahren 1-, 2- + 4-Spänner Pferde und Ponys <i>Championnats Suisses d'Attelage à</i> 1-, 2- et 4-Chevaux et Poneys
08.12.–11.12.	Genève Palexpo GE	CAI-W	OI	<i>Coupe du Monde / Weltcup</i> <i>Concours d'Attelage International</i> Internationales Fahrturnier
	Endurance TBD	TBD	SM/CE-E/Y/J	Schweizer Meisterschaft Endurance Elite/Y/J <i>Championnats Suisses Endurance Elite/Y/J</i>
	Voltige 09.06.–12.06. Bern BE	CVI3* CVIJ2*	OI	Internationales 3*- und Junioren 2*- Voltigeturnier <i>Concours de voltige international 3*</i> <i>et juniors 2*</i>
24.09.–25.09.	Turbenthal ZH	SM/CV	O	Schweizer Meisterschaft Voltige <i>Championnat Suisse Voltige</i>
	Reining 04.05.–05.05. Mooslargue FRA	CRI3*-A CRI1*-B CRIY-J3*-B	OI	<i>Concours de Reining International 3* Cat. A,</i> <i>1* Cat. B et 3* Juniors et Jeunes Cavaliers Cat. B</i> Internationales 3*-Reiningturnier Kat. A, 1* Kat. B und 3* Junioren und Junge Reiter Kat. B



10.08.–13.08. Givrins VD
Von der FEI noch zu bestätigen /
A confirmer par la FEI / TBC

CH-EU-R Y-J OI
CH-M-R

Championnat d'Europe Y & J
Europameisterschaft Y & J
FEI Reining World Championship Senior Riders

22.09.–25.09. Matzendorf SO

SM/CR O

Schweizer Meisterschaft Reining
Championnat Suisse Reining



Vierkampf – Tétrathlon

24.09.–25.09. TBD

SM/VK O

Schweizer Meisterschaft Vierkampf
Championnat Suisse Tétrathlon



Diverse Disziplinen – Divers disciplines

16.09.–18.09. Avenches VD

SM/PROM O

Championnats Suisses pour Chevaux CH:
Dressage / Saut
Schweizer Meisterschaften der CH-Pferde:
Dressur / Springen

Internationale Veranstaltungen z. T. noch unter Vorbehalt der Genehmigung durch die FEI.
Manifestations internationales dont quelques-unes sous réserve de l'approbation par la FEI.



Foto/Photo: Peter Mülnger

Mit Véronique Curchod (links) und Nuwaif und Andrea Amacher mit Rustik d'Alsace beendeten zwei Schweizer Paare die Europameisterschaft der Elite Endurance in Samorin (SLK).

Véronique Curchod (à gauche) avec Nuwaif et Andrea Amacher avec Rustik d'Alsace sont les deux seules paires Suisse à terminer le Championnat d'Europe Elite d'Endurance à Samorin (SVK).

SUPREME HIGH RIDER
AUS WEICHEM NAPPALEDER –
PASST WIE EINE ZWEITE HAUT



Erhältlich unter anderem in folgenden Fachgeschäften:

- 1196 Gland, LA CHABRAQUE, 022 364 00 04
- 2525 Le Landeron, SCÈNE DE MANÈGE, 032 757 11 74
- 3225 Müntschemier, OXER/JACQUES BRUNEAU, 079 689 61 15
- 4105 Biel-Benken, LUCKY HORSE, 061 721 91 22
- 4552 Luterbach, REITSPORT LUTERBACH, 032 682 45 45
- 5024 Küttigen, HAND WORK ATELIER, 062 827 10 66
- 5610 Wohlen, MUSTANG PFERDESPORT GmbH, 056 621 94 79
- 6026 Rain, GO REITSPORT, 041 459 00 10
- 6340 Baar, REITSPORT MUELLER, 041 761 98 66
- 7205 Zizers, REITSPORT STIEGER, 081 322 57 74
- 8157 Dielsdorf, HORSE-SHOP, 043 422 02 55
- 8572 Berg, RUEDI GERBER, 071 636 12 02
- 8716 Schmerikon, REITSPORT OBERSEE GmbH, 055 282 41 41
- 9434 Au, AMARILLYS KLEE REITSHOP/SATTLEREI, 079 762 71 33



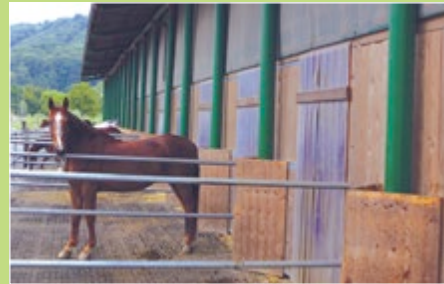
MOUNTAIN HORSE®

WEAR EVER YOU GO

www.rilewa.ch | www.mountainhorse.ch

Stocker Pferdemistabsauganlagen

Schweizer Fabrikat – führend in Technik, Preis und Qualität



www.silofraesen.ch



Sauberkeit im Pferdestall mit Stocker Pferdemistabsauganlagen

- Ende mit dem Schubkarrenschieben
- Homogener Pferdemist
- Überall montierbar
- Geringe Lärmbelastung dank Schalldämpfer
- Ungefährliche Anlage
- 1/3 weniger Mistvolumen

Stocker Fräsen & Metallbau AG

Böllistrasse 422 • CH-5072 Oeschgen • ☎ 062 871 88 88
 Fax 062 871 88 89 • Mobile 079 211 20 73
www.silofraesen.ch • info@silofraesen.ch



«Meine Pferde sind mir wichtig.
 Der undichtete Grossflächenbelag
 Thermo Grande ist deshalb für
 mich die richtige Lösung»

Martin Fuchs, Springreiter



Spitzenreiter Martin Fuchs setzt in seinen Pferdebo-
 xen auf Thermo Grande. Informieren Sie sich jetzt unter
www.pferdematten.ch

GRÜTER
 Böden aus Beton • Gummi
 Kunststoff • www.ghag.ch

Grüter-Handels AG
 Gewerbezone 7 • CH-6018 Buttisholz
 Fon 041 929 60 60 • Fax 041 929 60 69
www.pferdematten.ch • info@ghag.ch

Schweizer Meisterschaft Reining (Swiss Reining Championship) in Matzendorf, 24.–27. 9. 2015

Schweizer Meister gesucht

Ziel einer Schweizer Meisterschaft ist es, die Besten der Besten im Land zusammenzubringen. Die NRHA feiert ihren sportlichen Höhepunkt des Jahres mit der Swiss Reining Championship in Matzendorf. Während vier Tagen geben die Reiterinnen und Reiter in Vorläufen und Finals ihr Bestes. Nicht zu kurz kommen darf das Rahmenprogramm mit Party, nach dem bewährten Konzept «Sport und Spass».

Fotos: Jürgen Seyler



Jennifer Schleiniger und Masked Gunman.

In den Klassen Youth (Jugendliche), Non Pro (Amateure) und Open (Professionals) werden die Schweizer Reiner zum freundschaftlichen Wettkampf antreten. Schauplatz der Schweizer Meisterschaft ist wiederum die Reitanlage Sport & Horses und Matzendorfer Riding Sport Arena und die ideale Infrastruktur verspricht optimale Bedingungen für die Teilnehmer. Seit 2010 organisiert die National Reining Association ihre Titelkämpfe zum Landesmeister auf Schweizer Boden. «Bisher durften wir hier immer bei schönsten Wetterverhältnissen tollen Reiningssport erleben. Aber wir sind natürlich ebenfalls bei Regen gerüstet und können den Teilnehmern wie auch den Zuschauern attraktiven Pferdesport bieten», ist Sven Friesecke, Präsident der National Reining Horse Association Switzerland, überzeugt.

Hochstehender Sport und Country Party mit Bar

So nimmt das vielschichtige Rahmenprogramm rund um den Westernreitsport an der diesjährigen SM einen grossen Stellenwert ein. Am Samstagabend steigt eine Country Party mit der Band «unifour», ganz nach dem Motto «Country Music Swiss made». «Eine Party gehört einfach dazu und wir möchten alle ganz herzlich einladen, in Matzendorf ein paar gemütliche Stunden zusammen zu verbringen», betont Sven Friesecke. Was letztes Jahr noch als Probeauftritt und Novum lanciert wurde, wird diesen Herbst bereits einen gewisse Anziehungskraft ausüben. Die Rede ist vom Team-Wettbewerb, welcher mit über Fr. 2000.– Preisgeld lockt und am Sonntag nebst den Open und Non Pro Trophies zur Austragung kommt. Startberechtigt sind 2er-Teams, die

jeweils aus Youth- und/oder Non-Pro- plus maximal einem Open-Reiter zusammengesetzt sind. Nicht nur die Schweizer Reining-Pferde haben ihren grossen Auftritt. Mit einer Pony-Quadrille aus dem benachbarten Kanton Baselland wird dem Publikum ein visueller Leckerbissen geboten. Kulinarische Höhepunkte wie Raclette und Grill können im geheizten Festzelt genossen werden. Auch die Kinder kommen auf ihre Kosten beim Gratis-Ponyreiten und Kinderschminken am Sonntag. Die Festwirtschaft wird auch in diesem Jahr von der Brass Band Matzendorf durchgeführt. Diese langjährige Zusammenarbeit mit dem einheimischen Verein ist die ideale Verbindung zwischen Pferdesport und Dorfleben.

Karin Rohrer



Annika Friesecke mit Eros O'Rima.

Championnat Suisse de Reining (Swiss Reining Championship) à Matzendorf, 24.-27.9.2015

A la recherche du Champion Suisse

Le but du Championnat Suisse est de réunir les meilleurs des meilleurs de notre pays. La NRHA célèbre son point culminant sportif de l'année avec le Swiss Reining Championship à Matzendorf. Pendant quatre jours, les participants donneront tour à tour leur meilleur, pour les qualifications d'abord, et ensuite pour la finale. Le programme-cadre, ayant comme concept directeur «Sport et Plaisir», n'est pas à négliger non plus.

Les Reiners suisses prendront le départ dans les catégories Youth (jeunes cavaliers), Non Pro (amateurs) et Open (professionnels). Le Championnat Suisse se déroulera à nouveau au centre équestre Sport & Horses et à la Riding Sport Arena à Matzendorf. Ces infrastructures idéales garantissent des conditions optimales pour les participants.

Depuis 2010, la National Reining Horse Association organise ses Championnats sur sol suisse. «Jusqu'à présent, nous avons toujours pu profiter d'un Reining de qualité ici, avec le beau temps en prime. Nous sommes bien sûr également équipés pour se mettre à l'abri en cas de pluie afin de garantir des sports équestres passionnants aussi bien aux participants qu'aux spectateurs» commente Sven Friesecke, président de la National Reining Horse Association Switzerland.

Sport de haut niveau et fête country avec bar

Le programme riche et varié autour de l'équitation western occupe une place importante au Championnat Suisse de cette année. Le samedi soir, une fête country sera organisée avec la participation du groupe «unifour», chose qui correspond entièrement à la devise «Country Music Swiss made». «Une fête est tout simplement un must et nous vous invitons tous cordialement à venir passer quelques heures agréables en notre compagnie à Matzendorf», dit Sven Friesecke. Une épreuve lancée l'année passée comme premier essai exercera déjà une certaine force d'attraction cet automne: il s'agit de l'épreuve par équipe dotée de plus de 2000.- qui aura lieu le dimanche à côté des Open et Non Pro Trophies. Des équipes de deux cavaliers, chacune constituée d'un cavalier Youth et/ou d'un Non Pro et d'au maximum un cavalier Open, y prendront le départ. Les chevaux suisses de Reining ne seront pas les seuls à présenter leur grand spectacle! Un quadrille

de poneys du canton voisin (Bâle-Campagne) offrira aux spectateurs un véritable régal visuel.

Sous la tente chauffée, des délices culinaires comme la raclette et des grillades pourront être appréciés. Le dimanche, des tours à poney gratuits et un stand de maquillage pour enfants seront à disposition des plus petites.

Cette année encore, la restauration est à nouveau organisée par le Brass Band Matzendorf. Cette collaboration de longue date avec le club local constitue un lien idéal entre les sports équestres et la vie du village.

Karin Rohrer



Photo: Jürgen Seyler

Le champion suisse 2014: Daniel Schmutz et BH Cielo Dry.

**Voranzeige Veranstaltungen – Préavis des manifestations**

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
24.09.-27.09.	Frauenfeld TG	SM	O	Schweizermeisterschaften Fahren 1-, 2- + 4-Spanner Pferde und Ponys Championnats Suisses d'Attelage à 1-, 2- et 4-Chevaux et Poneys	31.08.	079 423 35 61
24.09.-27.09.	Matzendorf SO	SM	O	Schweizermeisterschaft Reining Cham- pionnat Suisse Reining		
24.09.-27.09.	Winterthur ZH	CS	O/S	B85, B90, Equipen, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Sen105, Sen110, Sen115, Vereinscup der geladenen Vereine	31.08.	
24.09.-27.09.	Gorla Minore (ITA)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSIYH1*	10.09.	
24.09.-27.09.	Biblis (GER)	CSI	AI	CSI2*, CSIAm-B, CSIYH1*	31.08.	
24.09.-27.09.	Saumur (FRA)	CDI	AI	CDI2*, CDI3*	08.09.	
24.09.-27.09.	Mezohegyes (HUN)	WM	AI	Young Horses	15.07. / 14.09.	
24.09.-27.09.	Damme-Neuenwalde (GER)	CSI	AI	CSI2*, CSIch-A, CSIP, CSIYH1*	31.08.	
24.09.-27.09.	Barcelona (ESP)	CSI	AI	CSIO5*-NC Final	07.09.	
24.09.-27.09.	Samorin (SVK)	CSI	AI	CSI1*, CSI4*, CSIAm-B, CSIYH1*	07.09.	
25.09.-27.09.	Dielsdorf ZH	CEI**/**	OI	Internationales 1*/2**Enduranceturnier Concours d'Encurance Intern. 1*/2**		
25.09.-27.09.	Dielsdorf ZH	CEIYJ1*/2*	OI	Internationales 1*/2**Enduranceturnier Junge Reiter/Junioren Concours d'Encurance International Jeunes Cavaliers/Juniors 1*/2**	24.08.	
25.09.-27.09.	Dielsdorf ZH	SM	O	Schweizermeisterschaft Endurance Elite 120 km, Junioren Championnat Suisse Endurance Elite 120 km, Juniors	24.08.	
25.09.-27.09.	Apples VD	CS	O/S	B100 Finale Champ VD Non-licenciés, Épr. d'ouverture Championnat Vaudois, Epreuve de style, N 135, N135 Finale Champ. VD N, R 125, R130 Finale Champ VD R, R/N 125, R/N 130	31.08.	
25.09.-27.09.	Marsens FR	CS	O/S	B100, B100 Style, Epreuve par équipe de 4 cavaliers, Finale Champ. Fribour- geois Poneys, Finale Championnat Fribourgeois N135, Finale Championnat Fribourgeois R125, Qualification Finale Champ Fribourgeois R125, R125 épreuve d'ouverture, R/N125	14.09.	079 258 33 66
25.09.-27.09.	Altstätten SG	CS	O	B70, B80, B90, B95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130	17.08.	B07
25.09.-27.09.	Dielsdorf ZH	CE	S	CEN* 89 km, CENYJ* 89 km, EVG 4 89 km, EVG 3 66 km, EVG 2 54 km, EVG 1 31 km	24.08.	
26.09.	Dielsdorf	CEI	AI	CEI1* 80, CEI2* 120, CEIYJ1* 80, CEIYJ2* 120	22.08.	
26.09.-27.09.	Biel-Benken BL	SM	O	Schweizermeisterschaften Dressur R Championnat Suisse Dressage R, L 16/60, L 18/60, M 22/60	31.08.	B08
26.09.-27.09.	Gossau ZH	SM	O	Schweizermeisterschaft Voltige Championnat Suisse Voltige	21.08.	
26.09.-27.09.	Tavannes BE	CS	O	B100 Style, B70-B80-B90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	07.09.	
26.09.-27.09.	Onex GE	CD	O/S	1ère manche FB 04/60, 2ème manche FB 06/60, 1ère manche FB 08/60, 2ème manche FB 10/60, 1ère manche L 14/60, 2ème manche L 16/60	14.09.	

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
26.09.-27.09.	Estavayer-le-Gibloux FR	CH	O/S	Championnat fribourgeois, Attel.1 mani-ab. niveau 4 (BLMS) cheval/poney, Attel.2 maniab. niv.4 (BLMS) chevaux/poneys, B70, B80, B/R100, B/R90, Saut FM/HF1, FM/HF2, FM/HF3	24.08.	
26.09.-27.09.	Wintersingen BL	CS	O/S	Apfelhuet, B70/B80/B90, FM/HF 1, FM/HF 2, FM/HF 3, PNW-Vereinsmeisterschaft, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	31.08.	B08
26.09.	Balsthal SO	CS	O	ZKV S pring Trophy Final R105, R115, R125	24.08.	B08
26.09.-27.09.	Buttwil AG	CS	O	B70, B75, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120	24.08.	B08
26.09.-27.09.	Cham ZG	SM	O	Schweizermeisterschaft Vierkampf Championnat Suisse Tétrathlon		
26.09.-27.09.	Ardingly (GBR)	CSI	AI	CIC1*, CIC2*	01.09.	
27.09.	Hindelbank BE	CS	O/S	B70 Derby, B/R90 Derby, R/N105 Derby	07.09.	
27.09.	Birchwil ZH	CC	O/S	abgesagt, annulé, annullato	24.08.	
27.09.	Riddes VS	CS	O/S	B80, B85, championnat valaisan de saut	07.09.	078 847 25 10
01.10.-04.10.	Basel Schänzli BS	CS	O	N145, R/N115, R/N125, R/N135	07.09.	
01.10.-04.10.	Apples VD	CS	O/S	Championnats Romands de saut J120, J125, N140, N145, N150, P110, P90 - P100, R130, R135, R/N 110, R/N 115, R/N120, R/N 120, R/N 125, R/N130, R/N135	14.09.	
01.10.-04.10.	Wiener Neustadt, Arena Nova (AUT)	CSI	AI	CSI2*, CSIAm-A, CSIYH1*	15.09.	
01.10.-04.10.	Pöttmes (GER)	CSI	AI	CSI2*, CSIYH1*, CSIYH1* 5yo only	07.09.	
02.10.-04.10.	Bern NPZ BE	CC	O	CNC/*, CNC/B1, CNC/B1 Badminton Juniorencup, CNC/B2	07.09.	
02.10.-04.10.	Genestrerio TI	CD	O	abgesagt, annulé, annullato	07.09.	B08
02.10.-04.10.	Barbizon (FRA)	CSI	AI	CSI5*, CSI1*, CSI2*, CSIAm-B, CSICh-A, CSIJ-B, CSIP, CSIYH1*	07.09. / 22.09.	
02.10.-04.10.	Tetouan (MAR)	CSI	AI	CSI1*, CSI3*-W	17.09.	
03.10.-04.10.	Kaiseraugst AG	CD	O/S	Einfacher Reitwettbewerb, Führzügel- klasse, GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, GA 09/40	07.09.	
03.10.-04.10.	Lüsslingen SO	CA	O/S	Pferde + Ponys 1Sp. + 2Sp. HF BLMS, IBL Tandemprüfung Hindernisfahren	01.09.	
03.10.	Schlossrued AG	D	D	abgesagt, annulé, annullato		
03.10.	Wohleiberg/ Frauenkappelen BE	CS	O/S	Spezialprüfungen: Derby Stufe I 100cm, Stufe II 110 cm, Derby Stufe I B 80 cm, Stufe II B/R 90 cm	31.08.	076 564 07 77
03.10.-04.10.	Inwil LU	CS	O/S	Stylprüfung B100, B/R 90/95, Dragoner- springen, B 70-85, R/N 100/105, Derby Spezial 95cm	31.08.	B08
03.10.-04.10.	Martigny VS	CD	S	FB 03/40, FB 05/40, Libre à la carte FB/L	21.09.	079 218 95 36
04.10.	Frauenfeld TG	CD	O	GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40, GA 08/60, GA 10/60, L 12/60	31.08.	041 850 44 14
04.10.	Trüllikon ZH	CH	O/S	Kombinierte CC Springen/Cross, 2er- Equipen Ablösungsspringen, B/R95, B/R95, Gymkhana, KP/B1	07.09.	B08
04.10.	Tavannes BE	CA	S	Finale jurassienne attelage	07.09.	
06.10.-11.10.	Cagnes-sur-Mer (FRA)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSIAm-B, CSICh-A, CSIP, CSIYH1*	01.09. / 29.09.	
06.10.-11.10.	Vilamoura (POR)	CSI	AI	CSI2*, CSIYH1*	08.09.	
07.10.-11.10.	Deitingen SO	CD	O/S	Grand-Prix, L 12/60, L 14/60, M 24/60, M 26/60, Plausch Pas de Deux, Prix-St. Georg, S1/60	07.09.	B08
07.10.-10.10.	Barcelona (ESP)	CSI-V-B	AI	CSIV-B	21.09.	
08.10.-11.10.	Buchs ZH	CS	O/S	2er Equipen 95 cm, B75, B80, B/R95, R/N105, R/N115, R/N125, R/N130, R/N135	07.09.	044 844 22 42



Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
08.10.-11.10.	Chevenez JU	CSI	OI	CSIJ-A, CSIOCh, CSIOP, CSIU25-A, CSIY-A	14.09.	
08.10.-11.10.	Kiel (GER)	CSI	AI	CSI3*, CSIIH1* incl. 8yo	14.09.	
08.10.-11.10.	Dunkerque (FRA)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*	28.09.	
08.10.-11.10.	Biarritz (FRA)	CDI	AI	CDI3*, CDIAm, CDIJ, CDIP, CDIU25, CDIY, CSIIH	29.09.	
08.10.-11.10.	Rosières-a.-Salines (FRA)	CSI	AI	CSI2*, CSIAm-B, CSIIH1*	29.09.	
08.10.-11.10.	Rabat (MAR)	CSI	AI	CSI1*, CSI3*-W	17.09.	
09.10.-11.10.	Sins AG	CS	O	B90, B95, R120, R125, R130, R135, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	07.09.	B08
10.10.-11.10.	Bern NPZ BE	CH	O/S	Final ZKV-Dressurchampionat, Final ZKV-M-Dressur-Trophy, Final ZKV-Gymkhana-Trophy, Final ZKV-Fahr-Trophy, Final ZKV-Green-Jump-Cup, Final ZKV-Future-Cup, Präsidentencup Dressur u. Springen, ZKV-Quadrille, Kombinierte Vereinsprüfung, Derby	07.09.	
10.10.-17.10.	Malapalud VD	CS	O/S	B80, B/R100, B/R105, B/R90, B/R 90 cm - ÉPREUVE RELAIS, B/R95, P70, P80, P90, R/N110, R/N115	22.09.	B08
13.10.-25.10.	Chevenez JU	CS	O/S	B100 Style, Finale CHEVAL SUISSE Youngster Challenge, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130	28.09.	032 476 70 20
13.10.-18.10.	Cagnes-sur-Mer (FRA)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSIAm-B, CSIch-A, CSIP, CSIIH1*	01.09. / 29.09.	
13.10.-18.10.	Vilamoura (POR)	CSI	AI	CSI1*, CSI3*, CSIIH1*	08.09.	
15.10.-18.10.	Chevenez JU	CSI	OI	CSI2*, CSIAm-A, CSIAm-B, CSIIH1*	21.09.	
15.10.-18.10.	Wiener Neustadt (AUT)	CSI	AI	CSI2*, CSIIH1*	27.09.	
15.10.-18.10.	El Jadida (MAR)	CSI	AI	CSI1*, CSI3*-W	17.09.	
17.10.-18.10.	Holziken AG	CS	O	B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Sen100, Sen105, Sen110, Sen115	14.09.	076 568 80 20
17.10.-18.10.	Weite Werdenberg SG	CC	O	CNC/B1, CNC/B1 Badminton Juniorencup Final, CNC/B2, OKV-Vereinsmeisterschaft	21.09.	079 344 05 93
18.10.	Lully FR	CD	S	Intercant. romand dressage par équipes	28.09.	078 742 39 52
21.10.-25.10.	Sulgen TG	CS	O	B70, B75, B90, B95, R105, R115, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	28.09.	B09
23.10.-25.10.	Aarau AG	CS	O	B80, B85, R/N100, R/N105, R/N110, R/N120, Sen100, Sen105, Sen110, Sen115	28.09.	B09
23.10.-25.10.	Urtenen-Schönbühl BE	CD	O/S	GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, Kombinierte 2er-Equipenprüfung, L 11/40, L 13/40, Quadrille	14.09.	B07
23.10.-25.10.	Beijing Bird's Nest (CHN)	CSI	AI	CSI3*	14.10.	
23.10.-25.10.	Le Mans (FRA)	CDI	AI	CDI2*, CDI3*, CDIch-A, CDIJ, CDIP, CDIU25, CDIY	13.10.	
24.10.	Corminboeuf FR	CD	O	FB, L compte pour la Coupe Henri Chammartin, FB 05/40, FB 07/40, L 11/40, L 13/40	05.10.	079 669 13 14
24.10.-25.10.	Uster ZH	CD	O/S	GA03/40, GA07/40, GA09/40, L11/40, Interne Vereinsprüfung	21.09.	078 660 93 83
28.10.-01.11.	Lyon (FRA)	CHI	AI	CSI2*, CSI5*-W, CSIAm-B, CSIIH1* incl. 8yo, CDI-W	13.10.	
29.10.-01.11.	Boll (GER)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSIIH1*	05.10.	
30.10.-01.11.	Elgg ZH	CD	O	GA 02/60, GA 04/60, L 12/60, L 14/60, M 22/60, M 24/60	05.10.	Tel. 052 364 18 22 Fax 052 364 18 37
30.10.-01.11.	Wängi Rosental TG	CS	O/S	B80, B/R90, B/R95, Equipen, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Vereinsspringen	05.10.	B09
31.10.-01.11.	La Chaumaz GE	CS	O/S	B100, B80, B90, P110, P120, P70-P85-P95-P105, P80, P80-P90-P100, P90	05.10.	

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
31.10.-01.11.	Unterägeri, Reitsportzentrum Büel ZG	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato		
31.10.-01.11.	Corminboeuf FR	CS	S	Intercantonal RN125, RN130 et RN135	12.10.	079.258.33.66
03.11.-18.11.	Müntschemier BE	CS	O	B65/B85, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130	12.10.	Tel. 032 312 97 97 Fax 032 312 97 77
04.11.-05.11.	Rüti ZH	CD	O	M 22/60, M 24/60, Prix-St. Georg, S 31/60 FEI-Y Vorbereitung	12.10.	079 421 04 33
05.11.-08.11.	München (GER)	CSI	AI	CSI3*, CSIAm-A, CSIAm-B, CSIYH1*, CDI2*, CDI4*	12.10.	
06.11.-08.11.	Corminboeuf FR	CS	O/S	B100 Style, Finale P100 Poneys CD, Finale P70 Poneys AB, Finale P80 Poneys BC, Finale P90 Poneys CD, P100, P120, P120 - Tour Master PSR, P70, P80, P90, Relais costumé Par équipe de 2 cav. Poney 60cm	12.10.	079 258 33 66
06.11.-08.11.	Bern NPZ BE	CD	O	GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, GA 10/60, L 12/60, L 14/60, L-Kür (20x60), M 22/60, M-Kür	05.10.	
06.11.-08.11.	Elgg ZH	CS	O	STT-Nachwuchs Turnier Junioren, Junge Reiter und U25: J110, J115, J120, J125, N140, N145, R/N110, R/N120, R/N130, R/N130 Six-Barres, R/N135	12.10.	Tel. 052 364 18 22 Fax 052 364 18 37
06.11.-08.11.	Fehraltorf ZH	CS	O	B85/B95, R/N100, R/N105, R/N115, R/N125	12.10.	
06.11.-08.11.	Rüti ZH	CD	O/S	GA 01/40, GA 03/40, GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, L 12/60, L 14/60	05.10.	B09
12.11.-15.11.	Rüti ZH	CS	O/S	B80, B/R95, Jump and Drive, N125, N140, R120, R/N105, R/N115, R/N130, R/N135	12.10.	B09
14.11.-15.11.	Elgg ZH	CS	O	B100 Styl, B75, B80, Pony P100, Pony P110, Pony P120, Pony P60, Pony P70, Pony P80, Pony P90	19.10.	Tel. 052 364 18 22 Fax 052 364 18 37
14.11.-15.11.	Schaffhausen SH	CD	O/S	GA01, GA03, GA05, GA07; L 12 /L 14, NOP Kürpokal 2015 Finalprüfung, L - M Kür	26.10.	B10
18.11.-22.11.	Stuttgart (GER)	CHI	AI	CSI5*-W, CDI-W, CDI4*	26.10.	
19.11.-22.11.	Elgg ZH	CS	O/S	B90, B95, N140, R/N100, R/N100 Jungpferde 4-jährig, R/N100 Jungpferde 5-jährig, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	26.10.	Tel. 052 364 18 22 Fax 052 364 18 37
28.11.-29.11.	Schönenberg ZH	CS	O/S	B60-B75, B/R 95-100, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	09.11.	B10
03.12.-06.12.	Salzburg - Arena Messezentrum (AUT)	CHI	AI	CSI2*, CSI4*, CSIAm-A, CSIAm-B, CSICh-A, CSIJ-A, CSIU25-A, CSIY-A, CDI-W		
05.12.-06.12.	Dagmersellen LU	D	D	ZKV Gymkhana Trophy, Pferd 1/2, Pony 1/2, Führzügelklasse, Agility	09.11.	
10.12.-13.12.	Genève Palexpo GE	CSI*****	OI	Concours de Saut International 5 étoiles Internationales 5-Stern Springturnier		
10.12.-13.12.	Genève Palexpo GE	CAI-W	OI	Concours d'Attelage International - Coupe du Monde Internationales Fahrtturnier - Weltcup		
16.12.-20.12.	Frankfurt (GER)	CHI	AI	CSI3*, CSIAm-A, CSIAm-B, CSIYH1* incl. 8yo, CDI4*	16.10. / 24.11.	
27.12.-31.12.	Henau SG	CS	O	B75, B95, B/R90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	23.11.	
30.12.-03.01.	Dielsdorf, Lägern ZH	CS	O	B75/B90, B80/B95, B/R90, 2er Equipen- springen, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	30.11.	B11

O - Veranstaltungen mit offiziellen Prüfungen (und Spezialprüfungen) / S - Veranstaltungen nur mit Spezialprüfungen
AI - International / OI - International in der Schweiz / T - Training / D - Diverse

O - Manifestations avec épreuves officielles (et épreuves spéciales) / S - Manifestations avec seulement des épreuves spéciales
AI - International / OI - International en Suisse / T - Entraînement / D - Divers

**Achtung: Für die Prüfungen und den Nennschluss sind die Ausschreibungen massgebend.
Attention: pour les épreuves et les délais d'inscription, les avant-programmes font foi.**



Allgemeine Bestimmungen zu den Ausschreibungen von Veranstaltungen in diesem «Bulletin»

- Die Prüfungen werden durchgeführt nach den Reglementen des SVPS, Stand **1.1.2015**.
- Die Organisatoren behalten sich vor:
 - Prüfungen mit einer ungenügenden Anzahl Nennungen (15 oder weniger) abzusagen oder die zeitliche Reihenfolge der Prüfungen zu ändern, inkl. Verschiebung auf einen anderen Tag, oder einen Tag früher zu beginnen, falls die Zahl der Nennungen dies erfordert. Für die Rückzahlung des Nenngeldes siehe Ziff. 4.9 des GR.
 - Die Zahl der ausgeschriebenen Preise zu erhöhen oder zu reduzieren. Es wird in jedem Fall die reglementarische Mindestzahl an Preisen abgegeben.
 - Die Pferde/Reiter mit den niedrigsten Gewinnpunkten eine Stufe tiefer zu versetzen, unter Einhaltung des Reglements.
- Kilometerbeschränkungen verstehen sich vom Domizil des Reiters bis zum Veranstaltungsort (Luftlinie), falls nichts anderes angegeben.
- Veranstalter von Springprüfungen ab Kat. N140 können vom Chef Junioren/Junge Reiter bestimmte Junioren und Junge Reiter starten lassen, welche die Bedingungen gemäss Ausschreibungen nicht erfüllen (z. B. Anzahl Klassierungen ab N140).
- Die Pferdegrippe-Impfung gemäss den gültigen Vorschriften ist obligatorisch. Sie muss durch einen Veterinär vorgenommen werden und im Pferdepass attestiert sein.
- Die Nennungen haben über das Online-Nennsystem des SVPS <http://ons.fnch.ch> oder auf den offiziellen Formularen des SVPS zu erfolgen.
- Unvollständige Nennungen werden zurückgewiesen, und das Nenngeld verfällt zu Gunsten der Organisatoren. Zur vollständigen Nennung gehören auch die Gewinnpunkte (resp. eine Null, wenn keine Gewinnpunkte), die Ordnungszahl des Pferdes (z. B. Fellow II), falls es eine solche hat, und alle übrigen Angaben, die der Organisator von sich aus verlangt, z. B. Klassierungen, Zugehörigkeit zu einem bestimmten Verein usw. Die Pass- und die Lizenznummer sind unbedingt auf den Nennungen anzugeben, ferner bei gemischten Prüfungen die Kategorie der Lizenz.
- Mit der eingereichten Nennung (Online oder Nennkarte) bestätigt der Nennende, dass er die Statuten, Reglemente, Weisungen und Rechtsordnung des SVPS anerkennt.
- Auf dem Einzahlungsschein muss **unbedingt** angegeben werden, für welche Pferde das Nenngeld einbezahlt wird.

Ausschreibungen frühzeitig einreichen!

Die Ausschreibungen sind im Internet unter dem Link <http://oas.fnch.ch> zu erstellen und der Geschäftsstelle SVPS direkt zu übermitteln. Die Frist für das Übermitteln der Ausschreibungen beträgt für alle Veranstaltungen mindestens 14 Tage vor Redaktionsschluss des betreffenden «Bulletins» (Ziff. 3.2 des GR).

Wenn Sie Ihre Veranstaltung zusätzlich als Voranzeige im «Bulletin» publizieren möchten, ergänzen Sie bitte unter dem oben genannten Link Ihre Veranstaltung mit den entsprechenden Angaben.

Unvollständig übermittelte Ausschreibungen werden nicht zur Publikation freigegeben.

Nr.	Einreichen der Ausschreibungen	Erscheinungsdatum
10	Montag, 21. September 2015	Montag, 19. Oktober 2015
11	Montag, 19. Oktober 2015	Montag, 16. November 2015
12	Montag, 16. November 2015	Montag, 14. Dezember 2015
1	Montag, 14. Dezember 2015	Montag, 18. Januar 2016
2	Montag, 18. Januar 2016	Montag, 15. Februar 2016
3	Montag, 15. Dezember 2016	Montag, 14. März 2016

Schweizerischer Verband für Pferdesport,
Postfach 726, 3000 Bern 22,
E-Mail: ver@fnch.ch

Avant-programmes – Prescriptions générales pour les manifestations publiées dans ce «Bulletin»

- Les épreuves sont organisées selon les règlements de la FSSE, état le **1.1.2015**.
- Les organisateurs se réservent le droit:
 - d'annuler toute épreuve pour laquelle le nombre des engagements serait insuffisant (moins de 15) ou de changer l'ordre des épreuves incl. le changement d'un jour à l'autre, éventuellement de commencer un jour plus tôt si le nombre des engagements l'exige. Pour le remboursement des finances d'engagement voir ch. 4.9 du RG.
 - d'augmenter ou de diminuer le nombre des prix indiqués. En tout cas, le nombre minimum selon règlement sera donné.
 - de transférer les chevaux/cavaliers ayant le moins de points dans le degré inférieur, mais en respectant le règlement.
- Restrictions de km: du domicile du cavalier au lieu de la manifestation (à vol d'oiseau), si l'organisateur n'indique rien d'autre dans l'avant-programme.
- Les organisateurs d'épreuves de saut peuvent dès la catégorie N140, avec l'accord du responsable Juniors/Jeunes Cavaliers, autoriser la participation de certains Juniors et Jeunes Cavaliers qui ne remplissent pas toutes les conditions exigées (p.ex. nombre de classements dès la cat. N140).
- La vaccination contre la grippe équine selon les prescriptions en vigueur est obligatoire. Elle doit être effectuée par un vétérinaire. Elle doit être attestée dans le passeport.
- Les engagements doivent se faire par le Système d'engagements online de la FSSE <http://ons.fnch.ch> ou sur les formulaires officiels de la FSSE.
- Les engagements incomplets seront refusés, la finance d'engagement restant aux organisateurs. L'engagement complet doit comprendre: la somme de points (ou un zéro si le cheval n'a pas de points), le chiffre éventuel du cheval (p.ex. Fellow II), ainsi que toute indication demandée par le C.O., p.ex. les classements, l'appartenance à un certain club, etc. Il est absolument indispensable d'indiquer le numéro du passeport et le numéro de la licence sur les engagements. Pour les épreuves jumelées, la catégorie de la licence doit également être mentionnée.
- En confirmant ses engagements (online ou carte d'engagement), on atteste avoir pris connaissance des statuts, des règlements, des directives et de l'ordre juridique de la FSSE.
- Il doit **obligatoirement** être indiqué sur le bulletin de versement pour quels chevaux le versement est effectué.

Envoyez les avant-programmes à temps!

Les avants-programmes sont à élaborer par internet sous le lien <http://oas.fnch.ch> et à transmettre directement au Secrétariat de la FSSE. Le délai de soumission des avant-programmes pour toutes les manifestations est fixé à 14 jours avant la clôture de rédaction du «Bulletin» concerné (chiffre 3.2 du RG).

Si vous désirez publier un préavis de votre manifestation dans le «Bulletin», veuillez compléter votre manifestation avec les informations nécessaires, en suivant le lien mentionné ci-dessus.

Les propositions transmises d'une manière incomplète ne seront pas publiées.

N°	Délai pour les avant-programmes	Dates de parution
10	Lundi 21 septembre 2015	Lundi 19 octobre 2015
11	Lundi 19 octobre 2015	Lundi 16 novembre 2015
12	Lundi 16 novembre 2015	Lundi 14 décembre 2015
1	Lundi 14 décembre 2015	Lundi 18 janvier 2016
2	Lundi 18 janvier 2016	Lundi 15 février 2016
3	Lundi 15 février 2016	Lundi 14 mars 2016

Fédération Suisse des Sports Equestres,
case postale 726, 3000 Berne 22,
e-mail: ver@fnch.ch

Inhalt – Sommaire

59	CS Sulgen
60	CS Aarau
60	CS Wängi Rosental
61	CD Rüti
61	CS Rüti



Foto/Photo: Nadine Niklaus

Freude bei der neuen Europameisterin Simone Jäiser. Sie siegte in Aachen mit Pferd Luk und Longenführerin Rita Blieske.

De la joie pour la nouvelle championne d'Europe Simone Jäiser. Elle gagne à Aix-la-Chapelle avec son cheval Luk longé par Rita Blieske.



Reitsportzentrum Thurfeld, Team Stauffer 12. Hallenconcours in Sulgen/ TG vom 21.10.2015 bis 25.10.2015



OK-Präsident Stauffer Sascha, Sulgen (079 541 24 58)
OK-Sekretärin Roth Deborah, Gottlieben (079 744 17 31)
Jury-Präsident Kradolfer René, Landschlacht (079 429 04 39)

Parcoursbauer Balsiger Guido, Bülach (079 662 40 74)
Macot Mico, Rudolfstetten (079 409 64 22)
Veterinär Tierklinik Stockrüti, Andhausen (071 637 60 30)

Nennschluss 28.09.2015

Webseite <http://www.rs-z-thurfeld.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	21.10.2015	O B70	A ohne Zeitmessung	25	Natural *	Reiter 0- 300 GWP * alle 0-Fehler Ritte erhalten Flots + Plaketten, ab 14h
2	21.10.2015	O B75	A ohne Zeitmessung	25	Natural *	Reiter 0- 300 GWP * alle 0-Fehler Ritte erhalten Flots + Plaketten
3	22.10.2015	O R/N100	A Zm	30	100	Gemäss Reglement SVPS
4	22.10.2015	O R/N105	A Zm	30	100	Gemäss Reglement SVPS
5	22.10.2015	O R/N110	A Zm	40	150	Gemäss Reglement SVPS, ** Spezialpreis des CSI- Zürich für das beste Reiterpaar aus Prüfung 5 + 6
6	22.10.2015	O R/N115	2 Phasen A mit Zm	40	150	Gemäss Reglement SVPS, ** Spezialpreis des CSI- Zürich für das beste Reiterpaar aus Prüfung 5 + 6
7	23.10.2015	O R/N100	2 Phasen A mit Zm	30	100/ Gutscheine	Gemäss Reglement SVPS
8	23.10.2015	O R/N105	A Zm	30	100	Gemäss Reglement SVPS
9	23.10.2015	O B90	A Zm	30	100/ Gutscheine	mit Brevet, GWP offen, ab ca. 16h
10	23.10.2015	O B95	A Zm	30	100/ Gutscheine	mit Brevet, GWP offen
11	24.10.2015	O R/N120	2 Phasen A/Zm, Punkte aus beiden Phasen, Zeit aus Phase 2	45	200	R-Lizenz ab GWP 400-5000, N-Lizenz gemäss Reglement SVPS
12	24.10.2015	O R/N125	A Zm	50	300	R-Lizenz ab GWP 400, N-Lizenz gemäss Reglement SVPS
13	24.10.2015	O R/N130	A Zm	50	300	Gemäss Reglement SVPS
14	24.10.2015	O R/N135	A Zm + 1 St A Zm	60	500	Gemäss Reglement SVPS
15	25.10.2015	O R110	2 Phasen A mit Zm	40	150	Gemäss Reglement SVPS, ** Spezialpreis des CSI- Zürich für das beste Reiterpaar aus Prüfung 15 + 16
16	25.10.2015	O R115	A Zm	40	150	Gemäss Reglement SVPS, ** Spezialpreis des CSI- Zürich für das beste Reiterpaar aus Prüfung 15 + 16
17	25.10.2015	O R/N120	A Zm	45	200	Gemäss Reglement SVPS
18	25.10.2015	O R/N125	A Zm + 1 St A Zm	50	300	Gemäss Reglement SVPS

Bemerkungen /Beschränkungen Das Reitsportzentrum Thurfeld übernimmt keinerlei Haftung gegenüber Besitzern, Reitern, Pferden und Drittpersonen. Die Prüfungen werden gemäss dem Reglement und den allg. Bestimmungen des SVPS durchgeführt und in der Reithalle (23x60m) geritten. Anreiten auf dem Sandplatz (30x42m). Der Veranstalter behält sich das Recht vor Prüfungen auf einen anderen Tag zu verschieben. Nachmeldungen sind nur möglich wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan es erlauben.

Preise/Plaketten/Flots Nenngeld 10 Plaketten und 30% Flots Pr. Nr 7/ 8/ 9/ 10/ 15/ 16, Gutscheine Festwirtschaft Pr. Nr. 3/ 4/ 5/ 6/ 11/ 12/ 13/ 14/ 17/ 18, Siegerflots sämtliche Prüfungen bis zum Nennschluss, www.fnch.ch oder Thurgauer Kantonalbank in Weinfelden, BC00784, CH23 0078 4102 0438 9400 7 zugunsten Reitsportzentrum Thurfeld, Sascha Stauffer, Industriestrasse 31, 8583 Sulgen, PC 85-123-0

Start- und Ranglisten unter: www.rs-z-thurfeld.ch, Teilnehmer- und Startlisten werden zur gegebener Zeit aufgeschaltet

An- und Abmeldung Online unter www.fnch.ch oder auf offizielle Startkarten an: Roth Deborah, Eспенstrasse 2, 8274 Gottlieben, Mail: deborah.roth@hotmail.com, Nachmeldungen sind nur möglich, wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan es erlauben

**** Spezialpreis des CSI- Zürich** Das erfolgreichste Paar aus Prüfungen 5 + 6 und 15 + 16 erhält je einen Startplatz am CSI- Zürich in der Amateur- Prüfung und 4 Eintrittskarten

Registriert: SVPS (2015.8471)



Hallenconcours Aarau Regional/National vom 23.10.-25.10.2015



OK-Präsident Härdi Ivo, Uerkheim
OK-Sekretärin Bruhin Nicole, Gipf-Oberfrick
Stäheli Stephanie, Frick
Jury-Präsidentin Richner Sibylle, Seon

Parcoursbauer Zimmerli Daniel, Seon
Jud Roland, Thalheim
Veterinär Pferdeambulanz Dalchenhof, Brittnau

Nennschluss 28.09.2015

Webseite <http://www.rv-aarau.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	23.10.2015	O R/N120	A Zm	40	200.00; Geld	Gemäss Reglement
2	23.10.2015	O R/N120	A Zm	40	200.00; Geld	Gemäss Reglement
3	23.10.2015	O Sen100	A Zm	30	100.00; Geld; Natural	Gemäss Reglement; Nur Mitglieder SVSCR; JFK-Challenge-Cup
4	23.10.2015	O Sen105	A Zm	30	100.00; Geld	Gemäss Reglement; Nur Mitglieder SVSCR; JFK-Challenge-Cup
5	23.10.2015	O Sen110	A Zm	35	150.00; Geld; Natural	Gemäss Reglement; Nur Mitglieder SVSCR; Siegrist-Cup
6	23.10.2015	O Sen110	A Zm	35	150.00; Geld	Gemäss Reglement; Nur Mitglieder SVSCR; Siegrist-Cup
7	23.10.2015	O Sen115	A Zm	35	150.00; Geld; Natural	Gemäss Reglement; Nur Mitglieder SVSCR
8	23.10.2015	O Sen115	A Zm	35	150.00; Geld	Gemäss Reglement; Nur Mitglieder SVSCR
9	24.10.2015	O B80	A Zm	30	100.00; Natural	Reiter 0 - 100 Punkte; Hc-Ritte möglich
10	24.10.2015	O B85	A Zm	30	100.00; Natural	Reiter 0 - 100 Punkte; Hc-Ritte möglich
11	24.10.2015	O R/N110	A Zm	35	150.00; Geld/Natural	Pferd 0 - 550 Punkte
12	24.10.2015	O R/N110	A Zm	35	150.00 Geld	Pferd 0 - 550 Punkte
13	25.10.2015	O R/N100	A Zm	30	100.00; Geld/Natural	Gemäss Reglement; National nur 4 und 5 jährige Pferde
14	25.10.2015	O R/N105	A Zm	30	100.00; Geld/Natural	Gemäss Reglement; National nur 4 und 5 jährige Pferde

Sekretariat Das Sekretariat ist erreichbar über Natel 077 424 88 85 oder (besser) über Email hallenconcours@rv-aarau.ch. Vor Concours: Mo-Fr 17.30-20.30

Zeitplan Bis spätestens 16. Oktober 2015 ist der definitive Zeitplan auf www.rv-aarau.ch aufgeschaltet. Müssen Prüfungen geteilt werden, ist es möglich, diese auf einen anderen Tag, oder sogar auf den Donnerstag, 22. Oktober 2015 vor zu verlegen. Prüfungen können bis ca 22.00 Uhr dauern.

An- und Abmeldung Es werden mit Ausnahme von Prüfung Nr. 3 - 8 nur Online-Nennungen (www.fnch.ch) akzeptiert. Nennungen für Prüfung Nr. 3 - 8 (Senioren 100/105/110/115) online oder über das Sekretariat. Nicole Bruhin, Maigrund 10, 5073 Gipf-Oberfrick. Einzahlung bei manueller Nennung auf Bankkonto Valiant Bank, 5040 Schöftland, PC 30-38112-0, Konto Nr. 169.377.895.03, IBAN CH95 0630 0016 9377 8950 3. Bitte Prüfungsnummer und Pferd angeben.

Nach- / Ummeldungen Nachmeldungen sind möglich, sofern dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan es erlauben. Für Nachmeldungen wird eine administrative Gebühr von Fr. 10.00 pro Pferd und Prüfung erhoben. Abteilungswechsel sind nicht möglich.

Plaketten / Flots Prüfung 1, 2, 11 und 12: 5 Plaketten. Prüfung 3 - 10 und 13 und 14: 10 Plaketten. Siegerflots in allen Prüfungen. Mit Ausnahme von Prüfung Nr. 9 und 10 werden anstelle von Flots Getränkegutscheine abgegeben.

Trainingsspringen Trainingsspringen in der Reithalle: Mittwoch, 21. Oktober 2015. Infos unter www.rv-aarau.ch.

Infrastruktur Reithalle 80 x 27 m, Concoursfläche ca. 75 x 27 m; es stehen zwei Abreitvierecke zur Verfügung. Parkplatz direkt bei der Halle.

Registriert: SVPS (2015.8244)



Hallenconcours RV Nieselberg vom 30. Oktober - 1. November 2015 Im Pferde- & TherapieZentrum Weierhof AG, Rosental, Wängi Halle 28 x 60 m, Abreiteplatz Sand 25 x 60 m



OK-Präsident Kuster Albert, Schönholzerswilen
OK-Sekretärin Schneider Alexandra, Weingarten-Kalthäusern
Jury-Präsident Daniel Urs, Wiesendangen

Parcoursbauer Zimmerli Daniel, Seon
Horn Sascha, Buswil
Veterinär Tierklinik Stockrüti, Andhausen

Nennschluss 05.10.2015

Webseite <http://www.rv-nieselberg.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	30.10.2015	O R/N100	A Zm	30	100/	gemäss Reglement, nicht für Paare aus den Prüfungen 6+7, Beschränkung 30 km
2	30.10.2015	O R/N105	2 Phasen A mit Zm	30	100/	dito Prüfung 1
3	30.10.2015	S Vereinsspringen	A Zm + 1 St A Zm	25	100/	Stufe 1 B 70 cm / Stufe 2 B/R 90 cm, Stufe 3 B/R 100 cm, Stufe 4 R/N 110 cm, gemäss Reglement, eingeladene Vereine siehe unter Beschränkungen
4	31.10.2015	O B80	A	30		Flots an alle Null-Fehler-Parcours
5	31.10.2015	O B80	A	30		dito Prüfung 4
6	31.10.2015	O R/N110	A Zm	35	150/	gemäss Reglement, nicht für Paare aus Prf. 1+2, Beschränkung 30 km
7	31.10.2015	O R/N115	2 Phasen A mit Zm	35	150/	dito Prüfung 6
8	31.10.2015	S Equipen	A Zm + 1 St C	30	Natural	RB oder Lizenz, GWP Pferde max. 900, St. 80/90/100 cm, Stechen 2 Paare, NG Equipe CHF 90.-- (Equipenname vermerken!)
9	01.11.2015	O B/R90	A Zm	30	100/	gemäss Reglement, Beschränkung 30 km
10	01.11.2015	O B/R95	2 Phasen A mit Zm	30	100/	dito Prüfung 9
11	01.11.2015	O R/N120	A Zm	40	200/	R = 901 - 2500 GWP, N = 500 - 1800 GWP, 30 km Beschränkung, nicht für Paare aus den Prüfungen 6+7
12	01.11.2015	O R/N125	A Zm + 1 St A Zm	40	200/	dito Prüfung 11

Allg. Bestimmung Es gelten die allgemeinen Bestimmungen in diesem Bulletin.

Plaketten / Flots je 10 Stück, Prüfungen 1/2/6/7/8/11/12 Gutscheine Festwirtschaft anstelle Plaketten

An-/Abmeldung Online: www.fnch.ch oder A-Post Alexandra Schneider, Unterdorfstr. 11a, 9508 Weingarten, alexandraschneider@gmail.com, ab 18 Uhr 079/603 84 94

Nenngeld Bis Nennschluss www.fnch.ch oder an: Raiffeisenbank Wil und Umgebung, 9501 Wil, IBAN CH25 8132 0000 0009 4754 6, lautend auf Reitverein Nieselberg (Keine Checks/kein Bargeld). Bitte Pferdenamen, Reiter und Prüfung angeben. BEI NENNENSLUSS NICHT EINBEZAHLTE NENNUNGEN WERDEN NICHT BERÜCKSICHTIGT!

Besonderes Das Stechen kann, wenn dies der Zeitplan erfordert, in eine in ein 2 Phasen A Zm umgewandelt werden. Die Verschiebung der Prüfungen auf einen anderen Tag bleibt vorbehalten. Wenn Prüfungen geteilt werden müssen, werden die Pferde mit den tieferen Gewinnpunkten auf einen anderen Tag verlegt. Nachnennungen sind bis 24 Std. vor Prüfungsbeginn möglich, sofern dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan erlaubt. Gebühr für Nachnennungen Fr. 20.--.

Beschränkungen Pr. Nr. 3 Vereinsspringen: Offen für Mitglieder der Reitvereine Nieselberg, Wil, Bissegg, Hinterthurgau, Alltogggenburg, Uzwil, Ottenberg sowie Helfer und Sponsoren.

KM-Beschränkung Von den Kilometer-Beschränkungen ausgenommen sind Helfer und Sponsoren.

Startlisten Es werden keine Startlisten versandt. Die Startlisten werden auf unserer Homepage www.rv-nieselberg.ch publiziert.

Registriert: SVPS (2015.8653)



Dressurprüfungen Reit- und Fahrverein Stäfa und Umgebung Reithalle Rüti ZH vom 6. - 8.11.2015



OK-Präsidentin Meier Katrin, Bilten (079 313 15 80)
Schadegg Catherine, Egg b. Zürich
OK-Sekretärin Wallimann Barbara, Benken (077 497 69 92)

Technischer Delegierter Häsler Thomas, Schlatt (079 743 30 38)
Veterinär Moor Peter, Tann

Nennschluss 05.10.2015

Webseite <http://www.reitverein-staefa.ch>

Nr.	Datum	Programm	Lizenzen	NG	Preise	Bemerkungen
1	06.11.2015	O L 12/60	DR	45	bar 150.00	Zählt zum VSCR-R-Cup 2016. 10 Plaketten, Getränkegutschein für 30% (gem. Reglement)
2	06.11.2015	O L 14/60	DR	45	bar 150.00	Wie Prüfung Nr. 1
3	06.11.2015	S GA 03/40 GA 05/40 GA 07/40	RB,SR,SN,DR, DN	45	bar/natural	Offen für alle Helfer, Sponsoren und Vereinsmitglieder der Vereine Stäfa, RVZO, Seebezirk, Gossau, Wald, Glärnisch und Stuhlen. Helfern wird beim Start Fr. 25.-- rückvergütet. Bewertung siehe allg. Bestimmungen. Bitte Stufe angeben. Gemeinsame Klassierung nach Prozenten. Stufe 1 (GA03/40) - Reiter ohne DR-Lizenz und ohne GP. Stufe 2 (GA05/40) - Reiter ohne DR-Lizenz mit GP und Reiter mit DR-Lizenz ohne GP. Stufe 3 (GA07/40) - Reiter mit DR- und DN-Lizenz mit GP.
4	07.11.2015	O GA 05/40	RB;SR;SN;DR	45	bar/natural	10 Plaketten, Getränkegutscheine an 30% (gem. Reglement). Max. 36 Teilnehmer
5	07.11.2015	O GA 07/40	RB;SR;SN;DR	45	bar/natural	Wie Prüfung Nr. 4.
6	07.11.2015	O GA 03/40	RB;SR;SN;DR	45	bar/natural	DR: nur Pferde ohne GP, 10 Plaketten, Flots an 30% (gem. Reglement). Max. 36 Teilnehmer
7	08.11.2015	O GA 01/40	RB;SR;SN	45	bar/natural	10 Plaketten, Flots an 30% (gem. Reglement). Keine Paare aus Prüfung Nr. 6
8	08.11.2015	O GA 03/40	RB;SR;SN	45	bar/natural	Wie Prüfung Nr. 7.

Nennungen Via Internet www.fnch.ch oder mit offiziellem Formular und ZAHLUNGSBELEG, Prüfungs-, Pass- und Lizenznummer zwingend angeben, an: Barbara Wallimann, Obere Blattenstrasse 14, 8717 Benken.

Allg. Bestimmungen Prüfungen 1 und 2 werden gem. VSCR-Cup Reglement Sektion Dressur und General- u. Dressurreglement SVPS durchgeführt. Die ReiterInnen müssen sich für alle Cupjahreswertungen anmelden. Die Punkte für die Jahreswertung werden nur angerechnet, wenn die Anmeldung vor der Veranstaltung erfolgt ist. Anmeldeformular und weitere Unterlagen siehe www.vscr.ch. Die Prüfungen 4, 5, 7 und 8 werden gem. General- u. Dressurreglement durchgeführt. GP-Beschränkung gem. Reglement SVPS Pt. 6.2.2 für Paare (Reiter/Pferd). Reithalle 20 x 40/60m, Abreiten auf Aussenplatz 40 x 60m Teilnehmerzahl gem DR 4.4. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei zu wenigen Anmeldungen die Prüfungen abzusagen. Beschränkungen: 1. Reiter, welche 2 Prüfungen melden, haben Vorrang. 2. KM-Beschränkung, davon ausgeschlossen sind Vereinsmitglieder, Helfer und Funktionäre. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab betreffend Unfällen, Diebstahl u. Sachbeschädigung.

Nenngeld Gleichzeitig mit Nennung www.fnch.ch oder auf PC-Konto 85-541951-0 zu Gunsten Reit- und Fahrverein Stäfa.

Abmeldung 077 497 69 92 oder dressur_rueti@gmx.ch, Fragen zur Nennung bitte per Mail an dressur_rueti@gmx.ch

Startlisten Die Startlisten sind ab 1.11.2015 auf www.ippica.ch abrufbar.

Registriert: SVPS (2015.8657)



11. Hallenconcours Reitverein Zürcher Oberland, Rüti ZH 12. - 15. November 2015



Veranstalter RV Zürcher Oberland
OK-Präsident Gaberthüel Thomas, Rüti
OK-Sekretärin Dürst Petra, Bilten
Jury-Präsidentin Bodmer Claire, Esslingen

Parcoursbauer Blättler Hans, Buttwil
Henzi Paul, Wolfhausen
Moser Thomas, Stäfa
Veterinär Moor Peter, Tann
Schweizer Thomas, Bäretswil

Nennschluss 12.10.2015

Webseite <http://www.rvzo.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	12.11.2015	O R/N115	2 Phasen A Zm, Punkte aus beiden Phasen, Zeit aus Phase 2	40	150	R: Pferde bis max. 700 GWP, N: Pferde bis max. 500 GWP
2	12.11.2015	O R/N115	A Zm	40	150	wie Prüfung Nr. 1
3	12.11.2015	O R/N130	A Zm	65	300	gemäss Reglement
4	12.11.2015	O R/N135	2 Phasen A Zm, Punkte aus beiden Phasen, Zeit aus Phase 2	65	350	gemäss Reglement
5	13.11.2015	O R/N105	2 Phasen A mit Zm	30	100	25 km, R: Pferde bis max. 250 GWP, N: Pferde bis max. 100 GWP
6	13.11.2015	O R/N105	A Zm	30	100	wie Prüfung Nr. 5
7	13.11.2015	O R120	A Zm	45	200	Pferde bis max. 1800 GWP
8	13.11.2015	O R120	Prog. Punktespringen + Joker	45	250	wie Prüfung Nr. 7
9	13.11.2015	S Jump and Drive	C	40	200	2-er Equipe: 1 Reiter, 1 Fahrer (Elektroauto), Höhe ca. 90 cm, mit Brevet oder Lizenz, Fahrer bei Anmeldung angeben, muss im Besitz eines gültigen Führerausweises der Kat. B sein.
10	14.11.2015	O N125	2 Phasen A Zm, Punkte aus beiden Phasen, Zeit aus Phase 2	45	250	gemäss Reglement
11	14.11.2015	O N125	A Zm	45	200	gemäss Reglement
12	14.11.2015	O N140	A Zm	90	700	gemäss Reglement
13	14.11.2015	O N140	A Zm + 30 % Siegerrunde A + Pkt. NP	100	1000	gemäss Reglement
Zürcher Kantonalbank Junioren-Tag						
14	15.11.2015	O B80	A Zm 2 Umgänge mit Spezialwertung	30	100	Brevet obligatorisch, Reiter max. 50 GWP, Pferde unbegrenzt / Klassierung nach 0 Fehler und Zeitdifferenz aus 1. und 2. Umgang. NUR für Reiter bis und mit Jahrgang 1994, keine HC-Ritte
15	15.11.2015	O B/R95	A Zm	30	100	B: Reiter ab GWP 30, R: gemäss Reglement. NUR für Reiter bis und mit Jahrgang 1994, keine HC-Ritte
16	15.11.2015	O B/R95	A Zm + 30 % Siegerrunde A + Pkt. NP	30	200	wie Prüfung Nr. 15, "Juniorencup der ZKB"

An- und Abmeldung www.fnch.ch oder Dürst Petra, Huserstrasse 1, 8865 Bilten, Tel. 079 737 41 10 (ab 19.30 Uhr). E-Mail: petra.duerst@gmail.com

Nenngeld Zürcher Kantonalbank, 8630 Rüti, IBAN CH06 0070 0110 0050 3907 1, z. G. Reitverein Zürcher Oberland. Bitte Pferd, Reiter und Prüfungs-Nr. vermerken.

Preise/Plaketten/Flots Prüfungen 1-13: Konsumationsgutscheine Fr. 10.00 für Plakette, Fr. 5.00 für Flots. Prüfungen 14-16: 10 Plaketten, 30% Flots.

Zeitplan Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die zeitliche Reihenfolge der Prüfungen zu ändern, inkl. Verschiebungen auf einen anderen Tag. Ebenfalls können Pferde mit den niedrigsten GWP eine Stufe tiefer versetzt werden, unter Einhaltung der Reglemente.

Allgemeines Die Teilnehmer- / Startlisten werden unter www.ippica.ch oder www.rvzo.ch publiziert. Reiter- und Pferdewechsel gilt als Neunennung. Nachmeldungen sind möglich, sofern dies der Zeitplan und die Anzahl Startenden erlaubt.

Haftungsausschluss Die Haftung des Veranstalters und seines Personals für die Beschädigung, Vernichtung oder Entwendung des teilnehmenden Pferdes wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen. Dieser Haftungsausschluss gilt für die vertragliche wie gesetzliche Haftung. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin anerkennt mit seiner/ihrer Nennung die Gültigkeit dieses Haftungsausschlusses.

Registriert: SVPS (2015.8658)



Sportpferderegister – Registre des chevaux de sport

Neueintragungen Stand 07.09.2015 – Nouvelles inscriptions résisté 07.09.2015

ACARDINA DE LA RESELLE CH	S	br	Schweizer WB	2011	Bodenmüller Jacques, Neftenbach	CESSIL	S	Sch	Bayern	2008	Von Däniken Daniel, Aarberg
ACROBAT II	W	dbr	BaWue	2010	Spejchalová Barbara, Menzingen	CHAKALAKA	W	Sch	Holland	2010	Kopp Monika, Börsingen
ADONIS F CH	W	Sch	Pony	2009	Brahier Pierre, Corninboeuf	CHANAYA	S	br	Holstein	2010	Sprencelová Lenka, Zollbrück
AGACHADITA	S	br	Pony	2004	De March Chantal, Müllheim Dorf	CHAP II	H	F	Oldenburg	2004	Schmidt Heiko, Oensingen
AGASSI IV	W	dbr	Holland	2005	Schimanko Robert, Sihlbrugg	CHAZETTO	W	br	Hannover	2007	Sportstall Tina Pol, Steinhausen
AICHA NIBILA	S	Sch	Vollblut Araber	2002	Artuc Natalie, Thümen	CHEPPETTA	S	br	Holstein	2008	Fuchs Thomas, Effretikon
AK'S CLOWNEY	W	Sch	Holstein	2001	Amar Alexandra, Begnins	CHEYENNE LXXXVII	S	br	Pony	2003	Oeuvray Smits Dehlia, Chevenez
AL MACHO	W	F	Holstein	2002	Chirkunov Andrei, Pfaffhausen	CHIARA XLIX CH	S	F	FM	2005	Vonlanthen Sabine, Heitenried
ALEJANDRO II CH	W	br	Cheval Suisse	2010	Elkuch Gerda, Eschen	CHICKS SMOKINGUN	H	br	Quarter Horse	2008	Schmid Sabine, Oberwil BL
ALIEN DU DOMBIEF	W	br	Frankreich	2010	Léchaud Natalie, Collonge-Bellerive	CHICS GOT A LEGEND	S	F	Quarter Horse	2011	Wilhelm Jakob, Engelburg
ALIZ	S	br	Ungarn	2008	Huber Sandrina, Gollach	CHIRAC DU RUISSEAU Z	W	br	Zangersheide	2010	Wildhaber Tosca, Emmenbrücke
ALPINA III	S	br	BaWue	2006	Sibum Lena-Rosalie, Baden	CHIRUSA SHO Z	S	Sch	Zangersheide	2006	Engelberger Ursula, Buochs
ALTIA DU VERDON	S	Sch	Pony	2010	Brahier Pierre, Corninboeuf	CHRIGEL II	W	Sch	Schweiz	2009	Dobler Daniel, Appenzell
AMARENA H.B.	S	Sch	Holstein	2008	Etter Daniel, Müntschemier	CICERO F	W	br	Oldenburg	2009	Etter Gerhard, Müntschemier
AMD AMELIE	S	dbr	Deutschland	2004	Hofer Alina, Oftringen	CIMELIA ROSA CH	S	dbr	Schweizer WB	2009	Scheuber Franziska, Rothenburg
AMERICAN PIE MALO	S	Sche	Frankreich	2010	Mondin Justine, Yverdon-les-Bains	CITOKA VOM KLINT	S	br	Deutschland	2010	Wograndl Karin, Root
ANDROMEDA BIANCA CH	S	dbr	Schweizer WB	2010	Henseler Karin, Udligenswil	CLANN CAVALIER BIG	W	br	Irland	2008	Burger Philipp Olivier, Zürich
ANTONIA	S	F	Westfalen	2006	Etter Gerhard, Müntschemier	CLEARTENDER	W	Sch	Holstein	2009	Fuchs Thomas, Effretikon
AQUARELLE DU REFUGE	S	F	Pony	2010	Hiltpold Véronique, Grand-Lancy	CLOONEY S.M.	W	dbr	Irland	2009	Schönenberger Heinrich, Hunzenschwil
ARWEN VON REGENTQUELLE CH	S	br	Welsh	2010	Sieber Claudia, Rüdlingen	CLOUD III	W	Sch	Bayern	2010	Steimann Jessica, Winkel
ASEMIRO	W	Sch	Holland	2005	Eggenberger Ricarda, Landquart	COLONELA V. KAPPENSAND CH	S	br	Schweizer WB	2011	Frei Urs, Diepoldsau
ATHLETA	S	dbr	Holstein	2008	Lussi Isabelle, Dallenwil	COLORADO XXX	W	br	Holstein	2006	Scherz Martin, Zäziwil
AUSTRIA ZW	S	br	Oesterreich	2000	Zbinden Marc, Oberdorf BL	COMANCHE V CH	H	br	Schweizer WB	2011	Klöse Chloé, Echallens
AUTOT DES BRIMBELLES	S	F	Frankreich	2010	Bonvin Arnaud-Philippe, Laconnex	CONDOR DE HUS	W	dbr	Luxemburg	2007	Brunschwig Pierre, Cologny
AZALEE IV	S	br	Frankreich	2010	CBDS TEAM SA, Lausanne	CONTAGIA	S	Sch	Holstein	2008	Künzli Rita, Willisau
BACARDI VI	W	F	Lusitano	2006	Borle Marie-Claire, Lutry	CONTARIO S	W	br	Hannover	2009	Amsler Angela, Horgen
BAILA'S BALLANTINES	W	Sch	Spanien	2009	Müller Beryl, St. Gallen	CONTIN II	W	dbr	Westfalen	2007	Kranz-Candrian Ruth, Vaduz
BAILARINA III	S	br	Lusitano	2006	Dias Branco Joao Paulo, St-Aubin FR	COOPER DALE	W	br	Hannover	2010	Zigerlig Brigitte, Wiesendangen
BALLYENGLAND CLARK	W	F	Irland	2009	Brand Patrick, St-Imier	COPASHIVA	W	F	Schweiz	2005	Deschamps Bakini Madeleine, Le Cannelet / Avusy
BAMBELBEE CHIC	W	F	Quarter Horse	2011	Schmon Romana, Flums	COPITO II	W	br	PRE	2001	David Yannick, Laconnex
BEATRIX III	S	F	Holland	2006	Vermot Samantha, Poliez-le-Grand	COQUILLE	W	br	Holland	2007	Fäh Xaver, Andwil
BEAU GESTE BVR	S	br	England	2006	Schaller Penven Aurélie, Presinge	CORDANTUS	W	dbr	Oldenburg	2009	Lenz Simone, Utzenstorf
BERBERE	S	F	Lusitano	2011	Devaud Alain, Vuadens	CORNET'S LIBERTY	S	br	Oldenburg	2009	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
BERLIN BLUE	W	Sch	Holland	2010	Bücheler Paul, Biessenhofen	CORRADI	S	br	Holstein	2008	Gloor Hans-Rudolf, Dürrenäsch
BEST OF BERLIN BS	W	Sch	Holstein	2009	Hediger Sonja, Egliwil	CORRO	W	Sch	Holstein	2009	Gloor Hans-Rudolf, Dürrenäsch
BINTI R	S	Sch	Holstein	2009	Manser Melanie, Luzern	COSENZA	S	br	Holstein	2011	Meier Beda, Lenzburg
BISCAYO F CH	W	br	Schweizer WB	2010	Perrin Jacques, Saignelégier	COSMOPOLITAN E CH	W	F	Schweizer WB	2009	Müller Lauriane Sofia, Stäfa
BLANKA IV	S	Sch	Holstein	2009	Scherz Martin, Zäziwil	CS CHIC CHEX ANNE	S	F	Quarter Horse	2012	Schumacher Corinna, Givirns
BO BRAKER ESCAILLE	W	dbr	Belgien	2007	Dürst Michelle, Guntmadingen	CS DROOPY MCCOOL	W	F	Quarter Horse	2012	Schumacher Corinna, Givirns
BON AMIE II	W	F	Holland	2006	Kalman Andras, Chardonne	CS GUNNATWISTAGAIN	S	F	Quarter Horse	2012	Schumacher Corinna, Givirns
BORSATO	W	dbr	Holland	2006	Tobler Jacqueline, Märstetten	CS MISS DOLORES	S	F	Quarter Horse	2012	Schumacher Corinna, Givirns
BOUNTY ELS	W	Sche	Deutschland	2011	Geiser Philippe, Sonceboz-Sombeval	CS SMOKE A DORES	W	F	Quarter Horse	2012	Schumacher Corinna, Givirns
BRENTAMO B	W	dbr	Hannover	2008	Wüthrich Klaus, Marthalen	CULIN NOININ	S	dbr	Connemara	2008	Grüebler Aline, Ins
BROWN JACK	W	br	Westfalen	2010	Jenny Alex, Meilen	CULLARE	S	dbr	Vollblut	2009	Fosbrooke Sylvia, Schaffhausen
BRUMEUSE F CH	S	dbr	Schweizer WB	2010	Perrin Jacques, Saignelégier	CUPIDOR	W	br	Holland	2007	Girão Roberto, Weinfelden
C'EST BOB	W	br	Oldenburg	2009	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick	DADIVA DO NAZARIO	S	br	PRE	2008	Dubach Manuela, Worb
CABALLERO IV	W	br	Oldenburg	2002	Umberg Kim, Hagglingen	DANAE III CH	S	F	FM	2012	Brocard Vanessa, Arnex-sur-Orbe
CADILAC Z	W	Sch	Zangersheide	2007	Aellen Antoinette, Vandoeuvres	DANCING QUEEN Z	S	F	Zangersheide	2008	Geiser Philippe, Sonceboz-Sombeval
CADRINO	W	F	Holstein	2011	Styger Daniela, Wädenswil	DANETTE II CH	S	F	Pony	2010	Rouvière Sylvie, Cerniat
CALIMERO W	W	F	Pony	2010	Eckardt Astrid, Binningen	DANNY JONES	S	br	Hannover	2007	Hilberath Annika, Scheessel
CALINE LV	S	br	Holstein	2010	Hirsbrunner Philippe, Zollbrück	DARDO	W	F	Frankreich	2004	Roduit Virginie, Neuchâtel
CALL ME THUNDER	W	dbr	Appaloosa	2010	Pinoesch Vanessa, Arzier	DARIANO	W	dbr	Oldenburg	2006	Kresnicka Brit, Winterthur
CALTRA WESTERN BEAUTY	S	dbr	Irland	2011	Acklin Tamara, Schleithelm	DARLING F CH	S	F	Pony	2010	Lüdi Diana, Biel-Benken
CALVIN LE VAINQUEUR CH	W	br	Schweizer WB	2011	Gerber Silja, Heimberg	DE MAN	W	br	Holland	2008	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
CALYPSO XXVIII CH	S	br	FM	2008	Odiet Dominique, Bourignon	DELUGA	S	F	Holstein	2011	Moser Marco, Rothenthurm
CAMARO LHM CH	W	br	Schweizer WB	2011	Frischknecht Lisbeth, Seon	DENDY GIRL E	S	br	Holland	2008	Marthaler Alena, Ganterschwil
CAMILLE DE COMTESSE	S	br	Schweiz	2009	Frischknecht Melissa, Seon	DIABLO VANZET	W	br	Holland	2008	Strobel Christoph, Rothrist
CANDY GIRL EL AKHIRA	S	F	Welsh	2009	Feller Corinne, Münchenbuchsee	DIADORA	S	Sch	Holland	2008	Hannimann Alex, St. Gallen
CANNA M	S	Sch	Holstein	2010	Sulzberger Pamina, Hombrechtikon	DIAWELLA D	S	br	Luxemburg	2011	Wenger Fanny, Athenaz (Avusy)
CAPITANO II	W	br	Bayern	2004	Maurer Viktor, Gossau	DIOLEEN	S	br	Holland	2008	Lutta Gian-Battista, Lossy
CARDINA VON WORRENBERG	S	dbr	Holstein	2009	Spinas Carmen, Davos Frauenkirch	DIOLINOIR CH	W	br	Schweizer WB	2010	Maret Gwenaél, Muriaux
CARLITO D'ORO CH	W	br	Schweizer WB	2008	Hodel Ferdinand, Volken	DIRK	W	br	Holland	2008	Müller Ruedi, Schlierbach
CARLSON GG	W	br	BaWue	2009	Müller Regula, Volken	DJANGO DU PERCHET CH	W	br	Cheval Suisse	2010	LBA VetD der Armeé, Ittigen
CARTANA DE VAUTENAIVRE CH	S	br	Schweizer WB	2010	Favre Igor, Rheinfelden	DOLCE VITA IX	S	br	Oldenburg	2008	Spinas Carmen, Davos Frauenkirch
CASCADO BLUE	W	br	Oldenburg	2011	Studer Mirjam, Brüttelen	DOLCE VITA X	S	dbr	Oldenburg	2009	Landolt Janine, Bronschhofen
CASE	W	br	Holstein	2011	Suhner Susanne, Engelburg	DON CARLOS VAN DE KAPEL	W	br	Belgien	2009	Hermann Julia, Morlens
CASHELANE TESSA	S	Sch	Connemara	2008	Etter Daniel, Müntschemier	DON ROCCO	W	F	Hannover	2010	Ramseyer Alessandra, Avenches
CASPARI VON WORRENBERG	H	br	Holstein	2011	Thévoz Antoine, Penthalaz	DONINGTON K	W	dbr	Holland	2008	Baltensperger Stefan, Hóri
CASPERLE	W	Sch	Oldenburg	2009	Ferrari Laurence, Penthalaz	DONT CALL ME CAPTAIN	W	dbr	Irland	2009	Curchod Robert-Tissot Carole, Cartigny
CASSIDIAN	W	br	Holstein	2011	Hodel Ferdinand, Volken	DORALIE	S	br	Hannover	2010	Zbinden Rebecca, Meikirch
CASTIGO DELLA CACCIA	W	br	Holstein	2004	Hodel Sandra, Volken	DYNAMIC DREAM	W	F	Hannover	2009	Sprinz Familie, Oberzeiring
CASTLEFIELD CHAMPAGNE	S	Sch	Irland	2010	Huber-Schroth Claudia, Lottstetten	EDDIE MURPHY K	W	br	Sachsen	2008	Hueber Antoinette, Zwingen
CATANI II	W	dbr	BaWue	2004	Gasser Mirjam, Bern	EDISON D.N.	W	br	Holland	2009	Barbeau Christophe, Apples
CATRICE	S	br	Oldenburg	2010	Gasser Beat, Kehrsatz	EFEDUS MENEZIG	W	br	Belgien	2010	Geiser Philippe, Sonceboz-Sombeval
CAUDILLO II CH	W	Sch	Schweizer WB	2011	Fuchs Thomas, Effretikon	EGMOND W	W	F	Holland	2009	Notz Jürg, Kerzers
CAYETANA II CH	S	br	Schweizer WB	2011	Schönenberger Heinrich, Hunzenschwil	EL MAREES CH	W	br	Vollblut Araber	2008	Caballus Cec Sagl, Rancate
CELOGIO	W	br	Holstein	2009	Scherz Martin, Zäziwil	EL NINJO	W	dbr	Holland	2009	Steinmetz Rahel, Wolfhausen
CENTOS	W	Sch	Holstein	2008	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick	ELINDIE BLUE	S	Sch	Holland	2009	Baltensperger Stefan, Hóri
CERAFINA	S	br	Holstein	2008	Koch Paul, Dozwil	ELODIE VOM LOO CH	S	br	Schweizer WB	2011	Etter Gerhard, Müntschemier
CERANO V. WORRENBERG CH	H	br	Schweizer WB	2011	Schadegg Fabienne, Salez	ELTON JOHN K	W	br	Sachsen	2008	Pfäffli Florence, Mühleberg
					Scherz Martin, Zäziwil	ELVIS XXV CH	W	br	FM	2009	Hueber Antoinette, Zwingen
					Oberholzer Werner, Zumikon	EMILIAN	W	br	Belgien	2004	Meier Marcel, Ganterschwil
					Sigg Rudolf, Wermatswil						Meier Marianne, Ganterschwil



EMPIRYK	W F	Vollblut Araber	2008	Houscroft Mireille, Muespach le Haut	LYS WOOD DU COINAT CH	W br	FM	2009	Bürki Andreas, Richigen Bürki Sandra, Richigen
ERMIONE	S br	Italien	2007	Garbi Jerome, Tannay	LYSANDRO II	W dbr	Oldenburg	2012	Koschar Montserrat, Marthalen
ESTA MILORA CH	S br	Schweizer WB	2010	Niedermann Cindy, Flawil	MALAGENA	W Sch	PRE	1993	Zimmermann Michelle, Seedorf BE
EVVI	S br	Holland	2009	Mettauer Benno, Gifp-Oberfrick	MAMBA A.O CH	S br	FM	2012	Schmid Marco, Heimberg
FABULUSE DE GULDENBOOM	S br	Belgien	2005	Benzoni Gillian, S. Antonino	MARKA CH	S F	FM	2010	Fragnière Dominique, Romont
FANTAST III	W br	Holland	2010	Flury Werner, Olten Naturheil-Institut, Olten	MARQUESA	S F	Angloaraber	2007	Forster Ilena, Pontresina
FARAH DU CAVALLON	S br	Shagya-Araber	2004	von Felten Gaby, Bougnon	MENTANO K	H F	Pony	2006	Garbuio Daniela, Taverne
FELICITAIRE C	S F	Holland	2010	Mettauer Benno, Gifp-Oberfrick	MHS SPRING	S F	Irland	2010	Stapfer Monika, Dietikon Stapfer Konrad, Dietikon
FERLISA	S br	Holland	2010	Eberle Armin, Rickenbach	MIFAFASTIDIO	W Sch	Irland	2005	Pedras Tamara, Algetshausen
FINLEY III	W br	Holland	2010	Girão Roberto, Weinfeld	MY TWILIGHT CRUISE	S Sch	Irland	2006	Luder Hektor, Buckten
FLECKNOE ARTIMUS	W br	Pony	2005	Brahier Pierre, Corminboeuf	NICK XXXII	H dbr	Hannover	2011	Fäh Urs, Wiesendangen Grob André, Kirchberg
FLEUR SINAA A	S br	Holland	2010	Engelberger Ursula, Buochs	NORA XLII CH	S br	FM	2009	Lehmann Simon, Leuzigen
FLORETTE XIX CH	S br	FM	2005	Bähler Karin, Belp	OLIMPICO	W Sch	PRE	2005	Vallat Nicole, Porrentruy
FLORA XXXVII CH	S br	FM	2001	Wittwer Peter, Boll	ONOOE	S dbr	Pony	2002	Rod Margaux, Grand-Lancy
FLORENTIN	W br	Trakehner	2001	Herzog Beatrice, Davos Platz	ORGULLOSO SCG	H Sch	PRE	2008	Cippà Corina, Kradolf
FLORIS L	W Sch	Holland	2010	Mettauer Benno, Gifp-Oberfrick	ORPHEE DE NANTUEL HN	H br	Frankreich	2002	I F C E - Haras Nationaux, Arnac Pompadour
FOR ULYSSE CH	W F	Schweizer WB	2011	Kuhn Hans, Rothrist	PABLO XXV	W F	Andalusien	2000	Schlachter Yvonne, Biederthal
FUDDORA P	S F	Holland	2010	Burri Peter, Worben	PEGASUS XVI	W F	Hannover	2010	Heiniger Hans-Peter, Stein
FUERSTENFEE II	S br	Hannover	2011	Jöhr Marion, Heimenschwand	PENNY LANE XI	S br	Schweden	2007	Dörig Isabelle, Dietschwil
FUGO	W Sch	Holland	2010	Fuchs Thomas, Effretikon Bodenmüller Pierre, Neftenbach Bodenmüller Jacques, Neftenbach Deschamps Bakini Madeleine, Le Cannelet / Avusy	PERVENCHE VI CH	S br	FM	2009	Klöti Annerös, Freudwil
GALLINGAM	S	Sche Pony	2006	Meyer Deborah, Allschwil	PICOLA II	S br	Westfalen	2006	Poschung-Bonetti Sandra, Reichenburg
GARAFOLINA	S Sch	Lipizzaner	1997	Aebi Andrea, Vinelz	PINKFLOYD DES JORDILS CH	W br	Schweizer WB	2010	Duc Justine, Payerne
GERMANIAS SECRET	S F	Oldenburg	2012	Rüdisühli Hanspeter, Lanterswil de Weck Céline, Interlaken	QOQUIN D'AVELINE CH	H F	Schweizer WB	2011	D'Aveline Sport- und Zuchtperle AG, Kirchberg BE
GINO VI	W dbr	Holland	2011	Walther Angela, Rüfenacht BE	QUA DARCO HELDENLAAN Z	W F	Zangersheide	2010	Etter Daniel, Müntschemier
GIORGIO IV	W F	Belgien	2006	Girão Roberto, Weinfeld	QUALOPSIE	S F	Frankreich	2004	Bechter Peter, Schmiedrued
GISELLE W	S br	Polen	2009	Koller Antonia, Waldkirch	QUARTZ DE BUSSET	W F	Welsh	2015	Mermod Ludvine, Chésereux
GIVENCHY II	S Sch	Belgien	2006	Riesen Mélanie, Aarau	QUASANOVA	W Sch	Hannover	2008	Hänni Stefanie, Vilters
GOL D. LENNOX	W F	Schweiz	2012	Lemos Minna, Lyss	QUINTIN	W br	Westfalen	2001	Schmidli Dominique Anja, Thalheim
GOOFIE THE EMPEROR	W Sch	Pony	2008	Primessnig Helmut, Bellikon	RASPO TIN	W dbr	Oldenburg	2007	Vogt Corinne, Grenchen
GRIMALDI T	W br	Holland	2011	Scherz Martin, Zäziwil	REDLEY KERFONTAINE	W br	Frankreich	2005	Lehner Carola, Dornbirn
GUN SMOKE JUNIOR	W Sch	Paint	2002	Ulrich Alexandra, Uetendorf	RICCI VI CH	W br	Schweizer WB	2010	Kessler Markus, Montlingen
HAGAR VAN HET GEVAHOF	W F	Belgien	2007	Marthaler Anja, Pfaffnau Frischknecht Anja, Inwil	RICHMOND PARCO	H br	Schweden	2006	Aguirre Mariel, Vésenaz
HATTRICK III CH	W F	Pony	1994	Weiss Hansheiri, Mettmenstetten	RIETENBERG'S LARGENTO CH	W br	Schweizer WB	2012	Strasser Silke, Bülach
HAVANA DE LIEBRI	S br	Belgien	2007	Rietmann Reto, Cordast	RIVERBANK FEDERER	W br	Finnland	2007	Possover Kirsta, Hagendorn
HEARKE	W dbr	Friesen	2010	Regius Patrizia, Sonental	ROBE QUICK REPLY	W Sch	Connemara	2007	Brand Patrick, St-Imier
HERBSTSONATE	S dbr	Trakehner	2009	Hähni Mara Jessica, Hasle-Rüegsau	ROMY AR PARK	S Sch	Connemara	2005	Pradelle Elsa, Cortilles
HEY DAY	W dbr	Rheinland	2008	Gygax Corinne, Willisau	ROSSICA	S dbr	Oldenburg	2006	Monteillard Oryane, Vouvy
HOLLY VON SVENSTRUP CH	S F	Fjord	2008	Neuhaus Annette, Thunstetten	SALUTESPOIR DU BARRYS	W br	Frankreich	2006	Gartmann Marie, Lausanne
HUNTIN YOUR ASSETS	W Sch	Quarter Horse	2010	Gschwend-Pfenninger Jacqueline, Rebstein	SAMY LOVE DE CE	W br	Pony	2006	Brahier Pierre, Corminboeuf
IJSBRAN	W dbr	Friesen	2002	Hartmann Anna, Mittelkirchen	SAN MARCO	W br	Hannover	2004	Champagne Maroussia, Rixensart
ILLE ET VILAINE A	H F	Westfalen	2012	Baumeler Willy, Neuenkirch	SCARLINO SB CH	W br	Schweizer WB	2010	Boss Simon, Wallbach
INCROYABLE DE MUZE	S br	Belgien	2008	Addis Pierpaolo, Taverne	SEDUCTOR	W F	Andalusien	2003	Ulrich Alexandra, Uetendorf
IRENE II	S Sch	Belgien	2009	Häusler Alexandra, Müswangen	SENEGAL DREAM	W br	Oldenburg	2006	Farpour Bijan, Genève
ITACA MIA	S F	Italien	2003	Seewer Michelle, Leuk Stadt Seewer Fabienne, Leuk Stadt	SHAN D'OR CH	W F	Cheval Suisse	2010	Morand Ruslan, La Tour-de-Peilz
J LO	S Sch	Shagya-Araber	2010	Job Yvonne, Unterlunkhofen	SILENCIO	H br	PRE	2010	Rihs Alexandra, Carouge
JACKATO	W F	Oldenburg	2010	Rey Clara, Presinge	SILIFEE CH	S dbr	Schweizer WB	2009	Fries Tabea, Walchwil
JAMIRO X	W Sch	Holstein	2009	Barbeau Christophe, Apples	SIR ANTON	W br	Westfalen	2011	Schmid Andrea, Thayngen
JEANNE D'ARC V/D MOLENDREEF	S Sch	Belgien	2009	Willy-Frei Sylvia, Zuoz	SIR ANTON	W br	Westfalen	2011	Schmid Andrea, Thayngen
JOELLE K	W br	Belgien	2009	Weiss Hansheiri, Mettmenstetten	SIR SAM	W F	Oldenburg	2010	Astfalck Lisa, Obfelden
KALIMBA DE LUNA W CH	S F	Schweizer WB	2011	Bendiner Hansjörg, Wollerau	SPORTING OPPOSITION	S dbr	England	2004	Durand Fabrice, La Tour-de-Peilz
KAREL VI	H dbr	Friesen	2011	Beti Chiara, Gams	STAATSBUERGER T	W F	Oldenburg	2008	Schefer Astrid, Happerswil
KARIF III	W Sch	Vollblut Araber	2010	Schönenberger Heinrich, Hunzenschwil	STAGENTA	S Sch	Oldenburg	2009	Bücheler Paul, Biessenhofen
KATAPULT II	W br	Holstein	2009	Guerdat Steve, Herrliberg	SUMMERFLIRT	W dbr	Oldenburg	2009	Eschenbach Gloria, Dielsdorf
KELLY DU LEVANT	S	Sche Pony	1998	Geiser Philippe, Sonceboz-Sombeval	SUN DU TEMPLE	W br	Frankreich	2006	Doucet Céline, Apples
KILSHANNAN RUSSEL	W Sch	Irland	2010	Meyer Martin, Merenschwand	SZILAJ	W dbr	Ungarn	2004	Gschwend-Pfenninger Jacqueline, Rebstein
KNIGHTS OF HEARTS	H br	Dänemark	2008	Schmutz Karin, Gifp-Oberfrick	TABARNAC DU CHAMP D'AMONT CH	W dbr	Schweizer WB	2007	leri Laetitia, Monthey
KWIKSTAR	S F	Pony	2006	Bucher Martina, Stallikon	TAHLIA	S Sch	Berber	2009	Bürgin Jan, Biembach
LA SASSARI	S dbr	Hannover	2006	Crotta Edio, Giubiasco	TAMIRO S CH	W F	Schweizer WB	2010	LBA VetD der Armee, Ittigen
LANNIKA	S br	Oldenburg	2004	Gubler Andrea, Rümlang Birchmeier Lukas, Rümlang	TANGO XXVII	W dbr	Polen	2007	Grognez Luc, Polize-Pittet
LAQUALITO VOM GIRSTEL CH	W F	Schweizer WB	2011	Gigon Isabelle, Goumois	TARTINE DES VERGERS	S F	Angloaraber	2007	Marangon Eliza, Bogis-Bossey
LARIX DEL SOLE	W br	Italien	2008	Perrin Jacques, Saignelégier Auberson Viviane, Saignelégier	TEA TIME DU MIRAL	S br	Frankreich	2007	Moser Marco, Rothenthurm Spicher Max, Fontenois-la-Ville
LASCO XI CH	W br	FM	2011	Monnet Josette, Travers Künzi Sandra, Balsthal Amstutz Sibylle, Balsthal	THELONGHOUSE LOS ANGELES	W	Sche Welsh	2010	Straub Sandra, Uitikon Waldegg Straub Joyce, Uitikon Waldegg Straub Alyssa, Uitikon Waldegg
LATINKA'S GIRL DE VAUTENAIRE CH	S br	Schweizer WB	2011	Zingre Daniela, Gstaad	UNE DU PRIOLET	S dbr	Frankreich	2008	Brahier Ruth, Corminboeuf Martinot Michel, Corminboeuf
LAYLA DE ROTHEL CH	S br	Schweizer WB	2010	Schürpf Luana, Littau	UNEGELINA DU TEMPLE	S Sch	Frankreich	2008	Guy Martin, Apples
LEANDRA VI CH	S br	FM	2010	Perrin Jacques, Saignelégier Auberson Viviane, Saignelégier	UP AND FI DES LONES	S F	Frankreich	2008	Barbeau Christophe, Apples
LEGENDE IV CH	S br	Schweizer WB	2011	Monnet Josette, Travers Künzi Sandra, Balsthal Amstutz Sibylle, Balsthal	VAGABUND III	W dbr	Sachsen	2012	Schmid Daniel, Thayngen
LIMAY	S Sch	Bayern	2009	Zingre Daniela, Gstaad	VALENTO	W dbr	Sachsen	2012	Schmid Daniel, Thayngen
LIMBOY VON WORRENBERG	H F	Holstein	2009	Schürpf Luana, Littau	VEGAS SH CH	W br	Schweizer WB	2011	Schmid Caroline, Gifp-Oberfrick Schmid Marcel, Gifp-Oberfrick
LINDJORIA CH	S dbr	Schweizer WB	2011	Perrin Jacques, Saignelégier Auberson Viviane, Saignelégier	VERONE DU CHALET	S F	Frankreich	2009	Auch Mélanie, Carouge GE
LORENZO XV	W br	Holstein	2003	Monnet Josette, Travers Künzi Sandra, Balsthal Amstutz Sibylle, Balsthal	VESTA DE COQUERIE	S dbr	Frankreich	2009	Hauri Max, Seon
LORETINO	W Sch	Holstein	2004	Zingre Daniela, Gstaad	VIGO MAIL	W br	Frankreich	2009	Plyffer Carlo, Taverne
LORIENTAL DES DROZ CH	W dbr	Schweizer WB	2010	Schürpf Luana, Littau	VIOLA V.	S br	Holland	2002	CP GLOBAL HORSES BVBA, Bierbeek
LORINE DE ROTHEL CH	S br	Schweizer WB	2010	Perrin Jacques, Saignelégier Auberson Viviane, Saignelégier	VIP V	W br	Holland	2002	Willi Anja, Altstätten
LOSCA D'OR CH	S F	Schweizer WB	2012	Monnet Josette, Travers Künzi Sandra, Balsthal Amstutz Sibylle, Balsthal	VIRTUOOS III	W br	Holland	2002	Gennarini Katia, Wettingen Gennarini Loreana-Patrizia, Wettingen
LOUIS T VOM EICH CH	W F	Schweizer WB	2014	Zingre Daniela, Gstaad	VOGUE DE BAS	W F	Frankreich	2009	Mühlethaler Konrad, Barberêche Mühlethaler Regina, Barberêche
LUCADERO II	W dbr	BaWue	2007	Schürpf Luana, Littau	WAH JUNIOR SR OAK	H F	Quarter Horse	2008	Johner Mélody, Lausanne 25
LUNIVERS DES DROZ CH	W dbr	Schweizer WB	2010	Perrin Jacques, Saignelégier Auberson Viviane, Saignelégier	WB JET SET	W Sch	Quarter Horse	2005	Sprunger Laurence, Nods
					WINIPEG F CH	S Sch	Pony	2010	Wüthrich Jolanda, Aarwangen
					XA II CH	H Sch	Lusitano	2003	Neu Catherine, Olion Hallier Nicole, Murten



Eigentümerwechsel – Changement de propriétaire

AGUA ALLEZ	W	br	Vollblut	2005	Zwahlen Nicole, Suberg
ALICIA III CH	S	F	Schweizer WB	2006	Garcia Marion, Apples
ALISMA C CH	S	F	Schweizer WB	2010	Miescher Gregory, Leysin
ALUNA D'ORIENTE	S	br	Angloaraber	2006	Thomann Jana, Rohrbachgraben
ARANY DE KERGANÉ	W	F	Frankreich	2010	Meier Florian, Mutterz Meier Béatrice, Mutterz
ARTUNA	S	db	Holland	2005	Mossi Giorgio, S. Antonino
ASPEN III	W	br	Holstein	2007	Amato Stefanie, Lobsigen
ATHLETIC STAR	W	Sch	Hannover	1997	Toniutti Géraldine, Lausanne
BAGHIRA III CH	S	br	Schweizer WB	2008	Bruggmann Katrin, Wängi
BAHIRA BF	S	br	Hannover	2005	Zeiser Mathys Beatrice, Baar
BAZILIO	H	br	Holstein	2003	Fernandez Yvan, Cugy
BELLE DIE ROSENKOENIGIN CH	S	F	Schweizer WB	2006	Steiger Robert, Minusio
BLACK PEARL C CH	W	db	Schweizer WB	2009	Ghiringhelli Alexandra, Servion
BLANKA IV	S	Sch	Holstein	2009	Fuhrmann Beat, Zollikofen
BLERA B.	S	db	Holland	2006	Küng Franziska, Belp
BONNIE M Z	W	br	Zangersheide	2009	Bourqui Romain, Troinex Breches Daniel, Perroy
BUCEFALO II	H	br	Lusitano	2006	Furrer Esther, Itingen
CADIRMA	S	db	Holland	2004	Zürcher Schnetzer Brigitte, Widen Zürcher Heinz, Widen
CAESARS CRAZYBOOM	W	br	Paint	2009	Wyssen Sandra, Glis
CAIRA CARMEN	S	F	Hannover	2009	Bischofberger Manuela, Waldkirch
CAPRI IX	W	F	Pony	1999	Wohlwend Sandra, Haag
CARIFLIGHT	S	F	Irland	2009	Schönenberger Urs, Hunzenschwil
CARLO LIV	W	br	Holland	2007	Fäh Xaver, Andwil
CARLO N CH	W	br	Schweizer WB	2006	Suhner Dimitri, Kappel
CARTE BLANCHE DE TIJI Z	S	br	Zangersheide	2008	Gertsch Dominic, Münsingen
CARUSO KER CH	H	br	Schweizer WB	1999	Studer Philippe, Delémont Studer Jacky, Delémont
CASCADE III	W	Sch	Holstein	2003	Zuckerbraun Emily, Oberrieden
CASIRA CH	S	br	Schweizer WB	2002	Guntli Bettina, Vilters
CASSAYO	W	Sch	Rheinland	2009	Bichsel Cornelia, Ittigen
CAYO	W	Sch	Holstein	2009	Boutellier Ariane, Grenchen
CELESTE VII	S	db	Holland	2007	Perler-Vonlanthen Esther, St. Antoni
CENTURIO	W	br	Holstein	2006	Melliger Willi, Neuendorf
CHANEL XI CH	S	F	Schweizer WB	1998	Andres Melany, Echallens
CHARISMO	W	F	Hannover	2006	Curty Sibylle, Grolley Curty Olivier, Grolley
CHICAGO DE COEUR CH	W	br	Schweizer WB	2007	Wallmann Corinne, Ruppoldsried
CHOCKTAWN NATION	W	br	Oldenburg	2002	Storchenegger Tanja, Kaltbrunn
CHOPIN REZIDAL Z	W	Sch	Zangersheide	2003	De Bert Lara, Novazzano
CHRIGEL II	W	Sch	Schweiz	2009	Keller Sandro, Diepoldsau
CHRIS CARNELL	W	Sch	Oldenburg	2008	Bürgi Manuela, Arth
CLAIRE VDV Z	S	F	Zangersheide	2005	Horner Audrey, Les Breuleux
CLASSICA IV	S	br	Holstein	2007	Hohenwarter Margot, Dornbirn
CLINT IV	W	br	Holland	2007	von Weissenfluh Christian, Uetendorf
COBERLINUS	W	db	Holland	2007	Pollien Michel, Assens
COCOJAMBO SD CH	W	Sch	Schweizer WB	2009	Wietlisbach Susanne, Oberrohrdorf
CROSSWELL PIP	W	br	Irland	2008	Schenkel Daniela, Bauma
CUNARD	W	db	Holstein	2005	Nussbaumer Roland, Ramiswil
D'ESPRIT	W	db	Oldenburg	2008	Ott Petra, Turbenthal
DALADIN DE MARIPOSA	W	db	Belgien	2003	Dombrowski Rea-Rebecca, Riedt b. Erlen
DALONA	S	br	Holland	2008	Napach Sylvie, Le Mont-sur-Lausanne Napach Lisa, Le Mont-sur-Lausanne
DEEJEE	W	Sch	Holland	2008	Wettstein Jolanda, Dübendorf
DELPHI	S	F	Holland	2008	Seydoux Jacques, Delémont
DENDY GIRL E	S	br	Holland	2008	Cohen Aviva Faye, Glattpark (Opfikon)
DENIRA II	S	br	Oldenburg	2007	Bütler Nadja, Lenzburg
DIMARA CH	S	Sch	Schweizer WB	1999	Tobler Katharina, Roggwil
DON VINCI	W	db	Hannover	2007	Bertholet Rebecca, Allens
DONNA COLINA	S	db	Oldenburg	2004	Wettstein Heidi, Dietschwil
DONNA DOMENICA CH	S	br	Schweizer WB	2010	Mischler Lynn Kaya, Münchenbuchsee Mischler Denise, Münchenbuchsee
DONNA FRANCESCA H.	S	db	BaWue	2004	Graven Claudine, Bössingen
DOUGLASS CHAVANNAIS	W	Sch	Belgien	2009	Bücheler Paul, Biessenhofen
DYLAN VOM ILLUM CH	W	br	Schweizer WB	1998	Wymann Géraldine, Urtenen-Schönbühl
ECARLA	S	Sch	Holland	2009	Nef Truckcenter AG, Frenkendorf
EDARDE E	W	br	Holland	2009	Samuel Jean-Jacques, Cheseaux-sur-Lausanne
ELDURO	W	br	Bayern	2010	Schwizer Pius, Oensingen
ENEMORE	S	br	Holland	2009	Putzeys Jérôme, Genève
ENYA WE CH	S	db	Schweizer WB	2010	Egli Hansueli, Lyss
ERIK III	W	Sch	Sachsen	2006	Siffert Léonie, La Chaux-de-Fonds
EXCLUSIVE B	W	F	Irland	2003	Daly Fiona, Liebfeld
FABIO VIII	W	br	CZE	2003	Gschwend-Pfenninger Jacqueline, Rebstein
FAN OF MR BLUE	W	Sch	Holland	2010	Maître Patricia, Presinge
FIDJI DE CHAVANNES CH	S	br	Schweizer WB	2005	Mottaz Géraldine, Murist
FINESSE DE LA RESELLE CH	S	F	FM	2005	Bizzozzero Raffaella, Gravesano
FINESSE XI CH	S	F	FM	2005	Rieger Sophia, Mörschwil
FLYING GIRL	S	br	Belgien	2005	Buhofer Philipp, Hagendorn
FS DON CAMILLO	W	F	Pony	2011	Stadelmann Sandra, Hunzenschwil
FS GLORYS DIAMOND	S	F	Quarter Horse	2001	Rütsche Erin, Oberwil-Lieli
FUERST LOUIS CH	W	db	Schweizer WB	2007	Binder Simone, Langenthal
FURIE HORSEBOXES POPPE	S	F	Belgien	2008	Voisard Stéphane, Lully
GALANDO III CH	W	F	FM	1999	Hostettler Elsbeth, Bönigen b. Interlaken Ambühl Heidi, Interlaken
GALINKA IV CH	S	F	Schweizer WB	2003	Ruch Katja, Arch
GARCIA II CH	S	br	Schweizer WB	1998	Messeri Urs, Heldswil
GASPARD DES ACACIAS CH	W	F	Schweizer WB	2001	Begert Thomas, Bern
GB DONNA MILENA CH	S	db	Schweizer WB	2010	Stern Regula, Kallnach
GELLER R	W	br	Belgien	2006	Hofstetter Sandra, Goldau
GIPSY XXIV	S	br	Schweiz	2004	Lachelin Céline, Neggio
GOLDEN KING CH	W	F	Schweizer WB	1999	Grübel Licia, Widnau
GOLDEN TRUMP	W	br	Irland	1999	Mantegazzi Florian, Murist
GOLDIKA SPM CH	S	F	Schweizer WB	2010	Schenk Peter, Münsingen
HABASCH	W	br	FM	2000	Jenni Hedi, Romont
HARIANS	W	db	Polen	1999	Blum Sybille, Fontaines-sur-Grandson
HELUSHKA	S	F	Holland	2006	Dubois Du Nilac Daniel, Kappelen Dubois du Nilac Daniel, Kappelen
HIDDEN CHERRIE	S	br	Belgien	2007	Zvicaite Irina, Müntschemier
HISTONE DE MEVAL CH	W	br	Schweizer WB	1997	Charbonnier Delphine, Chandolin Saviese
HITCOCK	W	br	Belgien	2007	Firmenich Laura, Apples
HORATIA	S	Sch	Trakehner	2007	Näf Irene, Oberkirch LU
ISLONZO VAN 'T HEIKE	W	F	Belgien	2008	Bourqui Salomé, Troinex Maître Nicolas, Presinge Rhyner Kerstin, Trachslau Rhyner Edith, Oberschan
IVECO VAN DE NOORDHEUVEL	W	F	Belgien	2008	Durrer Fabienne, Altenrhein
JACKPOT VOM BIBERTAL	W	db	Friesen	2011	Westphal Abrezol Sabine, Chexbres Abrezol Tiffany, Chexbres
JAY Z	W	br	Welsh	2009	Dorer Katja, Basadingen
JIP	W	br	Welsh	1999	Moser Corinne, Bubendorf
JOCKER KM CH	W	br	Schweizer WB	2010	Spejchalová Barbara, Menzingen
JOLINE DES ALPES CH	S	F	Schweizer WB	2008	Nyffenegger Rebecca, Lohn
KNIGHT LIFE	W	br	Irland	2005	Hunziker Sarah, Thun
KUBA	S	br	Irland	1996	Kaufmann Kathrin, Bern
LADY CH	S	Sch	Schweizer WB	1999	Froidevaux Charles, Hauterive Froidevaux Christine, Hauterive
LAST DRINK	W	br	Belgien	2005	Aubry Joëlle, Avenches
LENTO Z	W	br	Zangersheide	2007	Sandro Marietta, Bellinzona 4
LETIZIAN	W	br	Brandenburger	2007	Steinemann Sandra, Bellikon
LIGHTNING OCEAN STORM	W	Sch	Irland	2005	Karu Christoph, Hohenems
LIMAY	S	Sch	Bayern	2009	Antonini Andrea, Bellinzona
LITTLE EMPIRE	S	br	Bayern	1999	Belloi Denise, Araau
LOUSTIC D'AVELINE CH	W	F	Schweizer WB	2008	Migliorini Cristiano, Mellingen
LUISA V	S	br	Polopony	2005	Buhofer Marc, Erlenbach
LYKKESHOEJS CASTUS	W	Sch	Dänemark	2008	Bürki Simon, Meilen
MACONTO VEJVAD	W	F	Dänemark	2010	Bürgi Franz, Oppligen
MARUSCHKA IX CH	S	db	Schweizer WB	2002	Mooser Delphine, Im Fang
MESSALINE III CH	S	br	Schweizer WB	1995	Hierholzer Tessa, Luzern
MIKADO D CH	W	db	Schweizer WB	2009	Michellod Lora, Saviese
MIRCA II	S	F	Schweiz	2000	Schneider Urs, Bätterkinden
MISS LUANA CH	S	br	Schweizer WB	2006	Schütz Mirella, Arni
MURISII	S	br	Irland	2006	Erni Céline, Ennetmoos
NAMUR IV CH	W	br	FM	2010	Palancar François, Commugny
NEFTA DE RISKOP	S	Sch	Frankreich	2001	Feller Daniel, Einsiedeln
NELSON XVIII CH	W	db	FM	2009	Spinas Carmen, Davos Frauenkirch
NINO XXI	W	F	Pony	2001	Widmer Mara Dee, Uitikon Waldegg
NODELUNDEN S LAVIADO	W	Sch	Dänemark	2002	Hofstetter Léonie, Riedikon
NOWAJA	S	br	BaWue	2008	Hannig Marina, Langnau am Albis
OMARDO CAVALIER	W	db	Irland	1999	Moser Valérie, Cremin
OSAKA D'INES	W	br	Frankreich	2002	Zweifel Peter, Baar
P.S. ICH LIEBE DICH	W	br	Westfalen	2005	Othenin-Girard Didier, La Chaux-de-Fonds
PAPARAZZI OF COCO	W	F	Frankreich	2003	Villiger Andy, Sins-Aettenschwil
PASSION HILL	W	F	Irland	2006	Michel Jessica, Dintikon
PAWLINNE	S	Sch	Dänemark	2007	Cornu Tania, Yvonand
PHOEBE	S	br	Schweiz	2003	Winkelmann Martin, Mamishaus
PRECIOSA A CH	S	db	Schweizer WB	2003	Winkelmann Monika, Mamishaus
PRECIOUS DE LA PIERRE CH	S	br	Schweizer WB	2003	Curty Caroline, Corpataux-Magnedens
PRIMA VISTA CH	S	db	Schweizer WB	2007	Gavillet Mélanie, Lovatens
PURIGO DE LA COURTINE CH	W	F	Schweizer WB	1997	Kramer Nicole, Ipsach
QUAMELIA DE MOYON	S	db	Frankreich	2004	Putzeys Jérôme, Genève
QUE SUERTE	W	db	Holstein	2006	Bourquard Anthony, Gloverier
QUINQUI BOY	W	br	FM	2002	Gloor Jennifer, Einsiedeln
QUINT IV CH	W	db	Schweizer WB	2006	Gut Eduard jun., Uitikon Waldegg
QUINTA VOM EIGEN CH	S	br	Schweizer WB	2006	Wiggli Leonie, Duggingen
RACY III	S	br	Bayern	2002	Eugster Christa, Marbach
RASPUTIN XV	W	br	Westfalen	2005	Spinas Carmen, Davos Frauenkirch
RENATO DU RIAUJONC	W	br	Frankreich	2005	Martial Sandrine, Corcelles NE
REY RICARDO	W	br	Bayern	2000	Wirth-Thriar Claudia, Oberwangen
RITAS GOLDEN PRINCESS	S	F	Quarter Horse	2010	Wild Sabrina, Wagen
RIVENDELL CH	W	br	Schweizer WB	2006	Cina Olivier, Salgesch Cina Nadine, Salgesch
RIXT VOM GWICK	S	br	Pony	1996	Goetz Manuela, Gerzensee
RMW SAVANNA CH	S	F	Schweizer WB	2009	Stettler Christine, Ammerzwil
ROBIN HOOD XII	W	F	Oldenburg	2011	Marthaler Veronika, Balterswil
ROGER REDMAN	W	F	Oesterreich	2001	Planert Almee, Adliswil
ROXI DE BARACHY	W	br	Frankreich	2005	Favre Carine, Noville
ROYALS CIRC. OF LIFE	W	br	Hannover	1997	Streit Elisabeth, Bolligen
SADE CARWYN DU SEREIN	W	Sch	Pony	2006	Randin Aine, Villars-Burquin
SAFADO	W	db	Holstein	2007	Schwab Carole, Müntschemier
SALOME V	S	br	BaWue	2007	Bollier Chantal, Rüfenach AG
SAN MILANO	W	br	Bayern	2007	Oberlin Jutta Sonja, Freiburg Oberlin Peter-Ernst, Freiburg
SCARAMBOLI	W	db	Hannover	2009	Hählen Hans-Rudolf, Monthey
SCHWALBENSTERN	W	br	Trakehner	2010	Schürmann Linda, Dulliken
SHER KHAN DU REZIDAL	W	br	Belgien	2002	Kaiser Sandra, Chur
SHEVA RAYE	W	br	Frankreich	2006	Ström Catherine, Vufflens-le-Château



SHONA CH	S br FM	2005	Herrli Stefan, Wiler b. Seedorf Herrli Madeleine, Wiler b. Seedorf
SIoux VII	W F Hannover	2007	Stauffer Sascha, Sulgen
SIRE HEROS	W br Frankreich	2006	Lo Greco Léa, St. Jean-de-Gonville
SMART SMOKIN CAT	W F Quarter Horse	2008	Steiner Bernhard, Niederried b. Interlaken
TAMINA GIRL	S dbr Pony	2009	Meyer-Schmid Brigitte, Uezwil
TIME FOR FUN Z	W br Zangersheide	2008	Wettstein Ernst, Wermatswil
TINA DE L'YSERAND	S F Frankreich	2007	Seydoux Jacques, Delémont Maurer Hilde, Oensingen
TOGO DES GLACIERES	W F Frankreich	2007	Biedermann Charlotte, Courgenay
TRAPPIST	W br Holland	2000	Hindi G., Genève
TUDOR OF GOREY	W dbr Irland	2004	Styles Naomi, Zürich
UJESCA	S Sch Holland	2001	Vuilleumier Fanny, Chavannes-de-Bogis
ULYSSIA VOM EIGEN CH	S F Schweizer WB	2002	Wiggli Michele, Duggingen
UNIQUE DE LAUME	W F Frankreich	2008	Studer Benno, Laufenburg
UNLESS LA CERISAIE	S Sche Pony	2008	Schneider Daniel, Fenin
URUBAMBA	S F Frankreich	2008	Caballus Cec Sagl, Mendrisio
USTINO SBM	W br Deutschland	2010	Stauffer Marco, Thunstetten Domast AG, Langenthal
UTCHI ST DENIS	S br Frankreich	2008	Moggio Florent, Thônex
VALENTINO XIX CH	W F FM	2007	Tami Noris, Dongio
VAN HALEN DE GLAIN	W br Pony	2009	Brulhart Karine, Corminboeuf
VANILLE MERZE	S br Frankreich	2009	Grand Lara, Yens
VICKY STAR M	S F Holland	2002	Baummann Melanie, Affoltern am Albis
VIN CH	W br FM	2010	Mair Gaby, Schaan Nägele Alexandra, Schaan
VINO V. FUERBERG CH	W br FM	2007	Dreier Daniela, Lenk im Simmental
VINTO TINTO	W br Belgien	1998	Duc Emilie, Chalais
VISION POINT	W br Holland	2002	Buck Laura, Künsnacht ZH
VITELLIUS TAME	W br Frankreich	2009	Roessli Mehdi, Poliez-le-Grand
VIVALINEA DE CHIGNAN CH	S br Schweizer WB	2009	Schaub Adélie, Vézenaz Schaub Annaik, Vézenaz
VOUVRAY DU PLESSIS	W br Frankreich	2009	Fuchs Alois, Wängi
WANNABEFAMOUS	S Sch Oldenburg	2008	Wicki Stefanie, Beckenried
WILLOW HERB	W br Hannover	2002	Lerf Priska, Schüpfen
ZEP B	W F Holland	2004	Ott Alessandra, Winterthur Ott Olivia, Winterthur Ott Viviana, Winterthur
ZHERATAIR	W br Holland	2004	Jespierre Thalia, Founex

Namensänderung – Changement de nom

ANDARRO CH	W br Schweizer WB	1993	Griesser Johanna Juliana, Riehen
Ex. ANDARO APOLLO			

Streichung aus dem Register – Chevaux rayés du registre

ALMEE CH	S F Schweizer WB	1990	Aschwanden Beatrice, Hirzel
AMANDA DU COURTILS CH	S br Schweizer WB	1998	Duss Sibille, Luzern
ANTONIO III	H Sch Belgien	2000	Pannatier Anais, Chalais
APOLLO VO	H dbr Lusitano	2004	Lozza Marianne, Marmorera
ARAGON X	W br Schweden	1999	Haldimann Heidi, Arch
ASPIRANT II	W F Hannover	1987	Schmidlin-Gutzwiller Petra, Wahlen b. Laufen
ATHLET V	W br Hannover	2001	Graf Felix, Bättwil
BALSAMIEKA	S br Holland	2006	Lenz Simone, Utzenstorf
BAYARD II	W F Holland	1974	Zosso Ursula, Tobel
BENDIGO	W br Holland	1991	Rüttmann Patricia, Heiligkreuz (Mels)
CAROLINE XII CH	S br Schweizer WB	1985	Meier Marcel, Ganterschwil
CARUSO RM	W br Sachsen	1998	Bossart Guido, Niederbüren
CATOKA SPM	S Sch Holstein	2007	Schenk Peter, Münsingen
CHAMP VI	W br BaWue	2007	Knobel Isabella, Siebren
CLASSICO V CH	W dbr Vollblut	1989	Müller Mirjam, Grüningen
COCKPIT CH	W dbr Schweizer WB	1997	Hartmann Andrea, Bichwil
COOL CASH	W Sch Dänemark	1995	Brusa Rita, Grosswangen
COOPER III CH	W br Schweizer WB	1994	Meyer Christa, Merenschwand
COPACABANA III CH	S br Schweizer WB	1991	Halter Rita, Emmen
CORALIN CH	S F Schweizer WB	2011	Hoemer Natalie, Cham
CORSINA CCK CH	S br Schweizer WB	2001	Frey Beatrice, Staffelbach
DAMOR EL SOL CH	W Sch Vollblut Araber	1992	Hostettler Sabrina, Uetendorf
DIMARA CH	S Sch Schweizer WB	1999	Tobler Katharina, Roggwil
DIVO II CH	W br Schweizer WB	1994	Kindler Kurt, Längenbühl
DULANT VD ROSHOEVE	W Sch Belgien	2003	Nussbaumer Fabian, Ramiswil
ELINDA II CH	S F Haflinger	2000	Sele Marina, Balzers
ENTREPIDE MAHOUD	S F Frankreich	1992	Bornet Carine, Chavannes-de-Bogis
FELLINI VII	W br Irland	1985	Riser Ueli, Hünenberg
FIRE V CH	W br Schweizer WB	1994	Schären Hanspeter, Unterseen
FROSCHKOENIG	W br Westfalen	2010	Neeser Katharina, Kölliken Hauri Peter, Kölliken
GALLANT KNIGHT CH	W br Schweizer WB	1998	Affentranger Rudolf, Oberwil Zürcher Brigitte, Oberwil
GALON DE LA CROIX CH	W br Schweizer WB	1999	Patthey Esther, Féchy
GASPER DU BERIDIER CH	W br Schweizer WB	2001	NPZ/CEN Nat. Pferdezentrum, Bern 22
GERONA III CH	S dbr Schweizer WB	1996	Hagmann Regula, Grabs
GIOJA III	S F Pony	2003	Josi Werner, Belp
GRUENSPECHT CH	W Sch Schweizer WB	1990	Locher Stäheli Monika, Oberstammheim
GUAPO	W br Spanien	1990	Ulrich Alexandra, Uetendorf

HOPE OF JOY	S br Hannover	2009	Loosli Robert, Seon
INDIGO DARCO CH	W dbr Schweizer WB	2004	Bürgi Isabelle, Oberarth
INSIEME CH	W dbr Schweizer WB	1989	Etter Liliane, Merenschwand
INTSCH	S Sche Dänemark	1983	Zosso Ursula, Tobel
JACARILLA	S br PRE	2005	Michaud Véronique, Versegères Michaud Emilie, Versegères
JALEO	W Sch Spanien	2006	Maier Andrea, Zürich
KELVIN DU CERISIER CH	W Sch Schweizer WB	1998	D'Alessandro Gilles, Autavaux
LA ROCHELLE	S dbr Hannover	1993	Zihler Felix, Kloten
LARIBOY CH	H br FM	2003	Haras national suisse HNS, Avenches
LINDOR VI CH	W F FM	1990	Wirth Lisa, Liebefeld
LOGAN	W dbr Polen	1977	Zihler Felix, Kloten
LOIS CH	W F Haflinger	1988	Schneider Alex, Hünenberg
LOLLYPOP G	H br Westfalen	2000	Graf Simone, Dielsdorf
LUINO CH	W dbr Schweizer WB	1992	Dissler Therese, Schliern b. Köniz
MANDY DE MILAVY CH	S br Schweizer WB	1996	Gonin Marianne, Mollie-Margot
MAROCANA	S F Pony	1994	Grüter Sarah, Rothenburg
MARYANGE DES HAIES CH	S br Schweizer WB	1999	Moser Valérie, Cremin
NACELLE DE BALZANE	S br Frankreich	1979	Nabaffa Noel, Versoix
NANUSCHKA CH	S dbr Schweizer WB	1992	Weibel Willi, Niederhelfenschwil
NATHAN IV	W F Pony	1977	Landert Andrea, Oberembrach
NAVARRO III	W br Westfalen	1993	Danz Barbara, Attiswil
NEBRASKA IV CH	S br Schweizer WB	1989	Halter Therese, Oberriet
OLIVIA LOUGHT	S Sch Irland	1990	Kilchenmann Kathrin, Boniswil van Wegberg Cedric, Lottstetten
PAVELINO	W F Irland	1981	Pfyl Josef, Brunnen
PREGO II	W F Oldenburg	1981	Pfyl Josef, Brunnen
QUIRINA IV CH	S br Traber	2004	Etter Monika, Dägerlen
RODIN CH	W F Schweizer WB	1983	Krebs Stéphane, Blonay
RONJA XXI	S F Pony	1992	Goetz Manuela, Gerzensee Michel Antonie, Toffen
RONJA XXIII CH	S br Schweizer WB	2001	von Niederhäusern Rosmarie, Alterswil
SCOUT	W dbr Irland	1980	Ott Petra, Turbenthal
SILIFULO	W br Angloaraber	1991	Valsangiocomo Alice, Mendrisio
SILVER SHADOW	S Sch Pony	1983	Koppanyi Angela, Collex
SIRINYA VZ CH	S br Schweizer WB	1992	Beerli Heinz, Balterswil
SORAYA XI CH	S br Schweizer WB	1991	Kälin Ursula, Einsiedeln
SUPER PONY	W F Pony	1995	Bodmer Philippe, Assens Delisle Pierre-Alain, Assens
SYDNEY VIII CH	S br FM	2004	Girardin Justine, Boncourt
THUNDERSTRIKE	S Sch Oldenburg	1998	Tschirky Ruth, Malans
TOBEY CH	W F Schweiz	2008	Widmer Marcel, Rüti
TRIUMPF DE CORCELETES CH	H F Welsh	1998	Baessler Heidi, Grandson
ULICHAM	S Sche Shetland	1998	Nydegger Sophie, Cornaux
VASILIKI	S br Irland	1981	Inderbitzin Rosmarie, Curio
VOICE III	W dbr Pony	1995	Ben El-Ouafi Naïma, Münchenstein
ZENDA	S Sch PRE	2005	Bollag Colie, Diegten



Das Team Lütisburg auf dem Weg zu EM-Silber in Aachen.
L'équipe de Lütisburg sur le chemin de la médaille d'argent des CE à Aix-la-Chapelle.

Foto/Photo: FEI



Pferde/Ponys – Chevaux/Poneys

Ihr offizieller Spediteur der Grossverbände SVP und SPZV mit jahrzehntelanger Erfahrung!

Brändlin sped ag Pferdetransporte international
 P.O. 654 • 4019 Basel • Büro/Grenzstallung: +41 61 631 17 16
 Handy: +49 173 36 36 900 • E-Mail: hb@pferdesped.ch




Büro Grenzzollamt Basel/Weil-Autobahn
 Tel.: +41 61 378 19 71 / Fax: +41 61 378 19 70
 E-Mail: braendlin@interfracht.ch

Acheter un cheval?
cheval-jura.ch

PFERDETAXI.ch
 Sicherer Transport für Ihr Pferd!



6j. W. 172 cm v. Valentino-Singular Joter.
 Hochnobel mit viel Potential: 1. Saison mehrfach SPF A/L ges. und viele weitere mit Foto und Video unter:
www.pferdeservice-karle.de
 Tel. 0049 171 741 13 05, Raum Ulm (DE)

Fütterung/Gesundheit – Fourrage/Santé



Pferdeversicherung Baselland
Die führende Pferdeversicherung der Nordwestschweiz

- vor über 100 Jahren als Genossenschaft gegründet
- unter Pferdebesitzern seit Generationen ein Begriff
- gegen 2000 versicherte Pferde und Ponys
- auch Sie versichern Ihr Pferd vorteilhaft bei uns

Auskunft erhalten Sie bei unserem Geschäftsführer, **Herr Jakob Lanz** oder bei Ihrem Tierarzt, der auch Ihre Anmeldung entgegen nimmt. Weiter Informationen finden Sie zudem im Internet auf unserer Homepage www.blpv.ch.

Pferdeversicherung Baselland
 Postfach 1116, 4133 Pratteln 1
 Telefon 061 823 14 10, Fax 061 821 65 06
 E-Mail: info@blpv.ch

Immobilien – Fourrage/Santé

reitsportimmobilien.ch

... ici pourrait être votre **annonce!**

Stallbau – Constr. d'écuries, halles et paddocks



CHLORONAG
 Reitbodentechnik für höchste Ansprüche

Polygreen®
 Die traditionelle Tretschicht für **jeden Gebrauch**

Greenturf®
 Die Rasentretschicht für **Concoursplätze**

Greenelastic®
 Die Tretschicht mit hoher Elastizität **braucht keine Bewässerung**

Die CHLORONAG Tretschichten sind für jede Disziplin auf Mass hergestellt!

Tägliches Training
Dressurplätze
Springplätze

Führanlagen
Rennbahnen
Concoursplätze

Für mehr info:
www.chloronag.ch – info@chloronag.ch – Tel. 026 424 47 75

Schreinerarbeiten Umbauten Garten- + Weidezäune
 Spielplatz- + Sportgerätebau Gartenmöbel + Holzzubehör
 Pferdestalleinrichtungen Pferde- und Sachanhänger



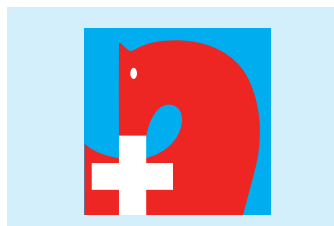
Schreinerei · Hindernisbau
 Pferdesport- und
 Pferdestallsysteme
 Tel. 071 333 17 53
 Fax 071 333 49 53
 Landhausstrasse 4b
 CH-9053 Teufen
www.zeller-pferdesport.ch




ZÄUNE
www.realzaeune.ch

Rammservice
 Zaunmontage
 Direktverkauf

REAL ZÄUNE AG
 Wangen a. A. Hunzenschwil
 032 631 20 38 062 897 30 45



Veranstaltungen – Manifestations

2. Haflingerfest

- Fohlenbeurteilung ab 09.30 Uhr
- Präsentation der Stuten und Fohlen ab 13.30 Uhr
- Festwirtschaft, Ponyreiten und Musik

**am Sonntag,
 27. September 2015
 Hof Neuheim Udligenswil**

Fahrzeuge/Anhänger – Véhicules/Vans



MJ
 Anhänger
 Ausstellung Industrie-Ost
 5426 Lengnau
 T 056 241 15 40
www.mj-anhaenger.ch
 off. **BÖCKMANN** Vertretung

schölly ag
 Carrosserie und Spritzwerk

Permanente Ausstellung



BÖCKMANN
 ANHÄNGER ERSTER KLASSE

Bernstrasse 105 031 869 08 82
 Münchenbuchsee/BE www.schoellyag.ch

In der nächsten Ausgabe ab 19. Oktober 2015 erwartet Sie:

Vorschau Oktober

- Informationen aus dem Vorstand
- Reportage: Ein Monat in China mit Crossbauer und Trainer Peter Hasenböhler
- 5. Teil der Serie Erbkrankheiten beim Sportpferd

Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir aus aktuellem Anlass Themen verschieben.

Ce qui vous attend dans le prochain numéro dès le 19 octobre 2015:

Aperçu octobre

- Informations du Comité
- Reportage: Un mois en Chine avec constructeur de parcours de cross et entraîneur Peter Hasenböhler
- 5^e partie de la série sur les maladies héréditaires chez le cheval de sport

Merci de faire preuve de compréhension si, pour des raisons d'actualité, nous déplaçons les thèmes.



Foto/Photo: FEI

Europameisterin Simone Jäiser auf Luk.
Championne d'Europe Simone Jäiser et Luk.



APASSIONATA

Europa-Tour

Im Bann
des Spiegels



31.10. UND 01.11.15

HALLENSTADION ZÜRICH

SA 07.11.15

TISSOT ARENA BIEL

APASSIONATA.CH GOODNEWS.CH

PARTNER

MEDIENPARTNER

TICKETPARTNER

VERANSTALTER

MIGROS



ticketcorner.ch

GOODNEWS

ERÖFFNUNG BAD RAGAZ

24. – 26. September 2015



AN ALLEN TAGEN:

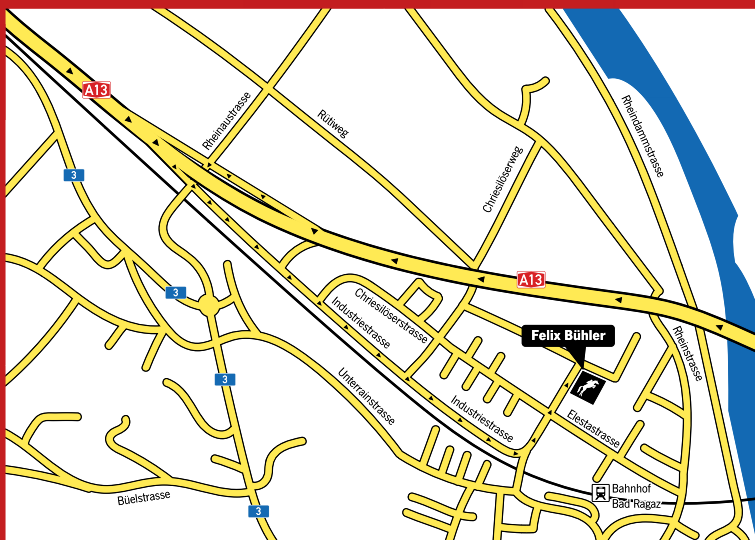
- Glücksrad mit tollen Sofortpreisen
- Beim Kauf einer Schabracke ab CHF 40.– besticken wir diese GRATIS mit Ihrem Wunschmonogramm
- Ab 11:30 Uhr Grillstand mit leckeren Würsten

DONNERSTAG,
24. SEPTEMBER 2015
20 %
Rabatt auf alle Artikel
DER MARKE
FELIX BÜHLER

FREITAG,
25. SEPTEMBER 2015
10 %
Rabatt auf alles
RUND UM
DEN REITER

SAMSTAG,
26. SEPTEMBER 2015
10 %
Rabatt auf alles
RUND UMS PFERD

SAMSTAG,
26. SEPTEMBER 2015
20 %
Rabatt auf alle
PFERDEDECKEN



7310 Bad Ragaz
Elestastrasse 18
A13, Ausfahrt 12 Bad Ragaz

www.felix-buehler.ch

Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 16:00 Uhr

*Gilt nur in der Filiale Bad Ragaz, nicht im Versand. Ausgeschlossen vom Rabatt sind Bücher, Videos, CD's, DVD's und Gutscheine. Wird nicht zum Viel-Käufer Rabatt hinzuaddiert. Es werden keine Reservierungen angenommen.

Donnerstag – Samstag,
24. – 26. September 2015

**ALLE PETRIE
LEDERSTIEFEL
CHF 100.–**



anstatt CHF 399.–